

---

# Universitätsarchiv Bielefeld

---

*Findbuch*

---

## Laborschule

---

Martin Löning  
2023

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Gründung und Aufbau	1
1.1. Planungskommission, Aufbaukommission, Kuratorium	1
1.2. Gremien: Plenum, Laborschulkonferenz (LSK), Konvent	4
1.3. Curriculumrat Laborschule (CRLS)	6
1.3.1. Erfahrungsberichte	7
1.3.2. Erfahrungsbereiche, Eigenarbeit	9
1.3.3. Rahmencurriculum (RAC)	13
1.3.4. Curriculum Naturwissenschaften (CUNA)	15
1.4. Planungen	16
1.5. Projektentwicklungsplan (PEP)	17
1.6. Tageskopien	18
1.7. Rechtliche Grundlagen, Ordnungen	19
2. Wissenschaftliche Einrichtung	20
2.1. Wissenschaftlicher Leiter	20
2.2. Wissenschaftlicher Rat	21
2.3. Forschungsentwicklungsplan (FEP)	22
2.4. Strukturpläne	23
2.5. Neustrukturierung	24
3. Versuchsschule	25
3.1. Schulleitung	25
3.1.1. Materialien Thurn	26
3.2. Schulkonferenz	27
3.3. Lehrerkonferenz	28
3.4. Pädagogische Konferenz	28
3.5. Gemeinsame Leitung/Wissenschaftlicher Beirat	30
3.6. Elternrat, Förderverein	31
3.7. Schüler	31
3.8. Personal, Bewerbung	35
3.9. Projekte, Kooperationen	41
4. Schriftverkehr/Korrespondenzen	43
4.1. Ministerium	43
4.2. Universität	45
4.3. Sonstige (u.a. Oberstufen-Kolleg)	45
5. Bau (und Umbaumaßnahmen)	48
6. Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen	54
6.1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	55
6.2. Hauspostille	61
6.3. Chronik (Sammlung Thurn)	64
6.4. Geschichte und Jubiläen	72
6.5. Dokumentation Laborschule (Annemarie von der Groeben)	73

## Vorwort

### Schule und Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule

Ende der 1960er Jahre überzeugte der Göttinger Pädagogik-Professor Hartmut von Hentig, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der zu gründenden Universität im ostwestfälischen Raum (später: Universität Bielefeld) – auch vor dem Hintergrund der deutschen „Bildungskatstrophe“ (Picht) – die Mitglieder des Gründungsausschusses und die nordrhein-westfälischen Landesregierung mit der Neugründung einer Universität zugleich zwei Versuchsschulen zu errichten: die Laborschule (in Anlehnung insbesondere an amerikanische Vorbilder, wie die „Laboratory Schools“ John Deweys an der University of Chicago) für die Jahrgänge 0-10 (5-16 Jahre) und das Oberstufen-Kolleg (mit Jahrgang 11 beginnend und die ersten Semester eines Studiums umschließend). Beide Einrichtungen, an einer Universität seinerzeit einmalig, sollten als Versuchsschulen (Laboratorien) wissenschaftlich begleitet eine Vielfalt möglicher Lern- und Lehrsituationen erproben. Auf der Grundlage der Vorüberlegungen von Hentigs erarbeitete eine Aufbaukommission (gemeinsam für Laborschule und Oberstufen-Kolleg) Lernziele und Curricula und plante die Gebäude der Schulprojekte. Am 9. September 1974 gingen die „curricularen Forschungseinrichtungen“ in architektonisch anspruchsvollen und für Schulen bezüglich äußerer Gestalt und innerer Strukturierung ungewöhnlichen Gebäuden in Betrieb. Wissenschaftlicher Leiter beider Einrichtungen war Hartmut von Hentig bis zu seiner Emeritierung 1989.

Seit Ende der 1980er Jahre besteht die Laborschule aus zwei formal eigenständigen Organisationen: aus der Laborschule als Versuchsschule des Landes Nordrhein-Westfalen, die in der Regie des Schulministeriums steht, und aus der „Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule“, die der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld wie ein Institut angegliedert ist und in den Geschäftsbereich des Wissenschaftsministeriums fällt. Beide Einrichtungen (Schule und Wissenschaftliche Einrichtung) haben jeweils eigene Gremien und eigene Leitungen. Der Grundlagenerlass von 1992, der dies abschließend regelt, weist der Wissenschaftlichen Einrichtung die spezielle Aufgaben zu, bei der Aufgabe der Laborschule, neue Lernmöglichkeiten in der Schule zu entwickeln und zu erproben, den Forschungs- und Entwicklungsplans zu erarbeiten, die Schule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen dieses Forschungs- und Entwicklungsplans wissenschaftlich zu beraten sowie die wissenschaftliche Auswertung und Dokumentation der Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durchzuführen.

Die Versuchsschulen waren seit ihrer Gründung heftigen Angriffen ausgesetzt. Eine in Nordrhein-Westfalen in den 1970er und 1980er Jahren ideologisch belastete Auseinandersetzung im Schul- und Bildungsbereich konnte an der Laborschule, die einer integrierten Gesamtschule entsprach, nicht vorbeigehen. Reformen, Um- und Neustrukturierungen der Laborschule waren zwar Teil des Konzepts einer permanenten Selbstreflexion, erfolgten aber auch aufgrund dieses externen Drucks. National aber auch international gehören beide Versuchsschulen zu den erfolgreichen, ausgezeichneten und renommierten Schulprojekten. Laborschule (und Oberstufen-Kolleg) sind seit 1993 Teil des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen.

### Bestandsgeschichte

Der größte Teil der Unterlagen kam im November 2013 auf Betreiben der Schulleitung der Laborschule ins Universitätsarchiv (acc. 29/13 vom 20.11.2013). Die auf mehrere Kellerräume verteilten Materialien wiesen kaum eine Ordnung auf, waren in Reihen hintereinander in die Regale gestellt worden und offensichtlich unterschiedlicher Provenienz (Schule, Wissenschaftliche Einrichtung, Schulverwaltungsstelle, Hartmut von Hentig sowie einzelne Lernbereiche und Lehrende). Unterlagen waren kassiert worden, um Platz für neuere Unterlagen zu schaffen (worauf Lücken in Reihen schließen lassen). Später kamen Unterlagen,

insbesondere der Schulleitung hinzu, die sich im Büro des Schulleiters/der Schulleiterin befanden, wo sie wegen ihres grundlegenden Charakters im direkten Zugriff sein sollten (acc. 10/16 vom 18.11.2016 mit der „Chronik“ von Susanne Thurn, Schulleiterin von 1990 bis 2013, und der „Dokumentation von Annemarie von der Groeben, seit 1976 als Lehrende an der LS, von 1989 bis 2006 als Didaktische Leiterin). Alles in allem ist zu konstatieren, dass eine dichte Überlieferung vorliegt, auch wenn davon auszugehen ist, dass Teile der ursprünglichen Materialien nicht mehr vorhanden sind.

Nach einer groben Vorstrukturierung des Materials unmittelbar nach der Übernahme 2013/2016 wurde 2017 mit der Erschließung begonnen, die durch einen Personalwechsel im Archiv 2018 unterbrochen werden musste. Im Vorfeld des 50jährigen Jubiläums der Schulprojekte (September 2024) wurden die damit im Zusammenhang stehenden Unterlagen im Universitätsarchiv als Erschließungsschwerpunkt des Archivs erneut in Angriff genommen.<sup>1</sup>

### Bestandsgliederung

Der Bestand umfasst insgesamt 411 Archiveinheiten und einen Zeitraum von 1967 bis 2013 mit einem deutlichen Schwerpunkt in den 1970er und 1980er Jahren. Er gliedert sich in sechs Hauptpunkte:

1. Gründung und Aufbau
2. Wissenschaftliche Einrichtung
3. Versuchsschule
4. Schriftverkehr/ Korrespondenzen
5. Bau (und Umbaumaßnahmen)
6. Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen

Der erste Hauptteil „Gründung und Aufbau“ umfasst 115 Archiveinheiten und zeitlich insbesondere die 1970er Jahre. In dieser Phase der noch engen Verzahnung mit dem Oberstufen-Kolleg dokumentieren die Unterlagen die intensive Planungsphase der „AKanier“ (AK = Aufbaukommission), aber auch bereits erste Konflikte.

Ähnlich breiten Raum (114 Archiveinheiten) nimmt in der Überlieferung die „Versuchsschule“ ein. Hier sind Unterlagen zu finden, die dem Schulbereich zuzuordnen sind, aber unter den Stichworten „Schüler“ und „Personal“ zeitlich der Aufbauphase angehören.

Ein dritter Schwerpunkt mit ebenfalls 114 Archiveinheiten ist der Bereich „Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen“. Ein Projekt wie das der Laborschule – zumal im Fokus der öffentlichen Kritik stehend – legt erwartungsgemäß größeren Wert auf Dokumentation, auf Reflexion und Kommunikation nach innen und außen.

Weniger umfangreich sind die drei verbleibenden Bereiche. Der Gliederungspunkt „Wissenschaftliche Einrichtung“ (36 Archiveinheiten) dokumentiert die satzungsmäßigen Gremien und Aufgaben der Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Bielefeld (WE), legt aber auch einen Fokus auf die Neustrukturierung der Laborschule. Der Gliederungspunkt „Bau“ (18 Archiveinheiten) enthält die Bauplanung und Realisierung der innovativen Schulgebäude, frühe baubezogene Untersuchungen (Institut für Schulbau der Universität Stuttgart), aber auch jüngere Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen. Schließlich gibt der Gliederungspunkt „Schriftverkehr/Korrespondenzen“ Auskunft über das Beziehungsgeflecht zwischen Schulprojekten, Universität und Landesregierung.

Der Bestand ist auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Archivgesetzes und der Archivnutzungs- und Gebührenordnung nutzbar. Teile des Bestandes sind wegen personenbezogener Daten (in der Regel von Schülern) für längere Zeit gesperrt.

---

<sup>1</sup> Dieser Prozess ist mit dem vorliegenden Findbuch für die Laborschule noch nicht abgeschlossen. In Bearbeitung befindet sich der Bestand „Schulprojektemuseum“, zusätzlich sind weitere umfangreiche Abgaben von Hartmut von Hentig zu den Schulprojekten geplant. Darüber hinaus befinden sich unbearbeitete, kleinere Abgaben anderer Einrichtungen im Universitätsarchiv, die teilweise die Schulprojekte zum Inhalt haben.

### Weiterführende Hinweise

Ergänzend sei insbesondere auf den Bestand der Schwestereinrichtung „Oberstufen-Kolleg“ sowie die umfangreichen Abgaben von Hartmut von Hentig verwiesen. Der Bestand „Schulprojektemuseum“ (zur Zeit noch nicht vollständig erschlossen) enthält neben für grundlegend erachteten Dokumenten auch und besonders Fotos, Filme und Druckschriften der Schulprojekte. Aufgrund der zahlreichen internen und externen Konflikte sind die zentralen Gremien der Universität ebenfalls häufig und intensiv mit Themen aus Laborschule und Oberstufen-Kolleg befasst gewesen, so dass ein Blick in diese Bestände lohnenswert ist (Rektorat, Rektor/Rektorreferent, Kanzler). Schließlich sei noch auf die archivischen Sammlungen verwiesen. Ein größerer Teil der Publikationen der Laborschule befindet sich in der Druckschriftensammlung bzw. in der Archivbibliothek. Fotos (und Dias) sind in großem Umfang in der Fotosammlung, Filme zur Laborschule in der Filmsammlung und einige Plakate in der Plakatsammlung enthalten.

### Literatur

Aus der Vielzahl der Veröffentlichung von und über die Laborschule seien lediglich die folgenden zwei genannt:

- Hartmut von Hentig: Die Bielefelder Laborschule. Aufgaben, Prinzipien, Einrichtungen, IMPULS (Schriftenreihe der Laborschule), Bd. 7, Bielefeld 1994 (4. Auflage), 47 Seiten
- Susanne Thurn/Klaus-Jürgen Tillmann (Hrsg.): Laborschule – Modell für die Schule der Zukunft, Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn 2005, 284 Seiten

Martin Löning  
Bielefeld, im September 2023

# 1. Gründung und Aufbau

LS 156

1973 - 1983

## Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten (Ordnungen, Aktenpläne, Arbeitsanleitungen)

Hinweise für die Geschäftsführung bei den Aufbaukommissionen, 29.10.1973; Verwaltung des beweglichen Inventars und der Geräte bei den Aufbaukommissionen, 12.11.1973; Vorläufiger Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltung der Aufbaukommissionen, 19.12.1973; Verfahrensregelungen bei Dienstreisen, 04.01.1974; Helmut Schomborg, Rahmenkonzeption für die Verwaltung der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs unter besonderer Berücksichtigung der Eröffnungsphase, März 1974; Raumaufteilung Verwaltung, 28.05.1974; Laborschulleitung, Ergebnisse der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen und deren Konstituierung (Laborschul-Konferenz, Curriculumrat, Laborschul-Konvent), 18.10.1974; Personalkürzel, 1978-1983; Aktenplan für die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg; überarbeitete und erweiterte Fassung, 31.05.1974 und 01.07.1974 sowie undatierter Entwurf eines vorläufigen Aktenplans der Aufbaukommissionen - Verwaltung (mit Plänen der Bauteile); Verwaltungsordnung für die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg, 1980; Gemeinsame Verwaltung, Wegweiser für unsere neueingestellten nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Juni 1979; Laborschule, Arbeitsanleitung für die Pforten (Eingangspforte), 1977

## 1.1. Planungskommission, Aufbaukommission, Kuratorium

LS 001

1967 - 1972

### Planungskommission Schulprojekte

u.a.: Protokolle zu Sitzungen der Planungskommission Schulprojekte (1. Sitzung am 13.05.1969 bis 14. Sitzung am 20.01.1972); Entwurf einer Satzung für die Einrichtungen Laborschule/Oberstufenkolleg; Bewerbungsvorgang für die Planungskommission, 1969; Schriftwechsel der Planungskommission, 1967-1972; Stellenplan der Aufbaukommission; Entwurf einer Satzung des Kuratoriums für die Einrichtungen LS und OSK sowie Überlegungen zur Umgestaltung der Planungskommission "Schulprojekte", Sommer 1971;

*Mitglieder der Planungskommission Schulprojekte im November 1971: Rektor Prof. Dr. Grottemeyer, Kanzler Dr. Firnhaber; Prof. von Hentig; Wolfgang Harder; leitender Ministerialrat W. Nahl (Kultusministerium NRW), Ministerialrat R. Brockmeyer (Kultusministerium NRW), Regierungsdirektor Dr. G. Stroh (Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW), Prof. Dr. Krämer (PH Westfalen-Lippe), Akademischer Rat Nagel (PH Westfalen-Lippe), Oberstudiendirektor Brumberg (Ratsgymnasium Bielefeld)*

LS 002

1970

### Planungsphase Aufbaukommission (Projektgruppe Oberstufenkolleg/Laborschule) (AK)

u.a.: Zeitplan für das Projekt Laborschule/Oberstufenkolleg; Rahmen-Flächenprogramm; Protokolle der Projektgruppe Oberstufenkolleg/Laborschule vom 20.04.1970 bis zum 13.05.1970; Flächenvergleich unterschiedlicher neuer Schulkonzeptionen; Gutachtenentwurf für die Einrichtung von Versuchen mit Oberstufenkollegs (87 S.)

LS 003

1970 - 1973

### Aufbaukommission Laborschule/Oberstufenkolleg (AK)

u.a.: Aide-Mémoire für ein Gespräch zwischen dem Wissenschaftsminister NRW, dem Rektor und Kanzler der Universität Bielefeld und dem Projektleiter der Bielefelder Schulprojekte Hartmut von Hentig am 06.02.1974 über die Lage der Laborschule und des Oberstufenkollegs; Allgemeiner Entwicklungszeitplan der Schulprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg, Stand: Juli 1972; Geschäftsführung, Außenvertretung zbd Ausschußzusammensetzung der Schulprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld in der Wahlperiode 1.9.1972 bis 31.8.1973; Forschungsbericht für das Jahr 1971 (Stand: 31.11.[!]1971); Zum Stand der Planungen in den Aufbaukommissionen Laborschule/Oberstufenkolleg der Universität Bielefeld, 08.12.1971; Informationspapiere über die Schulprojekte, 1970-1974; Überlegungen zu Rahmencurricula, 1970-1973; Chronologische Darstellung der Entwicklung der Schulprojekte von April 1970 bis Dezember 1972; Bauantrag, 1972; Erläuterungen zum Flächenprogramm der Laborschule und des Oberstufenkollegs; Positionspapier zu Laborschule und Oberstufenkolleg als Curriculum-Werkstätten, 1970; Anlagen und Veränderungen zum 3. Flächenprogramm 01.02.1971; Vorläufige Verfahrensordnung der Aufbaukommissionen, 1971, 1973; Entwurf einer Satzung für die Einrichtungen Laborschule/Oberstufenkolleg; Planung der Laborschulbibliothek, 1971; zwei Plakate mit Aufruf zur Mitarbeit an den Aufbaukommissionen Laborschule und Oberstufenkolleg

**LS 009**

1969 - 1973

**Ausschüsse der Laborschule**

u.a.: Auswertung der Umfrage zum Katalog möglicher Forschungsthemen für die beiden Schulprojekte, 1972; Protokolle von Sitzungen des Bauausschusses vom 23.05.1972 bis zum 27.11.1973; Planungen zum Raumnummernsystem; Diskussionen zu Baukonzeption und Standort der Laborschule und des Oberstufenkollegs, 1969-1971; Protokolle von Sitzungen des Bibliotheksausschusses vom 13.05.1971 bis zum 19.06.1973; Schlagwortliste für die Bibliothek; Verzeichnis der Zeitschriften in der Arbeitsstelle Pädagogik; Protokolle von Sitzungen des Dokumentationsausschusses vom 02.03.1972 bis zum 14.08.1972; Vorschlag für das Kontaktstudium für Neuankömmlinge, 1972; Strategiepapier Planungsschritte beim Aufbau einer Mediothek, 1973; Unterlagen der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit, 1970-1972; Bericht des Personalausschusses vom 15.01.1972; Liste der Mitarbeiter in den Aufbaukommissionen für die Laborschule und das Oberstufenkolleg; Organisations- und Stellenplan der Aufbaukommissionen für die Laborschule und das Oberstufenkolleg, 1972; Positionspapier zum Personalbedarf der Laborschule und des Oberstufenkollegs (32 S.)

**LS 010**

1970 - 1973

**Positionspapiere zum Aufbau von Laborschule und Oberstufenkolleg**

u.a.: Positionspapier zu Laborschule und Oberstufenkolleg als Curriculum-Werkstätten, 1970; Positionspapier mit Informationen über Laborschule und Oberstufenkolleg, 1971; vorläufige Verfahrensordnung der Aufbaukommissionen, 1973; Auszüge eines Positionspapieres zu Grundsätzen für die Errichtung von Oberstufenkollegs;  
auch: Aufgabenstellungen an die pädagogische Fakultät der Universität Bielefeld bezüglich des Gutachtens zum Projekt Laborschule/Oberstufenkolleg, 1970; Rahmenflächenprogramme für Laborschule und Oberstufenkolleg, 1970

**LS 011**

1972 - 1974

**Allgemeiner Schriftverkehr der Aufbaukommission (AK)**

- LS 012** 1972  
**Strategietagung der Aufbaukommission (AK) im April und Mai 1972**  
u.a.: vergleichende Übersicht der AK-Ausschuss-Berichte; Protokolle der Strategietagung; Liste zur Mitarbeit der AK-Mitglieder in Gremien, Ausschüssen und regelmäßigen Veranstaltungen
- LS 025** 1969 - 1972  
**Reformpädagogische Grundüberlegungen der Aufbaukommission**  
Protokolle der 1. bis 6. Sitzung der Aufbaukommission Laborschule über Entwicklungspsychologie, 1972; Überlegungen der Aufbaukommission zu Fragen des Schulabschlusses, 1972; Merkblätter zu gesetzlichen Bestimmungen über Schulabschlüsse, 1969-1971; Überlegungen der Aufbaukommission zur Erfahrungsdebatte, 1971
- LS 303** 1973 - 1974  
**Aufbaukommission: Allgemeines I**  
grundlegende Texte aus der Aufbauphase der Schulprojekte von September 1973 bis Januar 1974 (u.a. auch zum Sozialschlüssel und zur Schichtung der aufzunehmenden Schüler); Protokolle und Unterlagen (von KK, TAM-VV, LS-Routine, Plenum usw.); Materialien der Aufbaukommissionen; Aufbaukommissionen, Informationen über die Schulprojekte, Januar 1973; Hinweise für die Geschäftsführung bei den Aufbaukommissionen, 29.10.1973; Geschäftsverteilungsplan Aufbaukommissionen vom 19.12.1973; Wild, Zum Richtfest des Gebäudes der Schulprojekte (Gedicht), 17.12.1973; Bibliothek des Oberstufen-Kollegs, Organisationsmodell (Diskussionsfassung), November 1973; Aktenplan der Aufbaukommissionen, 15.11.1973  
*unklare Provenienz Innerhalb der Laborschule*
- LS 304** 1974  
**Aufbaukommission: Allgemeines II**  
grundlegende Texte aus der Aufbauphase der Schulprojekte von Januar bis Juni 1974; Protokolle und Unterlagen (von KK, TAM-VV, LS-Routine, Plenum usw.); Materialien der Aufbaukommissionen; PEP I/13, Haftungs- und Aufsichtsprobleme, 09.05.1974; Hartmut von Hentig an die Sprecher der Aufbaukommissionen Harder und Lichtenberg über Probleme/Kommunikation, 05.04.1974 (6 S.); Planungen für das Eröffnungsjahr (Block I), 13.02.1974; Körpererziehung, Sport und Spiel in der Bielefelder Laborschule (ein Curriculumrahmen), Jürgen Funke (72 S.), ohne Datum [Januar 1974]; Curriculum-Papier, Wahrnehmen und Gestalten, 1. Vorlage, 30.01.1974; Vorlage des Unterrichts- und Erfahrungsbereichs "Soziale Studien" zur Curriculumentwicklung und Unterrichtsplanung für das Schuljahr 1974/75, 30.01.1974 (Lippitt, Fox, Schaible; deutsche Adaption der Social Science Laboratory Units); Satzungsentwicklung Laborschule/Oberstufen-Kolleg  
*unklare Provenienz Innerhalb der Laborschule*
- LS 305** 1974 - 1975  
**Aufbaukommission: Allgemeines III**  
grundlegende Texte aus der Aufbauphase der Schulprojekte von Juni 1974 bis Juli 1975; Protokolle und Unterlagen (von KK, TAM-VV, LS-Routine, Plenum usw.); Materialien der Aufbaukommissionen; WiR an der Uni, Info der ötv-Betriebsgruppe, 1/75 (März); Konflikt/Auseinandersetzung im Konvent der Laborschule; Geschäftsordnungsentwurf Konvent Laborschule, Ende 1974



## 1.2. Gremien: Plenum, Laborschulkonferenz (LSK), Konvent

- LS 004** 1970 - 1972  
**Kommissionsversammlung (KV): Unterlagen zu Tagungen**  
Vorbereitungstagung Curriculum I am 13.09.1970, Tagung Curriculum I vom 19.-21.10.1970, Tagung Curriculum II vom 18.-21.11.1970, Tagung Instituti-  
onsziele vom 10.-12.12.1970, Tagung Architekten vom 12.-14.01.1971, Ta-  
gung Entscheidung im Februar 1971, Tagung Evaluation im Mai/Juni 1971,  
Tagung Entscheidung am 18.-19.04.1971
- LS 005** 1970 - 1972  
**Kommissionsversammlung (KV): Protokolle von Sitzungen**  
Protokolle von Sitzungen der Kommissionsversammlung vom 13.09.1970 bis  
zum 19.12.1972
- LS 006** 1973 - 1974  
**Protokolle von Sitzungen der Kommissionskonferenz (KK)**  
Protokolle von der 1. Sitzung der Kommissionskonferenz am 04.09.1973  
(Konstituierung) bis zur 57. Sitzung am 15.10.1974 (letzte Sitzung); einige An-  
und Unterlagen  
*die Kommissionskonferenz (KK) ist ein Organ der Aufbaukommissionen Labor-  
schule/Oberstufenkolleg (LOK), vgl. § 5 Vorläufige Verfahrensordnung der Aufbau-  
kommissionen [z.B. Bestand: LS 3, OS 2, OS 478];*  
*ab Oktober 1974: Kollegkonferenz/KK (OS) und Laborschulkonferenz/LSK (LS)*
- LS 015** 1974 - 1975  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 1. Wahlperiode (1974-1975)**  
Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 31.10.1974 bis zum  
05.11.1975; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom  
21.10.1974 bis zum 13.10.1975; Tagesordnungen von Sitzungen der Labor-  
schulkonferenz vom 04.11.1974 bis zum 28.10.1975
- LS 017** 1977 - 1978  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 4. Wahlperiode (1977-1978)**  
Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 21.10.1977 bis zum  
24.11.1978; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom  
23.06.1977 bis zum 08.11.1978; Tagesordnungen von Sitzungen der Labor-  
schulkonferenz vom 07.10.1977 bis zum 06.11.1978; Mitglieder der 4. Labor-  
schulkonferenz, 1977; Zusammenstellung der Beschlüsse zum Strukturplan  
der Laborschule, 1978
- LS 019** 1978 - 1979  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 5. Wahlperiode (1978-1979)**  
Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 28.11.1978 bis zum  
20.11.1979; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom  
28.11.1978 bis zum 30.10.1979; Tagesordnungen von Sitzungen der Labor-  
schulkonferenz vom 24.11.1978 bis zum 26.10.1979; Mitglieder der 5. Labor-  
schulkonferenz, 1978; Regeln für die Arbeit der 5. Laborschulkonferenz  
*Unterlagen der 6. Wahlperiode der LSK (1979/80) fehlen.*

- LS 020** 1980 - 1981  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 7. Wahlperiode (1980-1981)**  
Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 08.10.1980 bis zum 01.10.1981; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 07.10.1980 bis zum 25.06.1981; Tagesordnungen von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 03.10.1980 bis zum 24.09.1981; Mitglieder der 7. Laborschulkonferenz, 1981; Ergebnisse der Wahl zur Laborschulkonferenz vom 03.03.1981; Regeln für die Arbeit der 7. Laborschulkonferenz  
*Unterlagen der 6. Wahlperiode der LSK (1979/80) fehlen.*
- LS 021** 1981 - 1982  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 8. Wahlperiode (1981-1982)**  
Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 27.10.1981 bis zum 23.03.1982; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 25.10.1981 bis zum 27.05.1982; Tagesordnungen von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 27.10.1981 bis zum 18.03.1982; Mitglieder der 8. Laborschulkonferenz, 1981; Ergebnisse der Wahl zur Laborschulkonferenz vom 13.10.1981; Regeln für die Arbeit der 8. Laborschulkonferenz
- LS 018** 1975 - 1978  
**Rundschreiben an die Laborschulkonferenz (LSK)**  
u.a.: Geschichte der Laborschul-Satzung in Stichworten, 1978; Ordnung der Organisation und Geschäftsverteilung für die Laborschule; Regeln für die Arbeit der 4. Laborschulkonferenz  
auch: Protokolle von gemeinsamen Sitzungen der Laborschulkonferenz und Curriculumrat Laborschule (CRLS) vom 12.03.1976 bis zum 20.06.1978; Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz
- LS 038** 1976 - 1982  
**Curriculumrat (CRLS) und Laborschulkonferenz (LSK): Protokolle, Einladungen und Unterlagen der gemeinsamen Sitzungen**  
u.a.: Protokolle von gemeinsamen Sitzungen von Curriculumrat und Laborschulkonferenz vom 13.01.1976 bis zum 23.03.1982; erste Stellungnahme des Curriculumrats und der Konferenz der Laborschule zum Kabinettsbeschluss der Landesregierung, 1976; Gruppe des Ausschusses Sozialarbeit an der LS, Allgemeine Überlegungen zu einer sozialpädagogischen Schule, o.D. [Febr. 1982]
- LS 022** 1974 - 1982  
**Arbeit des Laborschulkonvents**  
Mitglieder des Konvents, 1974-1980; Entwurf einer Geschäftsordnung des Konvents; Tagesordnungen von Sitzungen des Laborschulkonvents vom 04.11.1974 bis zum 06.10.1981; Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonvents vom 15.11.1974 bis zum 05.01.1982; Tischvorlagen für Sitzungen des Laborschulkonvents vom 08.11.1974 bis zum 03.06.1980
- LS 023** 1974 - 1980  
**Auseinandersetzungen im Laborschulkonvent anlässlich der Wahl zum stellvertretenden Schulleiter 1974/1975**  
u.a.: Stellungnahmen von Lehrern zu den Auseinandersetzungen im Laborschulkonvent, 1974-1975

auch: Überlegungen zum Erlass einer Grundordnung für die Laborschule, 1980; Mitglieder des Konvents, 1979; Bericht des Vorsitzenden des Konvents über die Legislaturperiode 1974/75

**Gesperrt bis: 31.12.2040**

**LS 054** 1975 - 1976

**Wahlen von Vertretern für den Laborschulkonvent**

u.a.: Protokoll der Wahlversammlungen vom 02.11. und vom 18.11.1976; Mitglieder des Laborschulkonvents, 1975; Wahl von drei Schülervertretern in den Laborschulkonvent, 1975; Wahlordnung des Wahlausschusses, 1975  
auch: Erfahrungsbericht Querfunktionen für das Schuljahr 1974/1975

**LS 024** 1973 - 1975

**Arbeit der Kommissionskonferenz (KK) und der Kommissionsversammlung (KV)**

u.a.: Protokolle von Sitzungen der Kommissionskonferenz vom 04.09.1973 bis zum 16.10.1975; Protokolle von Sitzungen der Kommissionsversammlung vom 24.10.1973 bis zum 06.05.1974  
auch: Protokolle von Vollversammlungen der Technisch-Administrativen MitarbeiterInnen (TAM) vom 05.11.1973 bis zum 23.04.1975; Protokolle von Plenumssitzungen vom 02.01.1973 bis zum 03.07.1973; Satzung des Vereins der Freunde und Förderer von Laborschule und Oberstufen-Kolleg

**LS 026** 1973

**Aufbaukommission (AK): Protokolle und Tischvorlagen des Plenums (und der AK/LS-Routine), Bd. 1**

u.a.: Geschäftsordnung für das Plenum der Aufbaukommission, 1973; Protokolle von Sitzungen des Plenums (und der AK/LS-Routine) vom 15.03.1973 bis zum 31.10.1973; Tischvorlagen für Sitzungen des Plenums (und der AK/LS-Routine) vom 06.03.1973 bis zum 10.12.1973; auch Unterlagen zur Verfassung der Schulprojekte im Zusammenhang mit Tagungen im Frühjahr 1973

*Viele Texte sind mit einem "Dok" gekennzeichnet und haben grundlegende Bedeutung für die Planungs- und Aufbauphase der Schulprojekte.*

**LS 027** 1974

**Aufbaukommission (AK): Protokolle und Tischvorlagen des Plenums (und der AK/LS-Routine), Bd. 2**

u.a.: Protokolle von Sitzungen des Plenums vom 17.01.1974 bis zum 15.10.1974; Tischvorlagen für Sitzungen des Plenums vom 10.01.1974 bis zum 27.08.1974; Tagesordnungen für Sitzungen des Plenums vom 14.01.1974 bis zum 14.10.1974  
auch: Protokolle von Tagungen zur Curriculumsentwicklung vom 22.04.1974 bis zum 05./06.06.1974

**Gesperrt bis: 31.12.2034**

## 1.3. Curriculumrat Laborschule (CRLS)

**LS 030** 1974 - 1978

**Arbeit des Curriculumrates Laborschule (CRLS), Bd. 1**

u.a.: Protokolle von Sitzungen des Curriculumrates vom 28.10.1974 (1. Sitzung) bis zum 28.11.1978 (109. Sitzung); Tagesordnungen für Sitzungen des

Curriculumrates vom 26.11.1974 bis zum 28.11.1978; Entwurf einer Geschäftsordnung für den Curriculumrat, 1974; Zusammensetzung des Curriculumrates für die Schuljahre 1978/79 und 1979/80, 1978

*Handakte von Hartmut von Hentig (zunächst Sitzungsleiter, ab Januar 1975 dann stellv. Vorsitzender)*

**LS 031**

1975 - 1981

**Arbeit des Curriculumrates Laborschule (CRLS), Bd. 2**

u.a.: Entwurf einer Geschäftsordnung für den Curriculumrat, 1974; Zusammensetzung des Curriculumrates für das Schuljahr 1981/82; Anträge an den Curriculumrat, 1975-1981; Protokolle von Sitzungen des Curriculumrates vom 16.01.1979 (110. Sitzung) bis zum 02.03.1982 (151. Sitzung); Tagesordnungen für Sitzungen des Curriculumrates vom 16.02.1979 bis zum 16.02.1982; auch: hdschr. Notizen von Hartmut von Hentig

*Handakte von Hartmut von Hentig*

**LS 036**

1978 - 1979

**Arbeit des Curriculumrates Laborschule (CRLS) - Handakte Heidenreich**

Positionspapier von Hartmut von Hentig an den CRLS (Erwiderung auf ein Papier des CRLS vom 25.09.1978), 1979; Synopse des CRLS zu den Unterrichtsinhalten an der Laborschule, 1978/1979; Zusammenstellung der Beschlüsse zum Strukturplan, 1978; Dokumentation eines Modells zur Definition von Qualifikationen für das Gesamtcurriculum Soziale Studien, 1978; Positionspapier zur Pflichtlektüre für Laborschullehrer, 1978; Pflichtlektüre für Laborschullehrer 2. Teil, 1978; Kommentar zur Diskussion der Blockdidaktik im Curriculumrat, 1978; Leitfaden zu Semesterarbeiten für Schüler; Informationen zu Semesterarbeiten der Jahrgänge 8-10, 1978; Dokumentation eines Modells des methodischen Vorgehens zur Definition von Qualifikationen für das Gesamtcurriculum Soziale Studien, 1978; Vordruck zu wissenschaftlichen Vorhaben; Beschlussvorlage zur Verabschiedung des Strukturplans, 1979; Diskussionen über Jahrgangsteams, 1979; Auswahlverfahren für den Schulleiter Laborschule, 1978; Vorschlag von Hartmut von Hentig zur Auswahlprozedur für einen Schulleiter der Laborschule, 1978

**LS 037**

1976 - 1980

**Ausschuss Wissenschaft (AW) des Curriculumrates Laborschule (CLRS)**

u.a.: Wissenschaftsplan der Laborschule für das Schuljahr 1979/80; Unterrichtsplan der Laborschule für das Schuljahr 1979/80; Anliegen "Konzentration von Forschungszeiten", 1979; Liste der zum 1. Halbjahr im Rahmen des Wissenschaftsplan abgeschlossenen Forschungsvorhaben, Mai 1980; Liste der abgeschlossenen Forschungsvorhaben zum Wissenschaftsplan für das Schuljahr 1978/79, 2. Teil; Erfahrungsbericht von Ralph Köhler über seine Arbeit an der Laborschule, 1980; Wissenschaftsplan der Laborschule für das Schuljahr 1978/79; Information zu Fragen der Blockdidaktik, 1978; Diskussionsvorlage "Wissenschaft und (L-)Schule" von Hartmut von Hentig, 1976; erste Stellungnahme des Curriculumrates und der Konferenz der Laborschule zum Kabinettsbeschluss der Landesregierung, 1976

## 1.3.1. Erfahrungsberichte

**LS 048**

1975

**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1974/75**

Erfahrungsberichte für Block I; Erfahrungsberichte nach Erfahrungsbereich

- LS 049** 1975  
**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1974/75**  
 Erfahrungsbericht des Wissenschaftlichen Leiters Hartmut von Hentig; Erfahrungsbericht Gremienarbeit des CRLS; Erfahrungsberichte Querfunktionen; Erfahrungsberichte Soziale Studien; Erfahrungsbericht Sozialschlüssel, Schichtindex, Aufnahmeverfahren und Forschungsdatei
- LS 050** 1975  
**Erfahrungsberichte für das Kultusministerium für das Schuljahr 1974/75**  
 Einleitung; Erfahrungsberichte nach Erfahrungsbereichen; Erfahrungsberichte zum Schulgebäude, zur Bibliothek, zur Ganztagschule; Erfahrungsberichte nach Jahrgangsstufen
- LS 052** 1974 - 1975  
**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1974/1975 für den wissenschaftlichen Leiter**  
 u.a.: Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Erfahrungsbereiche Naturwissenschaften, Sprache und Soziale Studien am 18.10.1974; Blanko-Fragebogen für die Schüler des Jahrgangs 7; Erfahrungsberichte zum Schuljahr 1974/1975 nach Jahrgangsstufen; didaktischer Kommentar zum Bilderbuch-Projekt im Bereich Foto/Druck;  
**Gesperrt bis: 31.12.2035**
- LS 053** 1975 - 1976  
**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1975/1976 für den wissenschaftlichen Leiter**  
 u. a: Erfahrungsberichte nach Jahrgangsstufen; Erfahrungsberichte nach Erfahrungsbereichen
- LS 046** 1976  
**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1975/76**  
 Erfahrungsberichte pro Jahrgang; Erfahrungsberichte nach Erfahrungsbereich
- LS 047** 1978  
**Erfahrungsberichte für das Schuljahr 1977/78**  
 Erfahrungsberichte nach Erfahrungsbereich; Erfahrungsberichte von Projekten; Erfahrungsberichte pro Jahrgang  
 auch: Stellungnahme des Jahrgang-5-Teams zum Curriculum-Baustein "Wohnen" des Projektes "Leben in unserem Stadtteil"
- LS 066** 1975  
**Strategiepapier von Klaus Heidenreich: Sozialschlüssel, Schichtindex, Aufnahmeverfahren und Forschungsdatei**
- LS 091** 1980 - 1983  
**Erfahrungsberichte und Planungspapiere**  
 Berichte, Planung Block I/Block II, Diskussion zu einem neuen Erfahrungsbereich "Schulsozialarbeit", Werbung für die Laborschule

## 1.3.2. Erfahrungsbereiche, Eigenarbeit

- LS 055** 1972 - 1975  
**Berichte von Projekten durch Lehrkräfte in Eigenarbeit (EAR), Band 1**  
Berichte von Gerd Büttner, Elke Calliess, Wulf Drexler, Jürgen Funke, Luitbert von Haebler, Johanna Harder, Klaus Heidenreich, Hartmut von Hentig, Otto Herz  
auch: Zeitungsartikel von Hartmut von Hentig in der Deutschen Zeitung, 1972
- LS 056** 1972 - 1975  
**Berichte von Projekten durch Lehrkräfte in Eigenarbeit (EAR), Band 2**  
Berichte von Heike Keil und Hans Joachim Knopff  
auch: selbst zusammengestellte Unterrichtsmaterialien von Hans Joachim Knopff
- LS 057** 1972 - 1975  
**Berichte von Projekten durch Lehrkräfte in Eigenarbeit (EAR), Band 3**  
Berichte von Rudolf Nykrin, Maria F. Rieger, Gerhard Spilgies, Theodor Schulze, Kristina Tillack, Peter Weinbrenner  
auch: Spielregeln des Spiels "Populy"
- LS 060** 1975 - 1986  
**Erfahrungsbereich Sprache**  
u.a.: Schreibproben von Schülern; Thema Schreibverfall/Schriftverfall, 1985; (abgewiesener) Antrag der Laborschule auf Veränderung der Rahmenbedingungen in Bezug auf Umfang, Abfolge und Anordnung der zweiten Fremdsprache, 1985; Rundschreiben an die Erfahrungsbereiche, 1976-1981; Unterlagen zu Sitzungen des Erfahrungsbereichs Sprache, 1975-1986; Strategiepapier zur didaktischen Konzeption und Organisation des Deutschunterrichts in der Laborschule
- LS 061** 1982 - 1989  
**Erfahrungsbereiche Zweite Fremdsprache und Freizeit/Sozialarbeit**  
u.a.: Vorschläge zur qualitativen Verbesserung des Fremdsprachenangebots an der Laborschule; Antrag auf Genehmigung einer Veränderung der Rahmenbedingung der Laborschule zu Umfang, Abfolge und Anordnung der zweiten Fremdsprache, 1984  
auch: Antrag auf Einrichtung eines Erfahrungsbereiches Freizeit/Sozialarbeit; Informationsunterlagen zum Thema Sozialarbeit an der Laborschule
- LS 062** 1976 - 1991  
**Erfahrungsbereiche Mathematik und Naturwissenschaften**  
u.a.: Strategiepapier zur Integration von Mathematik in den Unterricht anderer Fächer der Laborschule, 1988; Strategiepapier zum Modellvorschlag Unterricht und Curriculum an der Laborschule, 1979; Labyrinth-Wettbewerb an der Laborschule, 1985; Koordination von Schulgarten und Schulzoo, 1992; Erfahrungen und Auswertungen zum Schwerpunkt Garten, 1985; verbindlicher Lehrplan und Richtlinien für den Unterricht im Erfahrungsbereich Naturwissenschaften - Technik im Schuljahr 1984/1985; Forschungsplan des Erfahrungsbereichs Naturwissenschaften - Technik, 1980; Bitte um eine ABM-Stelle zur Betreuung des Projektes Schulgarten, 1983; Beantragung eines Pavillons für den Schulzoo bei der Baukommission der Laborschule, 1978  
Auch: Ausgabe 1/1984 der Garten-Post der Laborschule

- LS 063** 1974 - 1991  
**Erfahrungsbereiche Wahrnehmen und Gestalten, Sozialwissenschaften und Sport**  
 u.a.: Curriculum für den Erfahrungsbereich Wahrnehmen und Gestalten; Drehbuch zum Filmprojekt HUBA, 1978; Curriculum für den Erfahrungsbereich Sozialwissenschaften; Protokolle von Sitzungen des Erfahrungsbereichs Sozialwissenschaften vom 30.01.1979, und 24.01.1981 bis zum 28.03.1981; Protokolle von Sitzungen des Erfahrungsbereichs Sport vom 02.09.1987 und vom 12.02.1991; Strategiepapier zu Leichtathletik in der Schule; Curriculum für den Erfahrungsbereich Sport
- LS 064** 1974 - 1975  
**Erfahrungsbereich Sozialwissenschaft - Projekt "Gruppen"**  
 Strategiepapier sozialwissenschaftliches Curriculum für die Sekundarstufe I; Schülerbuch zum Projekt; Lernziele und Unterrichtsbeschreibung zum Thema Gruppen, 1975; Dokumentation des Projektes
- LS 229** 1978 - 1979  
**Projekt-Beurteilungen, 5./6. Klasse, Schuljahr 1978/79 (FLIGG-Projekt) I**  
 Beurteilungen zu den Projekten Netsilik-Eskimos und Teutoburger Wald sowie "Ich und die anderen in der neuen Schule", "Ich und die anderen zu Hause", Liebe/Freundschaft/Sexualität, Lärm, Leben und Arbeiten im Gebirge; Projektbeschreibung/Lernziele/Arbeitsblätter; Einzelbeurteilungen, auch Erfahrungsbereich (EB) Sprache (Rechtschreibtraining)  
*unklar, wofür FLIGG steht (FLIGG-Projekt oder FLIGG-Team)*
- LS 230** 1978 - 1979  
**Projekt-Beurteilungen, 5./6. Klasse, Schuljahr 1978/79 (FLIGG-Projekt) II**  
 Unterrichtsbeschreibung durch Beurteilungsbögen (FLIGG-Sprache; Französisch, Englisch, Deutsch); Arbeitsblätter, Protokolle, Planungspapiere, Elternbriefe; Originale der Beurteilungsbögen; Michael Brode, Materialpaket zum Thema: Meine Rechte als jugendlicher Arbeitnehmer, 30.04.1979; Eva Meinerts, Von Achternbusch bis Wulfmeier. Eine Unterrichtseinheit zur "Sprache Bielefelds", 07.05.1979; Eva Meinerts, Unterrichtsstunde Deutsch, Thema: Lobrede, 22.09.1978; Arbeitsblätter u.a. zu den Themen Teutoburger Wald, zu den Netsilik-Eskimos, Leben und Arbeiten im Gebirge; Schülerarbeiten (kurze Geschichten)  
*unklar, wofür FLIGG steht (FLIGG-Projekt oder FLIGG-Team)*
- LS 231** ohne Datum  
**Unterrichtseinheit: Das alte Ägypten**  
 Unterrichtseinheit: Das alte Ägypten, o. Autor, o. Datum
- LS 251** 1979  
**Curriculum: Technikunterricht an der Laborschule**  
 Knopff, Marwitz, Rücker, Schönwälder, Technikunterricht an der Laborschule, Praxisteil, 1. Der Wahlgrundkurs, Aufbau und Inhalt; Redaktion Hans J. Knopff, September 1979 (246 S.)
- LS 252** 1975  
**Curriculum: Tourismus-Curriculum**

Tourismus. Information zum Curriculumpaket. Offenes Curriculum Projekt (OCP) der Sozialen Studien, Hans Joachim Knopff, Universität Bielefeld, Laborschule, Social Studies [Informationspakete]

**LS 253** 1975

**Curriculum: Berufswahl-Curriculum**

Theodor Schulze, Berufswahl-Curriculum. Beiträge von Harald Fröhlich, Frank Scholz/Peter Weinbrenner, Jobst Loviscach/Klaus Meister/Theodor Schulze/Hans-Ulrich Stephan; Hans J. Knopff, Firmenkartei (Praktikumsplätze für Laborschüler im Raum Bielefeld)

**LS 254** 1978 - 1979

**Curriculum: Projekt Eskimos (Büttner)**

"Was ist der Mensch? 6 Unterrichtseinheiten für ein fächerübergreifendes Curriculum für die Sekundarstufe I - Lernbereiche: Biologie und Sozialkunde, Erprobungsfassung Januar 1979; Einheit IV, Thema III, "Das wahre Spiel - wie Iltimangnark seine Frau bekam" (82 S.); Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien: Netsilik. Menschen in der Arktis (Was ist der Mensch?); Lieder und Gedichte der Netsilik-Eskimos; Eskimo-Lexikon

*in Anlehnung an Jerome Bruner, Man - A Course of Study (MACOS)*

**LS 255** 1974 - 1985

**Curriculum: Unterrichtsbeschreibungen Schuljahr 1974/75 bis Schuljahr 1985/86 "Wahrnehmen und Gestalten", Teil 1 und Teil 2**

Teil 1: 1974/75-1980/81

Teil 2: 1981/82-1985/86

**LS 256** 1972 - 1974

**Curriculum-Texte von Lehrenden, A-Z, Bd. 1 (B-H)**

Gerd Büttner, Klaus Heidenreich, Hans Knopff, Ursula Lambrou, Theodor Schulze, Peter Weinbrenner: Soziale Studien. Planungen für das Eröffnungsjahr 1974/75, 25.03.1974 (26 S.)

Elke Calliess, Interaktionsformen in der Eingangstufe, o. J. (26 S.)

Jürgen Funke, Körpererziehung, Sport und Spiel in der Bielefelder Laborschule (ein Curriculumrahmen), o. J. (69 S.)

Luitbert von Haebler, Rahmencurriculum "Wahrnehmen und Gestalten", o. J. (37 S.)

Luitbert von Haebler, Realismus - Wirklichkeit - Fotografie. Ein Curriculumbaustein für den Kursunterricht in der Sekundarstufe II, o. J. (84 S.)

Luitbert von Haebler, Rudolf Mykrin, Hella Völker, Wahrnehmen und Gestalten. Planungen für das Eröffnungsjahr 1974/75, 25.03.1974 (32 S.)

Johanna Harder, Elke Calliess. Zur Eingangstufe der Laborschule (Block I), o. J. (95 S.)

Klaus Heidenreich, Überlegungen zu einem projektorientierten Gesellschaftlichem Unterricht an der Laborschule der Universität Bielefeld, September 1972 (43 S.)

Klaus Heidenreich, Vorlage für die Besprechung von Theodor Schule "Versuch einem CUKO SOWI bei seiner Arbeit über die Schulter bzw. durchs Ohr zu schauen", 02.10.1972 (7 S.)

**LS 257** 1970 - 1972

**Curriculum-Texte von Lehrenden, A-Z, Bd. 2 (K)**

Hans Joachim Knopff, Materialpaket I zum Thema Maschine, Technik, o. J. (84 S.)



- Hans Joachim Knopff, Materialpaket II zum Thema Maschine, Technik, o. J. (20 S.)
- Hans Joachim Knopff, Medien und Medienverbund 2, Informationen und Arbeitsblätter, o. J. (22 S.)
- Hans Joachim Knopff, Technisches Werken, Klassen-Lehrplan, in: Schulreform in Bayern, 1970 (ca.
- Hans Joachim Knopff, Konzeption der Ausbildung zum Freizeitpädagogen, Kreis Volkshochschule Augsburg, 1972 (74 S.)
- Hans Joachim Knopff, Aufbaukommission Laborschule, 1. Werkstattpapier zum RAC Werken/Technik, Dezember 1972 (66 S.)
- Hans Joachim Knopff, Planung eines Rahmencurriculum für Social Studies, 10.12.1972 (56 S.)
- Hans Joachim Knopff, Praktikum LS, PEP II/8, Dezember 1973 (23 S.)
- Hans Joachim Knopff, Curriculum Werken Block I, Einführung in das Werken unter Berücksichtigung einer überwiegend gestalterischen Komponente, Juni 1974 (47 S und Anlagen)
- Hans Joachim Knopff, EB NAWI-Technik, Lehr- und Lernplan Konzept für das Schuljahr 1982/83
- Hans Joachim Knopff, Interview zum Thema "Was verstehen Sie unter Technik?" (16 S.)

**LS 258**

1972 - 1982

**Curriculum-Texte von Lehrenden, A-Z, Bd. 3 (K-T)**

- Georg Krieger, OS, Musik, o. J. (55 S.)
- Rudolf Nykrin, Rahmencurriculum Musikerziehung unter Berücksichtigung der Bedingungen der Bielefelder Laborschule, 21.02.1974 (136 S.)
- Karlheinz Osterloff, Aspekte des Mathematikunterrichts in der Laborschule, o. J.
- Klaus Rodax, Norbert Spitz, Schulische Sozialisation und Bildungschancen von Laborschülern, Fakultät für Pädagogik, AG 2 Sozialisationsforschung, Februar 1982 38 S.)
- Theodor Schulze, Vorgriffe auf ein Ergebnis oder Rahmencurriculum Sozialwissenschaften in der Laborschule, o.J. (23 S.)
- Theodor Schulze, PEP II/10, Rahmensituation LS: Nr. 10 "Studium/Einzelarbeit", o. J.
- Theodor Schulze, Experimental- und Forschungsvorhaben in den Schulprojekten, 21.11.1972
- Gerhard Spilgies, Unterrichtstechnologie an der Laborschule und am Oberstufenkolleg, Dezember 1972
- Gerhard Spilgies, Lehrerrolle und Unterrichtstechnologie: Zur Problematik technologischer Informationen im Unterricht (revidierte und gekürzte Fassung von "Unterrichtstechnologie", Dezember 1972), März 1973
- Kristina Tillack, Rahmenüberlegungen zu einem Integrierten Maschinenschreibunterricht an der Bielefelder Laborschule, August 1974 (56 S.)

**LS 259**

1972 - 1974

**Curriculum-Texte von Lehrenden, A-Z, Bd. 4 (W)**

- Peter Weinbrenner, Aufbaukommission Laborschule, Zur Konzeption einer integrierten Bildungs- und Berufsberatung an der Bielefelder Laborschule, 08.06.1972 (23 S.)
- Peter Weinbrenner, Zur Ideologiekritik wirtschafts- und sozialkundlicher Lehr- und Lernmittel - gezeigt am Beispiel von Unterrichtsmaterialien zum Thema "Geld und Währung", 01.10.1972 (95 S.)
- Peter Weinbrenner, Das Geld im Rahmen der Arbeitnehmer-, Verbraucher- und Sparerrolle - ein Curriculumentwurf, 15.11.1972 (41 S.)

Peter Weinbrenner, Entwurf eines Rahmencurriculum zur Didaktik der Arbeitslehre an der Laborschule, 01.12.1972 (31 S.)

Peter Weinbrenner, Die Kaufkraft des Geldes. Unterrichtseinheit zum Curriculum "Das Geld im Kontext der Arbeitnehmer-, Verbraucher- und Sparerrolle", 01.02.1973 (82 S.)

Peter Weinbrenner, Curriculumentwicklung für Wirtschafts- und Arbeitslehre an der Bielefelder Laborschule, 01.11.1973 (79 S.)

ohne Autor, Fremdsprachenunterricht (34 S. und Anhang, ohne Deckblatt und S. 1 des Inhaltsverzeichnisses)

ohne Autor, Populy - Wohnungsspiel, Allgemeine Spielregeln, o. J.

Win [?], Die angloamerikanische Auffassung von "open education" - einige für die LS relevante Aspekte, 23.06.1974 (15 S.)

### 1.3.3. Rahmencurriculum (RAC)

- LS 058** 1979 - 1982  
**Unterrichtsbeschreibungen für die Schuljahre 1979/1980 bis 1982/1983 (1. Halbjahr)**
- LS 059** 1983 - 1989  
**Unterrichtsbeschreibungen für die Schuljahre 1982/1983 (2. Halbjahr) bis 1988/1989**  
 auch: Unterrichtsbeschreibung für Englisch für das Schuljahr 1989/1990
- LS 065** 1975 - 1983  
**Planungen zu Abschlußqualifikationen**  
 u.a.: Forschungsbericht für den Kultusminister "Was ein Schüler am Ende der Stufe II (Jahrgang 3 und 4) im Unterricht erfahren und geübt hat und darum in der Regel kann", 1983; Strategiepapier zu Abschlussqualifikationen in Englisch und Französisch; Strategiepapier zur didaktischen Konzeption und Organisation des Deutschunterrichts an der Laborschule; Planungsbericht des Erfahrungsbereiches für das Schuljahr 1978/1979; Forschungsplan des Erfahrungsbereiches Naturwissenschaften - Technik, 1980; Strategiepapier Sozial Schlüssel, Schichtindex, Aufnahmeverfahren und Forschungsdatei, 1975
- LS 067** 1971 - 1975  
**Arbeiten zum Rahmencurriculum (RAC)**  
 u.a.: einzelne Erfahrungsberichte, 1975; Verzeichnis der Rahmencurricula zu Erfahrungsbereichen an der Laborschule; Rahmenkonzeption für die Bibliothek in der Laborschule von Ilse Botzenhardt, 1972; Strategiepapier zur Eingangsstufe der Laborschule (Block I) von Johanna Harder und Elke Calliess, 1974; Curriculum Werken von Hans J. Knopff, 1974; Block I: Planungen für das Eröffnungsjahr, 1974
- LS 068** 1972  
**Unterlagen von Klaus Heidenreich, Theodor Schulze und Peter Weinbrenner zum Rahmencurriculum (RAC)**  
 u.a.: Rahmencurriculum Sozialwissenschaften von Theodor Schulze; Überlegungen zu Rahmencurricula anderer Lehrer; Rahmencurriculum Arbeitslehre von Peter Weinbrenner, 1972; Entwurf eines Rahmencurriculum zum Thema Geld von Peter Weinbrenner, 1972; Zur Konzeption einer integrierten Bildungs- und Berufsberatung an der Bielefelder Laborschule, 1972

- LS 069** 1974 - 1975  
**Rahmencurricula zu Querfunktionen**  
 u.a.: Erfahrungsbericht Querfunktionen, 1975; Rahmenkonzeption für die Programmierprobungs-Forschung (Profo) an den Schulprojekten; Werkstattpapiere zur Evaluation von Gerd Büttner; Projektbeschreibung "Unsere Schule", 1974; Rahmencurriculum Unterrichtstechnologie von Gerhard Spilgies, 1974; Inhaltsübersicht über das Rahmencurriculum für Block II von Günther Sönichsen  
 auch: Rahmenkonzeption für die Verwaltung der Laborschule und des Oberstufenkollegs unter besonderer Berücksichtigung der Eröffnungsphase von Helmut Schomborg, 1974
- LS 071** 1973 - 1986  
**CE-Tage (Curriculumsentwicklung) und Fortbildungstag "Innere Differenzierung"**  
 u.a.: Protokoll der Pädagogischen Konferenz am 16.09.1986; Thesen zur Inneren Differenzierung im Sportunterricht; AG-Themen für den Fortbildungstag "Innere Differenzierung" am 29.09.1986; Kurzprotokoll der Pädagogischen Konferenz am 01.07.1986; Antrag an den Regierungspräsidenten auf Genehmigung des Fortbildungstages; Innere Differenzierung im Erfahrungsbereich Soziale Studien; Erfahrung mit Individualisierung im offenen Unterricht der Stufe II; Teilprotokoll des CE-Tages "Abschlussqualifikationen", 1983; CE-Tag über Schul- und Berufslaufbahnen von Laborschülern, 1983; Programm und Teilnehmer der CE-Tage in Oelde, 1982; Vorbereitung und Protokoll des CE-Tages "Schüleraufnahme/Sozialschlüssel", 1981; Materialien zum Workshop "Integration", 1979; Nachbereitung des CE-Tages "Block I", 1980; Vorbereitung des CE-Tages "Rationalisierung", 1977; Vorbereitung des CE-Tages "Institutionsziele des OS", 1973
- LS 072** 1974 - 1977  
**Zusammenstellung für die CE-Tage zum Thema "Abschluss"**  
 u.a.: Protokoll des CE-Tages "Abschlüsse" am 17.05.1977; Protokoll eines Gesprächs der Aufbaukommission (AK) mit Vertretern des Kultusministeriums am 26.07.1974; Erfahrungsbericht "Leistungsbeurteilung" für das Schuljahr 1974/75; Zeugnisvorlage der Städtischen Gesamtschule Bielefeld
- LS 260** 1978 - 1983  
**CE-Tage (Curriculum-Entwicklung), Teil 1 und Teil 2**  
 Teil 1:  
 CE-Tage "Forschung und Wissenschaft": Forschung/Forschungsanteile an der Laborschule; Forschungs- und Entwicklungsplan 1980/81; CE-Tag "Wissenschaft/LS", 05.09.1978; Wissenschaftsplan der Laborschule für das Schuljahr 1978/79 (64 S.)  
 "Binnendifferenzierung, Förderung, Beurteilung" 1980  
 "Schulsozialarbeit" 1981: Schulsozialarbeit in der Laborschule, Erfahrungsberichte, Teil 1: Schwerpunkte, Februar bis Oktober 1980 (62 S.); Pflichtlektüre für Laborschullehrer, 1. und 2. Teil (September/November 1978); Strukturplan der Laborschule (inkl. Nachtrag), Juni 1978  
 Teil 2:  
 Aufnahme/Nachrücker 1981: CE-Tag "Schüleraufnahme/Sozialschlüssel" am 06.10.1981;

Schullaufbahn (u. Berufswahlberatung), CE-Tage am 02./03.05ö1983; Interviews mit einzelnen Schülern; Abschlussbericht: Schul- und Berufslaufbahnen von Laborschülern (Rodax/Spitz)

**LS 261**

1973 - 1977

Alte Signatur: alt: 279

**Curriculum: LS-Abschlüsse**

Noten, Leistungsmessung, Qualifikationen in unterschiedlichen Fächern; CE-Tage Abschlüsse 1977; umfangreiche hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs

Vgl. LS 72

## 1.3.4. Curriculum Naturwissenschaften (CUNA)

**LS 073**

1976

**von den Schülern ausgefüllter Fragebogen zur Demontage von Gegenständen**

Gesperrt bis: 31.12.2036

**LS 074**

ohne Datum

**Spiralmodell Sprache**

u.a.: Referat Didaktik und Linguistik von Hartmut von Hentig, gehalten auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 09.04.1968; Entwurf für die Planungspapiere des Erfahrungsbereichs Sprache für das Schuljahr 1978/79; Abschlussbericht des CUNA-Projekts "Naturwissenschaften/Technik" an der Laborschule, 1979

**LS 075**

ohne Datum

**Curriculum Naturwissenschaften zum Thema Demontage****LS 076**

1975 - 1978

**Curriculum Naturwissenschaften (CUNA)**

Arbeitsblätter, Antrag (Projektantrag, Verlängerungsantrag, Korrespondenz, Aide Memoire), Protokolle, Projektbericht

Antragsempfänger: Stiftung Volkswagenwerk

**LS 250**

1975 - 1976

**Curriculum: Büttner, Günther, Sönnichsen, CUNA (HA Sönnichsen)**

Behandlung des Antrags Knopff, Sönnichsen, Liebenberg, Spilgies, Wieczorek an Stiftung Volkswagenwerk auf Förderung des Projekts "Einführung in die Weiterentwicklung von Elementen des integrierten Curriculums Naturwissenschaften/Technik in Schulen der Sekundarstufe I", 1975 (CUNA-Antrag), [Bewilligung VW 30.07.1985];

Eskimos/Netsilik [auch Hinweise auf MACOS], Aufgabenentwürfe, Planungen etc.;

Curriculum: Genehmigung von Curriculumserprobungen an anderen Schulen in Bielefeld, 1975; Querfunktion/Blockdidaktik;

Sön[nichsen]: Elternabende; u.a. Organisation einer Fahrt nach München, um dort Unterrichtsmitschaufilme mit Klassen der Laborschule zu MACOS zu erstellen;

FEP-Gruppe: FEP-Projekt "Gruppierung an der Laborschule"; hdschr. Notizen Sönnichsens;

Spi[lgies]: u.a. Knopff, Spilgies vom 10.02.1976: "Die Laborschule produziert die sogenannte Verwehrlosung selbst?"

## 1.4. Planungen

- |               |  |             |
|---------------|--|-------------|
| <b>LS 045</b> |  | 1970 - 1975 |
|               | <b>Überlegungen zu Leistungsbeurteilungen</b>  |             |
|               | u.a.: Erfahrungsbericht von Maria Rieger über das Schuljahr 1974/1975; Nachtrag zur Vorlage PEP I vom 28.08.1973 zu Abschlüssen, Leistungsmessungen und Profilen an der Laborschule, 1974; Stellungnahme zum Problem einer feineren Differenzierung der Notenskala; Positionspapiere von Maria Rieger und Theodor Schulze zu mehrdimensionalen Beurteilungssystemen; Arbeitsergebnisse des Ausschusses "Verrechnungsverfahren, Umrechnungsverfahren, Kriterien im Zusammenhang mit den Abschlüssen im Sekundarbereich I", 1973<br>auch: Runderlasse und amtliche Mitteilungen des Kultusministeriums NRW, 1970-1973; Sitzungsprotokolle der Arbeitsgruppe "Abschlüsse, Profile, Leistungsmessung" vom 21.01.1972 (1. Sitzung) bis zum 16.06.1972 (10. Sitzung) |             |
| <b>LS 077</b> |  | 1974        |
|               | <b>Planung Eröffnungsjahr 1974/75, Band I</b>  |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 078</b> |  | 1974 - 1977 |
|               | <b>Planung Eröffnungsjahr 1974/75, Band II</b>   |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 079</b> |  | 1974 - 1977 |
|               | <b>Planung Eröffnungsjahr 1974/75, Band III</b>  |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 080</b> |  | 1975        |
|               | <b>Planung Schuljahr 1975/76, Band I</b>   |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 081</b> |  | 1975        |
|               | <b>Planung Schuljahr 1975/76, Band II</b>  |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 082</b> |  | 1975        |
|               | <b>Planung Schuljahr 1975/76, Band III</b>   |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |
| <b>LS 083</b> |  | 1976        |
|               | <b>Planung Schuljahr 1976/77, Band I</b>   |             |
|               | Korrespondenz, Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"   |             |
| <b>LS 085</b> |  | 1976        |
|               | <b>Planung Schuljahr 1976/77, Band II</b>  |             |
|               | Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"  |             |

- LS 086** 1977 - 1978  
**Planung Schuljahr 1977/78, Band I**  
 Planungsunterlagen, "Nahlpapiere", Korrespondenz
- LS 088** 1977  
**Planung Schuljahr 1977/78, Band II**  
 Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"
- LS 089** 1978 - 1981  
**Planung Schuljahr 1978/79**  
 Planungsunterlagen, "Nahlpapiere"
- LS 084** 1974 - 1976  
**Planung Schuljahre 1975/76 und 1976/77**  
 Elternvorausinformation, Planungsunterlagen, "Nahlpapiere", Korrespondenz

## 1.5. Projektentwicklungsplan (PEP)

- LS 092** 1971 - 1974  
**Projektentwicklungsplan (HA Calliess)**  
 Projektentwicklungsplan, Aufbaukommissionen 1973, Protokolle, Zeitungsbericht  
*Elke Calliess, Md Aufbaukommission*
- LS 093** 1972 - 1974  
**Projektentwicklungsplan (HA Osterloff)**  
 Allgemeines zum PEP, Interviews, Befragungen, Interviewleitfaden, Hauspostille, Protokolle  
*Karlheinz Osterloff, Md Aufbaukommission (Mathematik)*
- LS 094** 1973 - 1974  
**Projektentwicklungsplan I/3, I/4**  
 PEP I/3 "Schulausstattung", PEP I/4 "Beratung", Protokolle, Hauspostille, Finanzierung, Aufbaukommission
- LS 095** 1973 - 1974  
**Projektentwicklungsplan III**  
 PEP III/3 - III/12, Protokolle, Interviews, Unterrichtstechnologie
- LS 096** 1973 - 1974  
**Projektentwicklungsplan, allgemein**  
 Satzung LS/OSK, Satzungsentwurf, Unterrichtstechnologie, Organisationsstruktur, Rahmenkonzeption, PEP I-III
- LS 097** 1973 - 1974  
**Projektentwicklungsplan II/3, II/4**  
 PEP II/3, II/4, Curriculumentwicklung, Rahmencurriculum
- LS 098** 1973 - 1974  
**Projektentwicklungsplan II/5, II/6, II/8**

PEP II/5 "Blockeinteilung", PEP II/6 "Bibliothek", PEP II/8 "Praktika" mit umfangreicher Materialsammlung

**LS 099** 1973 - 1974

**Projektentwicklungsplan II/10, II/13, II/14/, II/15**

PEP II/10 "Unterrichtsarten", PEP II/13 "Audiovisuelles", PEP II/14 "parteiliche Curricula", PEP II/15 "Berufswahlkurse", Protokolle

**LS 100** 1973 - 1974

**Projektentwicklungsplan III/1, III/2**

PEP III/1 "Differenzierung", PEP III/2, "Motivierung der Schüler", Protokolle, Differenzierungsmodelle

## 1.6. Tageskopien

**LS 070** 1976 - 1979

**Korrespondenz und Tageskopien Haus 1**

u.a.: Ergänzungen zum Strukturplan, 1978; Buchbestellungen, 1976; Antworten auf Bewerbungsschreiben (v.a. Praktikanten), 1976-1978; Praktikumsbescheinigungen, 1976-1978

**Gesperrt bis: 31.12.2039**

**LS 101** 1970 - 1971

**Tageskopien 1970/71**

Briefe, Aufbaukommission, Protokolle

*auf 2 Mappen verteilt*

**LS 102** 1971

**Tageskopien 1971**

Briefe, Exposés, Protokolle, Aufbaukommission

**LS 103** 1972

**Tageskopien 1972, Band I**

Briefe, Berichte, Rahmencurriculum, Protokolle

*Januar bis März 1972*

**LS 104** 1972

**Tageskopien 1972, Band II**

Protokolle, Briefe, Curriculum

*April bis Juli 1972*

**LS 105** 1972

**Tageskopien 1972, Band III**

Briefe, Protokolle, Hauspostille, Aufbaukommission

*August bis Dezember 1972*

**LS 106** 1973

**Tageskopien 1973**

Briefe, Protokolle

<b>LS 107</b>	<b>Tageskopien 1974</b>	1974
	Briefe <i>in 2 Mappen</i>	
<b>LS 108</b>	<b>Tageskopien 1976</b>	1976
	Briefe <i>in 2 Mappen</i>	
<b>LS 109</b>	<b>Tageskopien 1979</b>	1979
	Briefe	
<b>LS 110</b>	<b>Tageskopien 1981</b>	1981
	Briefe	

## 1.7. Rechtliche Grundlagen, Ordnungen

<b>LS 111</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	1979 - 1987
	Verwaltungsordnung, Mitteilungsblatt, Abschlussbericht, Protokolle, Infoblätter	
<b>LS 112</b>	<b>Abschlussqualifikationen</b>	1983 - 1988
	Abschlussordnung, Briefe, Abschlussqualifikationen (Latein, Englisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Soziale Studien, Wahrnehmen und Gestalten, Körpererziehung, Sport und Spiel)	
<b>LS 113</b>	<b>Grundordnung Uni Bielefeld (HA Hentig)</b>	1985 - 1986
	Briefe, Grundordnung der Universität Bielefeld, Protokolle, Entwürfe, §2; umfangreiche Beiträge Hartmut von Hentigs (auch hdschr. Notizen) <i>Hartmut von Hentig als Md Senat sowie Wissenschaftlicher Leiter der Schulprojekte</i>	
<b>LS 114</b>	<b>Sammlung "Die geordnete Laborschule"</b>	1976 - 1985
	Entwurf Abschlussordnung LS, März 19985; Schulmitwirkungsgesetz 1977; Rahmenvereinbarung Fak. f. Pädagogik und LS über die Wissenschaftliche Einrichtung der LS, Oktober 1986; Grundordnung LS 1982; Gemeinsame Kabinetttvorlage des Kultusministers und des Ministers für Wissenschaft und Forschung, März 1976 (Grundlage für die weitere Realisierung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung "Laborschule und Oberstufenkolleg" und die davon institutionell getrennten staatlichen Versuchsschulen Laborschule und Oberstufenkolleg); Erich Heine, Die geordnete Laborschule. Erlasse, Verfügungen, Statuten, Grundsätze, Richtlinien, Merkblätter, Bielefeld: April 1986	
<b>LS 115</b>	<b>Erlasse und Ordnungen</b>	1974 - 1985



Briefe, Protokolle, Ordnungen, Schulpsychologischer Dienst; u.a. Wahlordnung zum Wissenschaftlichen Rat für die Gruppe der Lehrenden des Oberstufen-Kollegs, Oktober 1980;

**LS 116** 1977 - 1987

**Grundordnung**

Briefe, Grundordnung, Erlasse, Entwürfe, Protokolle, Statut, Satzung

**LS 204** 1971 - 1982

**Satzung, Grundordnung (HA Botzenhart)**

Sammlung von Vorgängen und Ordnungen, die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg betreffend; u.a. Grundordnung Laborschule, 03.02.1982; Verwaltungsordnung Laborschule und Oberstufen-Kolleg, 19980; Notizen zur Verhandlung über "Grundordnung" in Düsseldorf am 7. Mai, 16.05.1980; Ministerium NRW, Satzungen und Entwürfe, 1980 (Entwürfe Grundordnung Laborschule und Oberstufen-Kolleg, Satzung Laborschule und Oberstufen-Kolleg als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bielefeld); Organisationsstatut für die Bielefelder Schulprojekte, 1978 (auch Entwürfe von Juni 1976); Entwurf Organisation und Geschäftsverteilung für die Laborschule, 1978; "Satzung und kein Ende - Bericht und Einschätzung der Lage", 23.02.1977; Unterlagen (auch Konstituierung, Einladungen etc.)des Satzungskonvents der Schulprojekte, 1975/1977 (auch Entwürfe der Satzung); Schulleitung an Satzungskonvent, "Erfahrungen aus 30 Monaten Arbeit mit der Satzung", April 1970; "Der Düsseldorfer Satzungsentwurf aus der Sicht des CRLS [Curriculumrat Laborschule], 17.04.1975; Wissenschaftliche Mitarbeiter an Ministerium für Wissenschaft und Forschung zum Satzungsentwurf für die wissenschaftlichen Einrichtungen Laborschule und Oberstufen-Kolleg, 07.04.1975; Ergebnisse zu den Wahlen der Selbstverwaltungsorgane der Laborschule, Oktober/November 1974; Protokoll einer Besprechung im Kultusministerium Düsseldorf am 10.11.1973 (ausschließlich Ministeriumsvertreter), 11.11.1973 [Kritikpunkte]; Wahlordnung für die Einrichtung Laborschule und Oberstufen-Kolleg, 02.10.1974; Überlegungen zu einem Organisationsmodell Laborschule und Oberstufen-Kolleg als zentrale Einrichtung der Universität, o. Datum

## 2. Wissenschaftliche Einrichtung

**LS 118** 1985 - 1988

**Wissenschaftliche Leitung: Neustrukturierung und Weiterführungsdebatte**

Protokolle, Entwürfe, Rahmenvereinbarung, Briefe

### 2.1. Wissenschaftlicher Leiter

**LS 119** 1988 - 1992

**Korrespondenz**

Briefe, Ordnungen, Anträge, Mitarbeiterlisten

**LS 130** 2000 - 2002

**PISA**

Schreiben der Bezirksregierung Detmold zu den Ergebnissen der Laborschule an der PISA-Studie, 04.12.2002 (ausführliche Presseschau); Korrespondenz zur Durchführung der Studie; Schreiben an die Eltern; PISA 2000, Beispielaufgaben Mathematik, Naturwissenschaft, Lesekompetenz

*Kassiert: Einverständniserklärungen der Eltern zur Teilnahme an der PISA-Studie*

## 2.2. Wissenschaftlicher Rat

- LS 122** 1980 - 1982  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 1 (1./konst. Sitzung vom 17.12.1980 - 24. Sitzung vom 09.11.1982)**  
 Protokolle, Sitzungsunterlagen, Einladungen; Wahlen zum WR und Vorbereitung; ausführliche (auch hdschr.) Notizen Hartmut von Hentigs  
*Protokoll der 19. Sitzung vom 15.06.1982 fehlt*
- LS 123** 1982 - 1984  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 2 (25. Sitzung vom 14.12.1982 - 36. Sitzung vom 24.01.1984)**  
 Protokolle, Sitzungsunterlagen, Einladungen
- LS 124** 1982 - 1984  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 3 (37. Sitzung vom 14.02.1984 - 48. Sitzung vom 19.03.1985)**  
 fast ausschließlich Protokolle; wenig Sitzungsunterlagen, Einladungen;  
*Die übliche (Hartmut von Hentig-)Überlieferung fehlte.*
- LS 125** 1984 - 1986  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 4 (49. Sitzung vom 22.04.1985 - 59. Sitzung vom 18.02.1986)**  
 Protokolle, Tischvorlagen, Sitzungsunterlagen, Einladungen; (hdschr.) Notizen von Hartmut von Hentig
- LS 126** 1986 - 1987  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 5 (60. Sitzung vom 04.03.1986 - 75. Sitzung vom 12.05.1987)**  
 Protokolle, Tischvorlagen, Sitzungsunterlagen, Einladungen; (hdschr.) Notizen von Hartmut von Hentig; Sondersitzung vom 16.12.1986 enthält: Hartmut von Hentig, Gedächtnisprotokoll zum Gespräch mit der Ministerin für Wissenschaft und Forschung am 10.12.1986 im Wissenschaftsministerium Düsseldorf, 11.12.1986; 69. Sitzung vom 20.11.1986 enthält: Entwurf für eine Rahmenvereinbarung zwischen der Fakultät für Pädagogik und der Laborschule über die Wissenschaftliche Leitung der Laborschule (2. Entwurf vom 21.10.1986, 1. Entwurf vom 11.06.1986)
- LS 127** 1980 - 1988  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 6 (76. Sitzung vom 26.05.1987 - 85. Sitzung vom 15.03.1988)**  
 Protokolle, Tischvorlagen, Sitzungsunterlagen, Einladungen; (hdschr.) Notizen von Hartmut von Hentig; enthält Unterlagen zum sog. Nahl-Erlass (1982) sowie allgemeine Unterlagen bzw. Unterlagen zu den Gremienwahlen an der Laborschule, u.a. Wahlordnung zum WR von Oktober 1980 (1980-1987); 84.

Sitzung vom 09.02.1988 enthält: Hartmut von Hentig, Zur Übergabe des Amtes des Wissenschaftlichen Leiters der Schulprojekte der Universität Bielefeld, 08.02.1988

**LS 128** 1988 - 1989  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 7 (86. Sitzung vom 12.03.1988 - 97. Sitzung vom 11.04.1989)**

Protokolle, Tischvorlagen, Sitzungsunterlagen, Einladungen

**LS 129** 1989 - 1990  
**Wissenschaftlicher Rat, Bd. 8 (98. Sitzung vom 09.05.1989 - 104. Sitzung vom 12.12.1989 bzw. Sondersitzung vom 19.03.1990)**

Protokolle, Tischvorlagen, Sitzungsunterlagen, Einladungen; 102. Sitzung vom 24.10.1989 enthält auch Protokoll der Gesamtkonferenz vom 18.10.1989

## 2.3. Forschungsentwicklungsplan (FEP)

**LS 131** 1974 - 1983  
**Forschungs- und Entwicklungsplan ab 1974**

Protokolle, Entwürfe, Diskussionsgrundlagen; ausführliche hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs

**LS 132** 1980 - 1981  
**Forschungs- und Entwicklungsplan Entwurf (von Hentig)**

Entwürfe, Diskussion

**LS 133** 1980 - 1983  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1981/82**

Entwürfe, Diskussion

**LS 134** 1981 - 1986  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1981-86**

Entwürfe, Forschungsbericht, FEP 1985/86, FEP 1983/84, FEP 1981/82

**LS 135** 1983 - 1984  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1983/84**

FEP 1983/84, Entwürfe

**LS 136** 1984 - 1985  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1985/87**

FEP 1985/87, Entwürfe

**LS 137** 1987 - 1988  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1987/89**

Forschungsprojekte, FEP 1987/89, Entwürfe, FEP-Anträge

**LS 138** 1989 - 1990  
**Forschungs- und Entwicklungsplan 1990/91**

Entwürfe, Berichte, Anträge, FEP 1990/91

*Handakte Will Lütgert (?)*

---

<b>LS 139</b>		1988 - 1992
	<b>Projektberichte I</b>	
	Projektberichte, Materialien, Protokolle Projekte: 7,4,1,3,2	
<b>LS 140</b>		1990 - 1992
	<b>Projektberichte II</b>	
	Berichte, Anträge, Materialien Projekte: 5,6,8,9	
<b>LS 141</b>		1988 - 1991
	<b>Forschungs- und Entwicklungsplan 1990/91</b>	
	Materialien, Protokolle, Berichte <i>Handakte Dieter Lenzen (?)</i>	
<b>LS 142</b>		1991 - 1993
	<b>Forschungs- und Entwicklungsplan 1990-93</b>	
	Berichte, Anträge	
<b>LS 143</b>		1991 - 1994
	<b>Forschungs- und Entwicklungsplan 1990-93</b>	
	Anträge, Berichte	
<b>LS 144</b>		1993 - 1995
	<b>Forschungs- und Entwicklungsplan 1993-95</b>	
	Projektübersicht, Anträge, Protokolle	
<b>LS 145</b>		1994 - 1995
	<b>Forschungs- und Entwicklungsplan 1995-97</b>	
	Planung, Anträge, Hauspostille	

## 2.4. Strukturpläne

<b>LS 147</b>		1978
	<b>Strukturplan 1978</b>	
	Protokolle, Planung	
<b>LS 146</b>		1978 - 1979
	<b>Strukturplan 1979, Band I</b>	
	Strukturplan 1979, Briefe, Notizen, Diskussion, Entwürfe	
<b>LS 148</b>		1971 - 1979
	<b>Strukturplan 1979, Band II</b>	
	Protokolle, Pläne, Entwürfe, Briefe	
<b>LS 149</b>		1979 - 1988
	<b>Strukturplan 1988, Band I</b>	
	Strukturplan 1988, Protokolle, Briefe, Strukturplan 1979	

- LS 151** 1988  
**Strukturplan 1988, Band II**  
 Strukturplan 1988

## 2.5. Neustrukturierung

- LS 121** 1989 - 1992  
**Umstrukturierung der Laborschule (Handakte Werner Lakeberg, Organisationsleiter Schulleitung)**

Anh. Grundlage (1989-1992): in erster Linie Unterlagen des Kultusministeriums zur Weiterführung der Laborschule unter Anbindung an die Fakultät für Pädagogik (Abschlussbericht der Arbeitsgruppe, Weiterführungskonzept, Entwurf einer neuen Grundordnung der Laborschule)

Einschätzungen: in erster Linie Zeitungsausschnitte, Briefe und Stellungnahmen des Wissenschaftlichen Rates, der Schulleitung, des Elternrats der Laborschule, des WPR (Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten der Universität Bielefeld) von Hartmut von Hentig und Will Lütgert

Str.pl. Koop.v. [Strukturplan/Kooperationsvereinbarung ?]: Strukturplan der Laborschule, Verwaltungsordnung für Laborschule und Oberstufen-Kolleg (Entwurf), Organigramm Laborschule

Stellen: Stellenveränderungen an der Laborschule; Bericht der Schulleitung der Laborschule zur Überführung in den Amtsbereich des Kultusministeriums, 03.11.1989

Haushalt

*siehe auch LS 153-155 (Neustrukturierung I-III)*

- LS 152** 1988 - 1993  
**Struktur- und Entwicklungsplan 1991-93**

Freies Spiele, Förderunterricht, Wahlunterricht, Protokolle, Strukturveränderung Primärstufe

- LS 153** 1976 - 1988  
**Neustrukturierung (der Laborschule) I**

Strukturen LS I:

Einrichtungsbeschlüsse Laborschule und Oberstufen-Kolleg vom 06.02.1974; Kabinettsvorlage, Laborschule und Oberstufen-Kolleg, 10.03.1976; Grundordnung Laborschule 1982; Grundordnung Universität Bielefeld, 1986; Rahmenvereinbarung Fakultät für Pädagogik und Laborschule über die wissenschaftliche Leitung der Laborschule, 21.10.1986; Theodor Schulze, Schritte zur organisatorischen Umgestaltung der Laborschule, 01.12.1987; Entwurf der Arbeitsgruppe Laborschule für ein Weiterführungskonzept, 29.01.1988

Strukturen LS II:

Hartmut von Hentig, Zur Übergabe des Amtes des Wissenschaftlichen Leiters der Schulprojekte der Universität Bielefeld, 08.02.1988; Stellungnahmen von Schulleitung, Wissenschaftlicher Rat, Will Lütgert/Theodor Schulze (auch: Ergebnisprotokoll eine Gesprächs im Kultusministeriums zur Laborschule am 22.12.1987 vom 31.12.1987), Will Lütgert, Annemarie von der Groeben, Dieter Lenzen, Februar /März 1988

Strukturen LS III:

universitätsinterne Diskussion und Stellungnahmen (Rektor, Rektorat, Senatskommission Laborschule, Senat, Fakultät für Pädagogik), u.a. Will Lütgert, Zur Neustrukturierung der Laborschule, 08.06.1988

- LS 154** 1989  
**Neustrukturierung (der Laborschule) II**  
Korrespondenz und Unterlagen zwischen Vertretern der Laborschule, der Universitätsleitung, der Fakultät für Pädagogik sowie dem Ministerium zur Weiterführung/Neustrukturierung der Laborschule bzw. Überführung der Laborschule in den Geschäftsbereich des Kultusministeriums; u.a. Schreiben von Kultusminister Hans Schwier, Betr.: Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld vom 19.01.1990 sowie Entwurf Grundordnung Laborschule, 24.07.1990
- LS 155** 1988 - 1989  
**Neustrukturierung (der Laborschule) III**  
Kommission Fakultät/Laborschule  
Stellungnahme Senat  
Stellungnahme Wissenschaftlicher Rat WR  
*siehe auch → Umstrukturierung LS 121*  
*Einige der Dokumente bereits in LS 153 und LS 154*

## 3. Versuchsschule

### 3.1. Schulleitung

- LS 120** 1987 - 1992  
**Mitteilungen, allgemein**  
Flyer, Infoblätter, Briefe, Einladungen von Schulleitung, Kollegen, externen Einrichtungen an Kollegen, Schüler, (schulinterne) Öffentlichkeit
- LS 157** 1974 - 1993  
**Aufnahme**  
Anmeldebogen, Aufnahmeordnung, Flyer, Zeitungsausschnitte, Briefe, Bielefelder Universitätszeitung
- LS 158** 1990  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 1**  
Protokolle, Briefe, Haushalt (an Schulleitung/von Schulleitung)
- LS 159** 1990 - 1991  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 2**  
Arbeitszeiten, Schulpsychologischer Dienst, Protokolle, Kassenbericht, Mittelplanung (an Schulleitung/von Schulleitung)
- LS 160** 1992  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 3**  
Arbeitszeiten, Briefe, Haushalt (an Schulleitung/von Schulleitung)  
auch: Vereinbarungen LS-OS, 09.07.1984; Aufgabenverteilung bei der Verwaltung des LOK-Sachhaushalts, 14.08.1987  
*Ein identisch strukturierter Ordner für das Jahr 1993 fehlt.*

- LS 161** 1974 - 1987  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 4**  
 Briefe, Protokolle, Zeitungsausschnitte (an Schulleitung/von Schulleitung); hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs; Registerblätter: SL [Schulleitung], Schulleiter-Sitzung, Lehrer-VV Lehrer-Vollversammlung], Erlasse/Regeln/Anordnungen, Hinweise, Schüler-Abmeldungen  
*Handakte Hartmut von Hentig (Unterlagen von Hartmut von Hentig ausgezeichnet aus "SL-Informationen", "LS Mitteilungen" oder "LS Schulleitung")*  
*vermischte, aber durchaus relevante Vorgänge (Besetzung Schulleiterstelle 1979 etc.)*
- LS 162** 1982 - 1990  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 5**  
 Mitteilungen der Schulleitung (durchnummeriert und als solche gekennzeichnet von April 1982, Mitteilungen 1.4./1982 bis Juni 1990, SL-Mitteilungen 1.6/90, bzw. als Schulleitungsmitteilungen/SL-Mitteilungen bis Oktober 1990), Haushalt  
*Nachfolgerin der SL-Mitteilungen ist die "Hauspostille", siehe LS 359*
- LS 163** 1982 - 1992  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 6**  
 Flyer, Zeitschriften, UNESCO, Infoblätter, Einladungen, Zeitungsausschnitte, Protokolle, Briefe; von Schulleitung, Kollegen, externen Einrichtungen an Kollegen, Schüler, (schulinterne) Öffentlichkeit  
*Inhalt vergleichbar mit LS 120*
- LS 164** 1994 - 1997  
**Mitteilungen der Schulleitung, Bd. 7**  
 Protokolle, Briefe, Hauspostille, Unterrichtsverteilung, Postkarte, Planung, Haushalt (an Schulleitung/von Schulleitung)  
*ein identisch strukturierter Ordner für das Jahr 1993 fehlt.*
- LS 165** 1977 - 1989  
**Schulleiterauswahl**  
 Wissenschaftlicher Rat, Auswahlkommission, Protokolle, Bewerbungen, Beurteilungen, Briefe, Personalbögen
- LS 166** 1987 - 1993  
**Koordinatorienkonferenz**  
 Protokolle, Personalübersicht
- LS 167** 1974 - 1979  
**Geschäftsführung (Schulleitung Laborschule)**  
 Haushalt, Protokolle, Pläne, Briefe, Anträge
- 3.1.1. Materialien Thurn**
- LS 168** 1996 - 1997  
**Korrespondenz und Vorträge Thurn, Band I**  
 Programmhefte, Flyer, Briefe, Postkarten

- LS 169** 1993 - 1999  
**Korrespondenz und Vorträge Thurn, Band II**  
 Abitur, Zeitungen, Flyer, Werbung, Zeitungsartikel  
 2 Mappen
- LS 170** [1982] 2000 - 2003  
**Korrespondenz und Vorträge Thurn, Band III**  
 Lernmittelfreiheitsgesetz (1982), Postkarten, Flyer, Prospekte, E-Mails, Briefe  
 Mappe 1: A-J  
 Mappe 2: K-Z
- LS 171** 2004 - 2009  
**Korrespondenz und Vorträge Thurn, Band IV**  
 Karten, E-Mails, Briefe, Zeitungsartikel, Fotos

## 3.2. Schulkonferenz

- LS 013** 1975 - 1977  
**Arbeit der Laborschulkonferenz (LSK), 2. und 3. Wahlperiode (1975-1977)**  
 Protokolle von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 01.12.1975 bis zum 27.09.1977; Tischvorlagen für Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 20.11.1975 bis zum 23.09.1977; Tagesordnungen von Sitzungen der Laborschulkonferenz vom 01.12.1975 bis zum 23.09.1977; Mitglieder der 4. Laborschulkonferenz, 1977; Entwurf einer Geschäftsordnung, 1975; Einladung zur Wahlversammlung, 1977
- LS 172** 1982 - 1983  
**Schulkonferenz I, Teil 1 und 2**  
 Sitzungen 1. (20.04.1982) bis 29. (30.08.1983)  
 Teil 1: Wahlergebnisse, Geschäftsordnung (Schulkonferenz), Verwaltungsordnung, Tagesordnungspunkte (Anträge, Diskussionen)  
 Teil 2: Tischvorlagen und Protokolle  
 2 Mappen
- LS 173** (1982) 1983 - 1984  
**Schulkonferenz II (1983/84)**  
 Sitzungen 30. (13.09.1983) bis 46. (19.06.1984); Geschäftsordnung, Verwaltungsordnung (1982); Protokolle, Wahlen, Aufnahmeeregeln, Tagesordnungspunkte (Anträge, Diskussionen)
- LS 174** 1982 - 1987  
**Schulkonferenz III (Sitzungen 1-84)**  
 reine Sammlung von Protokollen und Einladungen (kaum Sitzungsunterlagen)  
*Es fehlen Protokoll Nr. 1 (in LS 172) und Nr. 83; es fehlen aber auch die Sitzungsunterlagen ab der 46. Sitzung vom 19.06.1984.*
- LS 175** 1982 - 1984  
**Schulkonferenz, Handakte Hartmut von Hentig I**  
 Anlagen zu den Sitzungen Nr. 1-50 (Anträge, Mitteilungen, Wahlen, Korrespondenz); hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs



- LS 176** 1984 - 1990  
**Schulkonferenz, Handakte Hartmut von Hentig II**  
Terminpläne (Halbjahre), Geschäftsordnung, Wahlen, Protokolle, Einladungen, Protokolle Nr. 85-107; Anlagen zu den Protokolle Nr. 51-84; hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs
- LS 177** 1988 - 1990  
**Schulkonferenz IV (Schuljahr 1988/89 und 1989/90)**  
Verwaltungsordnung, Geschäftsordnung, Mitteilungen, Wahlen, Kooperationsvereinbarung Fakultät Pädagogik und Laborschule, in erster Linie Einladungen, kaum Tischvorlagen, keine Protokolle
- LS 178** 1990 - 1991  
**Schulkonferenz V (Schuljahre 1990/91, 1991/92 und 1992/93)**  
in erster Linie Einladungen und Tischvorlagen, nur sporadisch Protokolle, Protokolle Elternrat, Wahlen; auch Grundordnung der Laborschule von 1982 und Geschäftsordnung der Schulkonferenz von 1985

### 3.3. Lehrerkonferenz

- LS 179** 1982 - 1986  
**Lehrerkonferenz I**  
Protokolle, Einladungen, Tischvorlagen, Korrespondenz, Wahlen (Lehrerrat, Schulkonferenz), sonstige Anlagen
- LS 180** 1987 - 1988  
**Lehrerkonferenz II**  
Protokolle, Anträge an die LK, Korrespondenz, Strukturplan der Laborschule und Neustrukturierung, sonstige Anlagen
- LS 181** 1989 - 1990  
**Lehrerkonferenz III**  
Protokolle, Korrespondenz, Hauspostille, Einladungen, Grundordnung der Laborschule, Überprüfung der Kürzungsmöglichkeiten
- LS 182** 1990 - 1993  
**Lehrerkonferenz IV**  
Protokolle, Anwesenheitslisten, Abmeldungen, Einladungen, Hauspostille
- LS 183** 1986 - 1989  
**Lehrerkonferenz V**  
Protokolle, Anlagen, FEP-Anträge 1995-1997 (Forschungs- und Entwicklungsplanung)

### 3.4. Pädagogische Konferenz

- LS 035** 1974 - 1982  
**Arbeit der Pädagogischen Konferenz (PÄKO)**  
insbesondere Material zu Block I;

u.a.: Mitglieder der Selbstverwaltungsgremien und Verteiler, 1975-1981; Entwurf einer Geschäftsordnung für den Curriculumrat, 1974; Block I: Auswahlverfahren von Betreuern in Block I, 1976; Protokolle der gemeinsamen Sitzungen von Curriculumrat und Laborschulkonferenz am 02.02.1982, 16.03.1982 und 23.03.1982; Päko u. sonst. Konferenzen: Rundschreiben "Versuch einer positiven Bilanz nach 5/4 Jahren Laborschule", 1976; Protokolle der Pädagogischen Konferenz vom 18.04.1978 bis zum 23.11.1982 (unvollständig); Rundschreiben an die Pädagogische Konferenz

*Siehe auch → LS 186-190*

- LS 184** 1974 - 1977  
**Pädagogische Konferenz I**  
 Korrespondenz, Schulordnung aus Baden von 1909, Protokolle und Unterlagen unterschiedlicher Gremien, Aufsichtspläne, Wahlen, Stundenpläne
- LS 185** 1974 - 1980  
**Pädagogische Konferenz II**  
 Protokolle, Korrespondenz; umfangreiche hdschr. Notizen von Hartmut von Hentig  
*Von Hartmut von Hentig auf "Päko" ausgezeichnete Unterlagen.*
- LS 186** 1975 - 1978  
**Pädagogische Konferenz III**  
 Korrespondenz, Protokolle, Zeitungsartikel, Zeitschriften (umfangreiche Materialien und Sekundärliteratur zu den behandelten Themen); Diskussion um Querfunktionen und Institutionsziele; Thematisierung negativ besetzter Begriffe wie "Verwahrlosung", "Disziplin", "Überforderung", "Unordentlichkeit", "Was mich ärgert" ("Institutionsziel"-Debatte "Verwahrlosung"); Hartmut von Hentig, Bilanz und Perspektiven der LS nach 14 Monaten, 02.11.1975 (31 S.); hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs  
*Unterlagen von Hartmut von Hentig ausgezeichnet auf "Päko-Nachfolge" bzw. "Päko/LS"*
- LS 187** 1985 - 1987  
**Pädagogische Konferenz IV (Handakte Hartmut von Hentigs)**  
 Protokolle, Zeitschriftenartikel, Korrespondenz; hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs  
*Unterlagen von Hartmut von Hentig ausgezeichnet auf "Päko Handakte" bzw. "Päko-Handmappe".*
- LS 188** 1986 - 1989  
**Pädagogische Konferenz V**  
 Protokolle, Unterlagen, Einladungen zur Päko und zu Stufenkonferenzen (insbesondere Päkös der Eingangsstufe); Wissenschaftliche Arbeit an der Laborschule (1988), Differenzierung
- LS 189** 1990 - 1994  
**Pädagogische Konferenz VI**  
 Protokolle, Unterlagen, Einladungen zur Päko und zu Stufenkonferenzen

- LS 190** 1975  
**Pädagogische Konferenz VII (OS)**  
Unterlagen und Korrespondenz zur Pädagogischen Konferenz Oberstufen-Kolleg am 17.-19.12.1975; Einladung und Vorlagen (Hartmut von Hentig, "Die durchgezählten Vorlagen"), u.a. Dieter Wild, Revision einer Reform. Vorschläge für Veränderungen am Reformmodell Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld (Vorlage 19), 01.12.1975; auch hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs  
*Unterlagen von Hartmut von Hentig ausgezeichnet auf "Abi Päko OS 17.-19.12.1975"*

### 3.5. Gemeinsame Leitung/Wissenschaftlicher Beirat

- LS 191** 1989 - 1995  
**Gemeinsame Leitung I**  
Protokolle, Projektberichte, Geschäftsordnung der Gemeinsamen Leitung von Versuchsschule und Wissenschaftlicher Einrichtung (Entwurf), Dienstleistungsverhältnis Laborschule - Wissenschaftliche Einrichtung, Schriftenreihe IMPULS, Entwurf Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP, Verwaltungs- und Benutzungsordnung für die Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule (Entwurf), Projektideen
- LS 192** 1989 - 1991  
**Gemeinsame Leitung II**  
Geschäftsordnung der Gemeinsamen Leitung von Versuchsschule und Wissenschaftlicher Einrichtung Laborschule (Entwurf), Protokolle, Wahlen, Grundordnung der Laborschule, Korrespondenz, Projekt: "Lebenswelt Elternhaus - Lebenswelt Schule", Besetzung der Stellen der Wissenschaftlichen Einrichtung, Publikationsordnung, Schriftenreihe IMPULS der Laborschule, Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP 1990/91, "Bausteine praktischen Lernens/Anstöße zur Öffnung der Schule", Anträge, AusländerInnen und Interkulturelle Erziehung in der Laborschule, Verwaltungs- und Benutzungsordnung für die Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule (Entwurf), Geschäftsordnung der Gemeinsamen Leitung von Versuchsschule und Wissenschaftlicher Einrichtung (Entwurf)
- LS 193** 1991 - 1993  
**Gemeinsame Leitung III**  
Protokolle 17-38, Integrativer Unterricht (Vorlage), Planung Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP 1993-1995, Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats zu den Aufgaben und den Leistungen der Bielefelder Laborschule, Planung IMPULS, Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP 1991-1993, Anträge, Prozesse politischer Sozialisation bei 9 - 12jährigen Jungen und Mädchen (Antrag DFG), Haushalt 1992/93, Grundordnung Laborschule
- LS 195** 1991 - 1993  
**Wissenschaftlicher Beirat 91-93**  
Korrespondenz; Projektberichte, Grundordnung und Verwaltungs- und Benutzungsordnung, Kooperationsvereinbarung zwischen der Fakultät für Pädagogik und der Laborschule; Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats zu den Aufgaben und den Leistungen der Bielefelder Laborschule, Gutachten zur Nachfolge von Prof. Dr. Klafki, Protokolle, Projektberichte, "Kinder an der Laborschule Bielefeld lernen 'spielend' Englisch", Reisekostenrechnung,

Zeitungsartikel, Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP 1991-1993, Konstituierende Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats, Namensschilder

**LS 196** 1994 - 1997

**Wissenschaftlicher Beirat 94-97**

Korrespondenz, Protokolle, Forschungs- und Entwicklungsplanung/FEP 1997-1999 sowie 1995-1997, Berichte des Wissenschaftlichen Beirats, "Laborschulforschung 1996 Situation, Probleme, Perspektiven", "Schulpädagogik und Versuchsschule", "Bericht der Laborschule"

### 3.6. Elternrat, Förderverein

**LS 197** 1984 - 1990

**Rundschreiben an Eltern**

Rundschreiben, Elternsprechtage, Spenden

**LS 198** 1987 - 1992

**Elternrat I**

Kurzstellungnahme Lebenswelt Elternhaus, Rundschreiben, Protokolle, "Die Zukunft der Laborschule"; enthält auch: wenige Unterlagen des LehrerInnenrates (Konstituierung 1983 sowie 3 Blätter von 1990/91)

**LS 199** 1987 - 1989

**Elternrat II**

Protokolle, Rundschreiben, Wahlen

**LS 200** 1989 - 1991

**Elternrat III**

Wahlen, Protokolle, Rundschreiben

**LS 201** 1991 - 1992

**Elternrat IV**

Hauspostille, Rundschreiben, Wahlen

**LS 202** 1993 - 1996

**Elternrat V**

Protokolle, Rundschreiben, Korrespondenz, Wahlen

**LS 203** 1976 - 1987

**Elternrat VI**

Protokolle, Adresslisten, Korrespondenz, Konzeptionspapier Internationales Bildungswerk e.V., Zeitungen, Elternschule

### 3.7. Schüler

**LS 205** 1978 - 1979

**Schuldatei Laborschule: Stammbblätter 1978/79, A-G**

*offensichtlich Gesamtkartei*

- LS 206** 1978 - 1979  
**Schuldatei Laborschule: Stammbblätter 1978/79, H-M**  
*offensichtlich Gesamtkartei*
- LS 207** 1978 - 1979  
**Schuldatei Laborschule: Stammbblätter 1978/79, L-R**  
*offensichtlich Gesamtkartei*
- LS 208** 1978 - 1979  
**Schuldatei Laborschule: Stammbblätter 1978/79, S-Z**  
*offensichtlich Gesamtkartei*
- LS 209** 1978  
**Halbjahresblätter: Aufnahmejahrgang 1974/75; Stammgruppen: Grüne, Orange, Violett; 7,8,9, (10)**  
 A-Z
- LS 210** 1978 - 1979  
**Halbjahresblätter: Aufnahmejahrgang 1975/76; Stammgruppen: Weiß, Schwarz, Grau; 5, 6, 7, (8)**  
 A-Z
- LS 211** 1978 - 1979  
**Halbjahresblätter: Aufnahmejahrgang 1975/76; Stammgruppen: Ocker, Umbra, Braun; 7,8,9, (10)**  
 A-Z
- LS 212** 1979  
**Halbjahresblätter: Aufnahmejahrgang 1974/75; Stammgruppen: Rot, Gelb, Blau; 5, 6, 7, 8**
- LS 213** 1975 - 1976  
**Jahrgang 1975/76: Daten, Statistiken, Auswertungen, Teil 1 und Teil 2**  
 Statistiken, Gruppenspiegel, Grafiken, Dokumentation (3.3.1.2.1.), Analysen (3.3.1.2.2.), Auswertungen, auch soziale Schichtung  
 Teil 1: 1. Halbjahr 1975/76  
 Teil 2: 2. Halbjahr 1975/76
- LS 214** 1989 - 1992  
**Statistiken (für amtliche Zwecke): Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Teil 1) - Einschulungsverfahren Berufsbildende Schulen (EBS) / Statistisches Amt der Stadt Bielefeld (Teil 2)**  
 Landesamt enthält insbes. Schüler-Individual- und Leistungsdatei (SCHILD)  
 EBS enthält Einschulungsbögen für jeden Schüler 1989-1992  
 Statistisches Amt der Stadt Bielefeld enthält auch gesondert auszuweisende Daten zu ausländischen Schülerinnen und Schülern
- LS 215** 1990 - 1996  
**Schulstatistik**  
 zum großen Teil für das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, aber auch Stadt Bielefeld

*siehe auch / LS 214*

- LS 216** 1992 - 1997  
**"Daten 1992- 1997", Teil 1 (1992-1994) und Teil 2 (1995-1997)**  
 Gesamtstatistik; Bewerber; Qualifikationsvermerke; Grafiken; wenig Korrespondenz  
*zum Teil nur Kennziffern, die eine Interpretation der Zahlen erschweren.*
- LS 217** 1982 - 1988  
**Zeugnisse, Schuljahr 81/82 bis 87/88**  
 Protokolle der Notenkonferenzen; Notenlisten der einzelnen Stammgruppen mit Namensnennungen, aber keine Zeugnisse
- LS 218** 1987 - 1988  
**Aufnahmeanträge, Schuljahr 1987/88, A-Z, Teil 1 und Teil 2**  
 Teil 1: A-H  
 Teil 2: I-Z
- LS 219** 1973 - 1990  
**Aufnahmen, Allgemeines**  
 auch Nachrücker und Einzelfälle; wichtige Entscheidungen der Schulkonferenz für die Schüleraufnahmen (u.a. Ordnung des Nachrückverfahrens 1982; Unterlagen zur Vorbereitung auf der CE-Tag [Curriculum-Entwicklung] am 06.10.1981 zur Schüleraufnahme/Sozialsschlüssel); TAM-Angelegenheiten [Technisch-Administrative Mitarbeiter] (verwaltungsmäßige Behandlung des Themas Aufnahmen und Nachrücker, u.a. Wegweiser für unsere neueingestellten nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Juni 1979; Helmut Schomborg, Rahmenkonzeption für die Verwaltung der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs unter besonderer Berücksichtigung der Eröffnungsphase, März 1974; Hinweise für die Geschäftsführung bei den Aufbaukommissionen, 29.10.1973; Günther Sönnichsen, RAC Block II [Rahmencurriculum], o. Datum
- LS 220** 1976 - 1984  
**Schülerbeurteilungen, Stammgruppensituationen**  
 Hospitationsgutachten; Protokolle (u.a. Jahrgangskonferenzen), Tabellen; Graphiken etc.; Korrespondenz mit den Eltern; auch Einzelfälle
- LS 221** 1979 - 1985  
**Laborschulabgänger: Befragung 1979/80**  
 Schullaufbahnuntersuchung: Erarbeitung eines Fragebogens; Entwurf eines Fragebogens 1980; ausgefüllte Fragebögen von 1979; Ergebnisbericht des Schulpsychologischen Dienstes (SCHILD) zur Befragung ehemaliger Laborschüler im Jahr 197, 20.06.1979  
*Vgl. auch spätere Befragung in den 1980er Jahren, Abgaben Hartmut von Hentig, HVH 49-51*
- LS 222** 1977 - 1999  
**Stellungnahmen über abgegangene Schüler (Übergangsschüler), Teil 1 und Teil 2**  
 Teil 1: 1977-1984  
 Teil 2: 1985-1999  
 Einzelstellungnahmen

- LS 223** 1987 - 1990  
**Schülerangelegenheiten, allgemein (A-Z)**  
 Korrespondenz mit den Eltern bzgl. Unterrichtsausfall, Ferienregelungen, Lehrern; Hartmut von Hentig, Laborschulfilme 1989, Spende 1988 und Verwendung der Spende; Einzelfälle
- LS 224** 1975 - 1988  
**Laborschule: Schüler / Schülerzeitungen**  
 Praktikum; Schülerkonferenz; Schülerlaufbahndatei (Schülerlaufbahn und -abschluss); Schülerwerbung; Ausschuss "Schülermitwirkungsgesetz" 1980  
 Schülerzeitungen (verschiedene Ausgaben von Schülern verfasster Schülerzeitungen von 1975-1988:  
 STUMM, Ausgabe 3, Juni 1988  
 Pinguin 2/86 (Schreiben von Hartmut von Hentig an die Herausgeber vom 03.11.1986)  
 Pinguin 1/86  
 MICRO, o. Datum [Anfang 1981] (Korrespondenz mit Hartmut von Hentig)  
 MICRO, o. Datum [Mai 1980]  
 MICRO, Nr. 4, o. Datum  
 MICRO, Nr. 3, o. Datum  
 MICRO, Nr. 1, o. Datum [1978]  
 ohne Namen, o. Datum [1976]  
 Der Wecker, o. Datum  
 Schülerzeitung, o. Datum [Juli 1975]  
 Wegweiser durch die Laborschule  
 "Zeitung", vor Unterrichtsaufnahme 1974 (Andreas Blome, grüne 7)  
*Provenienz: wahrscheinlich Akte der Schulleitung/des Schulleiters (Hartmut von Hentig)*  
*Schülernotizzettel "Hallo Hartmut ..." vom 10.06.1987*
- LS 225** 1974 - 1981  
**Schülerlisten 1974/75 bis 1980/81**  
 wenig ergänzende und erläuternde Schreiben und Unterlagen  
*z.T. unlesbare Kopien; 1979/80 fehlt*
- LS 226** 1974 - 1990  
**Aufnahme**  
 auch hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs;  
 Aufnahmeschlüssel - Schüleraufnahme - Nachrücker: Aufnahmeordnung 1984; Einzelfälle, Einschulung 1980, 1984 u. 1985; Stammgruppenaufteilung; Verfahrensänderung Schüleraufnahme 1983; Unterlagen des Aufnahme- und Nachrückerausschusses; Korrespondenz mit Ministerien, Regierungspräsidium etc.  
 Beratung / Schulpsychologischer Dienst: Arbeitsplanung 1988  
 Bibliothek: personelle und sachliche Ausstattung 1988; Heide Bambach, Argumente und Berechnungen zum Thema "Erhöhung der Pflichtstunden für die in der Primarstufe tätigen Laborschullehrer", 20.01.1988  
 Förderunterricht: Differenzierung, Binnendifferenzierung 1974-1980  
 Hospitation/Unterrichtsbesichtigung: Hartmut von Hentig, Erste, rudimentäre Formen der wissenschaftlichen Selbstüberprüfung (wisp) an der Laborschule, 10.02.1975; Info von PEP-Unterrichtsbeobachtung, o. Datum (61 S.)  
*Provenienz: wahrscheinlich Akte der Schulleitung/des Schulleiters (Hartmut von Hentig)*

**LS 227** 1974 - 1987

**Stundenpläne - Übergänge - Verkehrserziehung - Wahlkurse**

Stundenpläne: Unterlagen der Stundenplan-Kommission 1974-1982;  
 Übergänge: Stufe I/Stufe II; Übergangsqualifikationen; Eckwert-Diskussionsgruppe und Übergangsplanungen 1977; ausführliche hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs;  
 Übergang Stufe II/Stufe III: leer;  
 Verkehrserziehung: Ausarbeitung Curriculum "Verkehrserziehung" (Korrespondenz Hartmut von Hentig/Ministerium)  
 Wahlkurse

*Provenienz: wahrscheinlich Akte der Schulleitung/des Schulleiters (Hartmut von Hentig)*

**LS 228** 1983 - 1984

**Übergangsqualifikationen**

Notizen/Aktenvermerke Hartmut von Hentig 1984;  
 Übergangsqualifikationen: Sprache/Deutsch, o. Datum; Die Bielefelder Laborschule, Was ein Schüler der Laborschule am Ende der Stufe II (Jahrgang 3 und 4) im Unterricht erfahren und geübt hat und dann in der Regel kann. Bericht für den Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, 31-10-1983 (50 S.); Einführung: Das Unterrichtsprojekt "Körper, Ernährung, Gesundheit", o. Datum; Eine Sammlung von "Unterrichtsbeschreibungen" aus den Erfahrungsbereichen, wie sie jeder Lehrer für jede Unterrichtseinheit (in der Regel zweimal im Jahr) vornimmt, o. Datum;  
 Notizen, Entwürfe etc. (zu den einzelnen Fächern mit hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs); zum Teil Vorarbeiten für den Bericht an das Kultusministerium (s.o.)

**LS 271** 1974 - 1988

**Schulpsychologischer Dienst (SCHULD) - Freizeit / Sozialarbeit**

Schulpsychologischer Dienst (SCHULD):  
 PEP I/4 Vorlage 4a: Erfahrungsdaten und Probleme des Wahlverhaltens von Schüler, 13.05.1974; Projekte mit Beteiligung von SCHULD (Mensa, Schülerbefragung/soziale Schichtung, Müll, Strafen); Pflichtlektüre für LS-Lehrer, November 1988; Beratungsinfos (Büttner); G. Büttner, Der Schulpsychologische Dienst (SCHULD) in der Laborschule. Synopse von Vorlagen zu Konzeption und Aufgabe des SCHULD zwischen '73 und '83, 26.06.1983; Gerd Büttner, Sozialverhalten in der Laborschule/'Großes Haus', 04.12.1985 (31 S.); Unterlagen der ad hoc-Kommission SCHULD 1982/83; Konflikt [Büttner} 1986  
 Freizeit / Sozialarbeit:  
 auch Praktikanten; Modell für Schulsozialarbeit, 10.02.1982; Antrag auf Errichtung eines Erfahrungsbereichs "Freizeit/Sozialarbeit"; Susanne Birgit, Ausschuss Sozialarbeit: Allgemeine Überlegungen zu einer sozialpädagogischen Schule (1982)

*Semesterarbeit*

## 3.8. Personal, Bewerbung

**LS 014** 1974 - 1976

**Rundschreiben an die Mitarbeiter der Laborschule**



Themen u.a.: Planung einer Karnevalsveranstaltung zu Rosenmontag, 1976; Probleme mit alkoholisierten Schülern, 1976; Projektplanungen, 1975; Berichte von Klassen und Projekten, 1975; Mittagessen in der Unimensa; Thesen zum Komplex Auffälliges Verhalten in der Schule; Vorschlag für Englischunterricht in den Eröffnungsjahrgängen, 1974

- LS 028** 1970  
**Auswahltagung Rheda: Rhedeteilnehmer, Warteliste I, Teil 1-5 (Teil 1: allgemein; Teil 2: Bewerber A-G; Teil 3: Bewerber H-L; Teil 4: Bewerber M-Z; Teil 5 Ablehnungen L-O)**  
 Auswahltagungen am 23./24.05.1970 und 30.05./01.06.1970 in Rheda;  
 Teil 1 (allgemein): Korrespondenz zwischen Hartmut von Hentig und Bewerbern; Bürokratisches bzgl. Teilnahme an der Tagung; Erfassungsbögen "Äußere Kriterien" zu jedem Eingeladenen; Hartmut von Hentig, Vorschlag der Planungs- und Auswahlkommission für die Schulprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg für Positionen in der Aufbaukommission, 15.06.1970  
 Teil 2 (Bewerber A-E): enthält auch Schreiben der Bewerber zur Kritik am gegenwärtigen (jeweiligen) Unterrichtsfach und zur Weiterentwicklung der Curriculum-Reform im jeweiligen Fach  
 Teil 3 (Bewerber H-L):  
 Teil 4 (Bewerber M-Z):  
 Teil 5: Ablehnungen (L-O)  
*Die Bewerbungsunterlagen erhalten durch die Motivationsschreiben und die gewünschte Kritik an den gegenwärtigen Unterrichtsfächern und Vorstellungen zur Curriculum-Reform im jeweiligen Fach eine besondere Relevanz für die Ausrichtung der Schulprojekte.*  
*Die Ablehnungen A-K und P-Z fehlten bei Abgabe an das Universitätsarchiv.*
- LS 033** 1968 - 1970  
**Anfragen und Bewerbungen, 1968-1970 und 1970**
- LS 034** 1070 - 1971  
**Anfragen -1971**  
 A-Z
- LS 039** 1972  
**Auswahltagung 14./15.03.1972: Anwesende - Absagen und Zusagen**  
 jeweils A-Z; "Anwesende" enthält auch Absagen nach der Tagung sowie zum Teil Antworten zu den Themen Kritik am gegenwärtigen Fachunterricht sowie Richtung der Curriculum-Reformen;  
*Lücke zwischen "K" und "R"*
- LS 040** 1970 - 1971  
**Bewerbungen - Anmeldungen -1971**  
 A-Z; zum Teil Antworten zu den Themen Kritik am gegenwärtigen Fachunterricht sowie Richtung der Curriculum-Reformen
- LS 041** 1971  
**Bewerber Ausschreibung Mai 1971 (Auswahltagung der Aufbaukommission am 5./6. Juni 1971)**  
 Tagesordnung, Organisation und Korrespondenz zur Auswahltagung; Bewerbungen A-Z, zum Teil mit Personalbogen; Beantwortung der Fragen zur Kritik

am jeweiligen Unterrichtsfach und zu Vorschlägen zur Curriculum-Reform, Korrespondenz

**LS 042**

1971 - 1973

Alte Signatur: alt: 268, 269

**Auswahltagung 14./15.03.1972: Vertröstete Auswahl**

A-Z; zum Teil mit Personalbogen; Beantwortung der Fragen zur Kritik am jeweiligen Unterrichtsfach und zu Vorschlägen zur Curriculum-Reform, Korrespondenz

**LS 043**

1973

**Absagen 1973, A-K, Teil 1 (H-J) und Teil 2 (K)**

zum großen Teil Antworten zu den Themen Kritik am gegenwärtigen Fachunterricht sowie Richtung der Curriculum-Reformen

*unvollständig; insgesamt fehlen die Buchstaben "A" bis "G" und "L" bis "O"*

*Aufhebung der Unterlagen, die als Unterlagenart grundsätzlich nicht archivwürdig wären, wegen der geforderten Aussagen zu Curriculum-Reformen*

**LS 044**

1973

**Absagen 1973, L-Z, Teil 1 (P-R) und Teil 2 (S-Z)**

zum großen Teil Antworten zu den Themen Kritik am gegenwärtigen Fachunterricht sowie Richtung der Curriculum-Reformen

*unvollständig; insgesamt fehlen die Buchstaben "A" bis "G" und "L" bis "O"*

*Aufhebung der Unterlagen, die als Unterlagenart grundsätzlich nicht archivwürdig wären, wegen der geforderten Aussagen zu Curriculum-Reformen*

**LS 232**

1973 - 1974

**Personalhaushalt 1974/75**

Haushaltsbesprechung 1974; Stellenkegel (Haushalt 1975 und Diskussion); Stellenzahl (u.a. Begründung Stellenanforderungen Laborschule und Oberstufen-Kolleg; Stellen für einzelne Bereiche der Laborschule (Sport, Block I, Unterrichtsforschung/UFO etc.), z.T. nur hdschr. Auflistungen; Gedanken zur jüngsten Diskussion der Aufbaukommission über "Stellenkegel, Höherstufung, Forscherstellen", 01.10.1973 (Bel/Wun) sowie Diskussion und Problemerkatalog

**LS 233**

1974 - 1987

**Personalangelegenheiten der Schule (A-Z), Teil 1 (A-K)**

H: Erich Heine, Organisationsleiter und stellvertretender Schulleiter an der Laborschule. - Eine persönliche Bilanz, 25.0.4.1986

K: Hans J. Knopff, Tätigkeitsbericht, Februar 1988

*ausgedünnt: kassiert wurden nichtarchivwürdige Personalangelegenheiten (Einzelfälle von Anordnung von Mehrarbeit, Stundenreduzierungen)*

**LS 234**

1974 - 1987

**Personalangelegenheiten der Schule (A-Z), Teil 2 (L-Z)**

L: Dieter Lenzen, Tätigkeitsbericht, Mai 1989

SCH: Beförderung Alfred Scheer, ausführliche Darstellung der eigenen Tätigkeit und Tätigkeitsbericht

*ausgedünnt: kassiert wurden nichtarchivwürdige Personalangelegenheiten (Einzelfälle von Anordnung von Mehrarbeit, Stundenreduzierungen)*

- LS 235** 1982 - 1987  
**Personal: Pflichtstundenregelung - Deputatsfrage - Defizitausgleich - Arbeitszeitverkürzung**  
Berechnung Lehrerstellenbedarf 1984
- LS 236** 1974 - 1982  
**Personal: Stellenplan - Lehrerauswahl - Stellenbesetzungen - Beurlaubungen, Teil 1**  
allgemeine Unterlagen und Kontroversen zu Ausschreibungen, Einstellungspraxis und Stellenbesetzungsverfahren; Korrespondenz der Schulleitung (Hartmut von Hentig) mit Wissenschaftlichem Rat Laborschule, Dekanen der Fakultäten, Rektorat sowie Ministerium für Wissenschaft und Forschung bzgl. allgemeiner Fragen; hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs; auch Einzelvorgänge und -verfahren  
*vgl. auch LS 275*
- LS 237** 1983 - 1990  
**Personal: Stellenplan - Lehrerauswahl - Stellenbesetzungen - Beurlaubungen, Teil 2**  
allgemeine Unterlagen und Kontroversen zu Ausschreibungen, Einstellungspraxis und Stellenbesetzungsverfahren; Korrespondenz der Schulleitung (Hartmut von Hentig) mit Wissenschaftlichem Rat Laborschule, Dekanen der Fakultäten, Rektorat sowie Ministerium für Wissenschaft und Forschung bzgl. allgemeiner Fragen; hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs; auch Einzelvorgänge und -verfahren;  
Hartmut von Hentig, Entwurf für die Regelung von Auswahltagungen an er Laborschule, 28.03.1985; Stellenausschreibung stellvertretender Schulleiter 1987 und Schulleiter 1989; Besetzung der Stelle des Schulleiters 1987-1990  
*vgl. auch LS 275*
- LS 238** 1982 - 1987  
**Personal: Verfahrensregelung für die Stellenbesetzung**  
Korrespondenz zwischen Schulleitung und Rektorat, Ministerium für Wissenschaft und Forschung  
*Vgl. aus LS 236 und LS 237*
- LS 239** 1973 - 1978  
**Personal: Bewerbungen und sonstige Korrespondenz bzgl. Stellen**  
in der Regel Antwortschreiben (auf Bewerbungen) von Hartmut von Hentig; Stewart Anderson, Eindrücke aus einem Besuch bei der Bielefelder Aufbaukommission, März 1973
- LS 240** 1980 - 1981  
**Personal: Übernahme als Professor (§ 120 WissHG): Anträge und Gutachten**  
allgemeine Vorbemerkungen des Wissenschaftlichen Rates der Schulprojekte, 08-09.1981; Gutachten Böhning, Franzen, Kroeger, Lenzen, Schülert, Vohmann, Wild u.a.; Mitteilungen der Übernahmekommission; Beschwerde
- LS 241** 1979 - 1984  
**Personal: Übernahme als Professor (§ 120 WissHG): Korrespondenz, Aktennotizen**

Kopien Bundesverfassungsurteile zu Übernahmeverfahren 1982; Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen, hier: Neue Personalstruktur und Überleitung des wissenschaftlichen Personals, November 1979; u.a. Eberhard Göpel 1984

**LS 242**

1972 - 1974

**Personal: Bewerbungen 1972-1974**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach)

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

**LS 243**

1974 - 1976

**Personal: Bewerbungen 1975, A-L**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach)

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

**LS 244**

1974 - 1976

**Personal: Bewerbungen 1975, M-Z**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach)

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

**LS 245**

1976

**Personal: Bewerbungen 1976**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der

Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach);  
auch allgemeine Unterlagen zu Auswahlverfahren u.ä.

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

**LS 246**

1977 - 1978

**Personal: Bewerbungen 1977-1978**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach);  
auch allgemeine Unterlagen zu Auswahlverfahren u.ä.

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

**LS 247**

1979 - 1980

**Personal: Bewerbungen 1979-1980**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach);  
auch allgemeine Unterlagen zu Auswahlverfahren u.ä.

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

*Auffallend ist, dass in den Bewerbungsschreiben ein Hinweis auf die gegebenen Antworten zu finden ist, diese dann aber fehlen.*

**LS 248**

1983 - 1986

**Personal: Bewerbungen 1983-1986**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach);  
auch allgemeine Unterlagen zu Auswahlverfahren u.ä.

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

*Auffallend ist, dass in den Bewerbungsschreiben ein Hinweis auf die gegebenen Antworten zu finden ist, diese dann aber fehlen.*

*fehlend: 1983-1984, L-Z, und 1985*

LS 249

1987 - 1988

### **Personal: Bewerbungen 1987-1988**

Bewerbungen, die Antworten auf die grundsätzlichen Fragen der Ausschreibung geben: "Was kritisieren Sie am gegenwärtigen Stand Ihres Fachbereichs? In welche Richtung würden Sie Curriculumreformen vorantreiben? Wodurch wurden Sie zu diesen Überlegungen angeregt?" (Kritik an der Unterrichtspraxis und Vorschläge zur Curriculumreform im jeweiligen Unterrichtsfach);

auch allgemeine Unterlagen zu Auswahlverfahren u.ä.

*Kassiert wurden Bewerbungen, wo lediglich Anschreiben und Absagen ohne aussagefähige Unterlagen oder Korrespondenz zu den in der Ausschreibung aufgeworfenen grundsätzlichen Fragen vorhanden waren.*

*Die Antworten auf diese Fragen lassen Rückschlüsse auf Reformideen und -bereitschaft der Bewerber in den 1970er Jahren zu.*

*Auffallend ist, dass in den Bewerbungsschreiben ein Hinweis auf die gegebenen Antworten zu finden ist, diese dann aber fehlen.*

*fehlend: M-Z*

## **3.9. Projekte, Kooperationen**

LS 087

1974 - 1993

### **Medien**

Medienkonzept 1974 (Unterrichtstechnologie an der Laborschule, G. Spilgies vom 31.01.1974, 33 S.); UTog-Marginalien zu den ersten 6 Eröffnungswochen. Bautechnologie - Kommunikationsverfahren - Curriculumtechnologie, 25.10.1974; verschieden Unterlagen zur Medienausstattung sowie "Informationen der Medienstelle der Laborschule"; Aufstellungen über aufgenommene Video-Sendungen 1984-1993

LS 090

1987

### **Einzelprojekt "Romy"**

Semesterarbeit von Susanne Stuke, gelbe 9, Schuljahr 1986/87 zum Leben von Romy Scheider für das Fach Sozialwissenschaften bei Helga Kübler

LS 150

1976 - 1977

### **Laborschule: Ordnungsziffern für Forschungsprojekte**

Projektziffernübersicht vom 02.08.1976 und 25.07.1977 mit Forschungsprojekten der Fakultät PPP und Schulprojekte

LS 262

1984 - 1986

### **Internationale Zusammenarbeit von Experimentierschulen/lexp**

Gründung (Satzung); Dokumentation und Korrespondenz im Zusammenhang mit einem Treffen in Bielefeld, 20.-22.10.1985 (auch hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs); wenige Unterlagen des Vereins lexp in Bielefeld

*später nur noch: Landesinstitut für Schule*

- LS 263** 1986 - 1992  
**Robert Bosch Stiftung: Labyrinth-Projekt**  
 Projekt Bau, Ausgestaltung und Aufstocken eines Labyrinths auf dem Gelände der Laborschule; Anträge, Bewilligung, Korrespondenz, Texte
- LS 264** 1985 - 1991  
**Robert Bosch Stiftung: Praktisches Lernen, Bd. 1**  
 Projektkurzbeschreibungen, Projektbeschreibungen;  
 Publikationen: Willy Potthoff, Reformpädagogik an öffentlichen Schulen. Grundlage und Praxis der Freiarbeit in der Grundschule, 1985 (52 S.); Katalog: Materialien für die Freiarbeit in der Grundschule, 1985; Werkvertrag 1988 zwischen der Robert Bosch Stiftung und Will Lütgert (wiss. Berater als Projektbegleiter);  
 Gründung Nordrhein-Westfälischer Verein zur Förderung des Praktischen Lernens e.V. 1989;  
 Programm der Robert Bosch Stiftung "Praktisches Lernen in der Schule":  
 Initiativkreis "Praktisches Lernen";  
 Will Lütgert, Praktisches Lernen und Pädagogische Phantasie. Laudatio für die Projektgruppe "Praktisches Lernen" und ihren Leiter Peter Fauser, 22.04.1991  
  
*Provenienz: wahrscheinlich Handakte Will Lütgert, Wissenschaftlicher Leiter Laborschule;*  
*Lütgert und Theodor Schule als Mitglieder des Vereins; Lütgert als Projektbegleiter*
- LS 265** 1986 - 1993  
**Robert Bosch Stiftung: Praktisches Lernen, Bd. 2, Teil 1 und Teil 2**  
 Projektbeschreibungen und Projektkurzbeschreibungen im Rahmen des Programms "Praktisches Lernen";  
 "Ablage Seydel": Materialien (insbes. Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime, deren Vorsitzender Otto Seydel ist); Gutachten Lütgerts; Schreiben Seydels an die Laborschule bzgl. eines intensivierten Erfahrungsaustauschs und Kooperation zwischen reformorientierten Schulen, 17.07.1989  
  
*Provenienz: wahrscheinlich Handakte Will Lütgert, Wissenschaftlicher Leiter Laborschule;*  
*Lütgert und Theodor Schule als Mitglieder des Vereins; Lütgert als Projektbegleiter*
- LS 266** 1989 - 1992  
**Initiativkreis "Demokratisch Handeln", Teil 1 und Teil 2**  
 Materialien zu "Demokratisch Handeln. Ein Förderprogramm für Jugend und Schule"; Vorbereitungsrunde 1989 initiiert von der Robert Bosch Stiftung und der Theodor Heuss Stiftung; Kopien von Fotos des LERNSTATT-Treffens 1991 in Bonn; Kurzdarstellung von Projekten zur Ausschreibung "Demokratisch Handeln '91", Januar 1992; Beiratstreffen; Jahrestreffen "LERNSTATT Demokratie"  
  
*Provenienz: wahrscheinlich Handakte Will Lütgert, Wissenschaftlicher Leiter Laborschule;*  
*Lütgert offensichtlich Mitglied des Beirats*
- LS 267** 1990  
**SPD-Hessen: Innere Schulreform**

Expertenbefragungen im Rahmen des 2. SPD-Expertenforums zur Schulpolitik zu den Themen innere Schulreform, zukunftsorientierte Bildungspolitik, kinder- und jugendfreundliche Schule 1990, u.a. mit Klaus-Jürgen Tillmann, Hamburg, Will Lütgert, Bielefeld; auch Beiträge von Will Lütgert und Gerold Becker

*Provenienz: wahrscheinlich Handakte Will Lütgert, Wissenschaftlicher Leiter Laborschule*

**LS 268** 1990 - 1993

**Akademie für Bildungsreform / Robert Bosch Stiftung - Kommission "Schulpädagogik/Didaktik"**

Akademie für Bildungsreform / Robert Bosch Stiftung: Broschüre "Praktisches Lernen. Ergebnisse und Empfehlungen. Eine Memorandum", 1993 (Druckexemplar und Typoskript)

Kommission "Schulpädagogik/Didaktik": Materialien des Pädagogischen Landesinstituts Brandenburg (PLIB) [u.a. im Vorstand: Klaus-Jürgen Tillmann]; Beitrag von Theodor Schulze 1991 und hdschr Notizen [von Will Lütgert?]; Tagungsmaterialien (Skripte) zur Tagung in Berlin (DDR) vom 16.-19.09.1990

*Provenienz: wahrscheinlich Handakte Will Lütgert, Wissenschaftlicher Leiter Laborschule*

**LS 269** 2000 - 2001

**Bertelsmann-Netzwerk LIBRO (Lernnetzwerk zur Integrierten Begabtenförderung im Rahmen offenen Unterrichts)**

Lernnetzwerk 2000;  
Fortbildungen, Tagungen 2001;  
Hospitationen in der Laborschule 2001;  
Materialiensammlung Hochbegabtenförderung 2000;  
Evaluationsinstrumente 2001;  
Schülerportraits (der Laborschule)

*Netzwerk der Bertelsmann-Stiftung*

*Katrin Höhmann, Mitglied für die Laborschule im Lernnetzwerk 2000*

**LS 270** 1979 - 1988

**L'école Vitruve Paris**

Info-Blätter über die französische Experimentierschule, insbes. Schüler-Zeitungen 1979-1988; Reisebericht Gerd B., Gerhild und Hiltraud über eine Reise nach Paris an die École Vitruve, 01.12.1987; Programm der Interkulturellen Begegnungstage zwischen GrundschülerInnen aus Paris und Bielefeld vom 19.-28.04. und 11.-20.05.1988

## 4. Schriftverkehr/Korrespondenzen

### 4.1. Ministerium

**LS 272** 1970 - 1982

**Korrespondenz: Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW I**

Korrespondenz zwischen Vertretern der Laborschule/Oberstufen-Kolleg und Vertretern des Ministeriums (u.a. Wissenschaftsminister Johannes Rau);



Korrespondenz der Aufbaukommission bzgl. Problemlösung in der Planungsphase der Schulprojekte (auch und bes. Bauplanung, aber auch Personal, Finanzen, Rechtsfragen); Offener Brief (Wissenschaftliche Mitarbeiter Laborschule) gegen die Einsetzung von Joseph Krauthausen als Schulleitungskommissar am Oberstufen-Kolleg, 31.01.1979; Raumprobleme 1979; Stellungnahme des Konvents der Laborschule Bielefeld zum Rücktritt von Veronika Rosenbohm aus der provisorischen Schulleitung (an MWF), 21.03.1980; Besetzung der Schulleiterstelle 1980/81

*Verfügungen allgemeinen und nicht die Schulprojekte betreffenden Inhalts wurden kassiert.*

LS 273

1982 - 1988

#### **Korrespondenz: Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW II**

bes. Personalangelegenheiten;

Hartmut von Hentig, Aktennotiz: Gespräch mit Gruppenleiter Kaiser im Wissenschaftsministerium am 5.9.1983 (bzgl. Probleme der Schulprojekte; "Bewähren sich die Schulprojekte noch?"; 7 S.); Verwaltungsordnung Laborschule und Oberstufen-Kolleg 1983-1985; Hartmut von Hentig, Aktennotiz über ein Gespräch beim Staatssekretär Dr. Konow im Wissenschaftsministerium Düsseldorf am 31.10.1984 bzgl. Forschungsvorhaben "Laborschulabsolventen"; Stellenkürzungen 1986; Versetzung Hartmut von Hentigs in den Ruhestand, 07.10.1987 und Schreiben vom 16.03.1987 (7 S.); Abschlussbericht Arbeitsgemeinschaft Oberstufen-Kolleg (konzeptionelle Überprüfung und Konsolidierung des Oberstufen-Kollegs), Dezember 1987; Übernahme der wissenschaftlichen Leitung Laborschule 1987

*Verfügungen allgemeinen und nicht die Schulprojekte betreffenden Inhalts wurden kassiert.*

LS 274

1981 - 1987

#### **Korrespondenz: Kultusministerium NRW - Landtag NRW**

Kultusministerium NRW:

Korrespondenz; Grundordnung der Laborschule, 03.02.1982; Aktennotiz vom 07.06.1982 bzgl. Streichung der Laborschule aus der Liste der Gesamtschulen "mit besonderer pädagogischer Konzeption"; Stellenarten, Blockzuordnung und Unterrichtsdeputate bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern der Laborschule, Situationsbeschreibung der Laborschule, Juni 1982; Koordinationsgruppe "Nahl-Erlass"/Unterrichtsdokumentation, 09.11.1982; Hartmut von Hentig an Kultusminister Girgensohn vom 18.11.1982 bzgl. Forschungsförderung "Schul- und Berufslaufbahn von Laborschülern" und Antwort Girgensohn vom 24.03.1983; Abschlussqualifikationen Mathematik, Juni 1984; Übergangsqualifikationen Englisch-Unterricht Laborschule, August 1984; Unterrichtsversorgung Laborschule, 25.03.1985; Entwurf Abschlussordnung Laborschule, 25.03.1985; Stellenstreichungen 1986; Schreiben Hartmut von Hentig bzgl. befristet beschäftigter Lehrer vom 25.02.1987 und Antwort des Kultusministeriums vom 08.04.1987; Kollegium und Elternrat bzgl. veränderter und eingeschränkter Konzeption der wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule, Oktober/November 1987

Landtag:

Hartmut von Hentig vom 12.09.1984 zum Besuch des Arbeitskreises Schule und Weiterbildung der SPD-Landtagsfraktion in den Schulprojekten

## 4.2. Universität

LS 275 1982 - 1998

**Korrespondenz: Rektorat I**

insbes. Personalangelegenheiten (auch Einzelfälle); Stellenbesetzungsverfahren, Pflichtstundenregelung, Arbeitszeitverkürzung, Beurlaubungen/Teilzeit; Korrespondenz zwischen Ministerium, Rektorat (als Zwischeninstanz) und Laborschule;

Teilzeitbeschäftigung: Beschluss der Einigungsstelle beim MWF, 1984/85; Beurlaubungen von Lehrkräften der Laborschule 1982

Stellenbesetzungsverfahren: auch Stelle des stellv. Schulleiters, 24.02.1987; Hartmut von Hentig zur Einstellungspraxis an der Laborschule, 27.07.1983

*vgl. auch LS 236 und LS 237*

LS 276 1979 - 1988

**Korrespondenz: Rektorat II**

insbes. Personalvorgänge; Funktionsstellen und EB-Koordinatoren [Erfahrungsbereich]; Pädagogische Unterrichtshilfen der Eingangsstufe; Bestellung der Funktionsträger 1982ff; Zulassung weiterer Funktionsstellen an der Laborschule 1985/86; u.a. Schreiben Hartmut von Hentig an Ministerin Anke Brunn bzgl. Funktionsstellen vom 27.01.1987 (7 S.) und Antwort des Ministeriums vom 08.04.1986

LS 277 1972 - 1989

**Korrespondenz: Fakultät für Pädagogik und sonstige Einrichtungen der Universität (A-Z)**

A: AVZ/Audiovisuelles Zentrum, Laborschul-Filmprojekt 1982

C: CUNA-Seminar AG Knopff; Antrag an die Stiftung Volkswagenwerk auf Förderung des Projekts "Programm CUNA", 27.12.1974

H: Hartmut von Hentig, Schreiben vom 25.01.1972 an die Landesregierung (Schwierigkeiten/Probleme der Schulprojekte; 9 S.)

P: Fakultät für Pädagogik; insbes. Laborschulforschung und Forschungsförderung; Absolventenstudie; auch Bruner/MACOS 1981

R: Rektorat

W: WPR-Sonderinfo für die Kolleginnen und Kollegen der Laborschule, hier: Stellungnahme des Personalrats der wissenschaftlich Beschäftigten zur Verlegung der LehrerInnen-Stellen in den Amtsbereich des Kultusministeriums, April 1989

*CUNA = Curriculum Naturwissenschaften/Technik*

## 4.3. Sonstige (u.a. Oberstufen-Kolleg)

LS 278 1973 - 1976

**Korrespondenz: Mitteilungen Schulleitung LS - Verwaltung LS/OS**

Mitteilungen Schulleitung (an diverse Gruppen und Gremien im Haus, wie Mitarbeiter, Elternvertreter, Lehrer, TAMs):

u.a. Aufstellung der Mitarbeiter der Laborschule, 19.08.1975 (Auflösung der Namenskürzel); Aufnahmen in der Laborschule für die WDR-Sendung "Blickpunkt Schule", 1975

Mitteilungen Verwaltung:

u.a. Betriebsausflug 1975; Aktenplan der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs, hier: überarbeitet und erweiterte Fassung, 01.07.1974 und 31.05.1974; Rahmenkonzeption für die Verwaltung der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs, hier: Raumaufteilung, 28.05.1974; Vorläufiger Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltung der Aufbaukommissionen, 19.12.1973; Aktenplan für die Aufbaukommissionen Laborschule und Oberstufen-Kolleg, 15.11.1973

Allgemein:

Fernsprechanschlüsse, Vertretungs- und Aufsichtspläne

*der Ordner war gekennzeichnet mit dem Kürzel: Dok 2.10. [Dokumentation]*

*TAM = technisch-administrative Mitarbeiter*

**LS 279**

1980 - 1990

**Korrespondenz A-Z (Schulsekretariat)**

auch Schriftwechsel mit Eltern (Elternbriefe), auch Einzelfälle; Organisation von Klassenfahrten/Exkursionen; Beurteilungen von Lehramtsanwärter/Innen; Forschungsvorhaben "Integration des Religionsunterrichts in das Curriculum des Erfahrungsbereichs Soziale Studien in die Jahrgangsstufe 5/6 der Laborschule an der Universität Bielefeld", 11.09.1982

**Gesperrt bis: 31.12.2090**

**LS 280**

1980 - 1987

**Korrespondenz Wissenschaftliche Leitung LS, A-Z, Bd. 1**

B/Bildungspolitik: Offene Briefe an die Landespolitik 1981 (Gerüchte über die Auflösung der reformschulen in Bielefeld); Materialien für die Sondersitzung des Wissenschaftlichen Rates am 04.03.1987 (Bildungspolitisches Kolloquium)

K/Kooperation: Kooperation der Laborschule mit Gesamtschulen in NRW, 1987; Kooperation mit der Fakultät für Pädagogik, 1980-1984

*Ablage unter bestimmten Schlagworten/Stichworten*

**LS 281**

1987 - 1993 (1984-1987)

**Korrespondenz Wissenschaftliche Leitung LS, A-Z, d. 2**

Korrespondenz mit Privatpersonen, Wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verlagen, Verbänden, auch zu Tagungen, auch Gutachten; auch Einzelfälle mit personenbezogenen Daten

F: Exposé Roland Firsching, "Die Laborschule - ein Erfahrungsraum? Erfahrungen einer Curriculum-Werkstatt mit dem Modell des Lehrens und Lernens in Erfahrungsbereichen statt in Fächern", August 1989

H: besonders Hartmut von Hentig

K: "Kaps" enthält Robert Bosch Stiftung, Bewilligung der Förderung des Films über die Laborschule, Oktober 1988

SCH: Theodor Schulze, Einleitung zu "Kontinuität und Traditionsbrüche in der Pädagogik", 04.04.1990; Literaturliste zur deutschen Pädagogik im 20. Jahrhundert

Z: Korrespondenz Hartmut von Hentigs mit polnischen Wissenschaftlern der Universität Wroclaw/Breslau (1984-1987)

*Wissenschaftliche Leitung Laborschule: Will Lütgert, Theodor Schulze*

*Unter Z eine alphabetisch und zeitlich nicht passende Korrespondenz.*

**Gesperrt bis: 31.12.2093**

**LS 282**

1982 - 1989

**Korrespondenz Wissenschaftliche Leitung LS, Forschung an der LS**

Forschung (Begleitforschung):

Hartmut von Hentig, Aktennotiz über ein Gespräch beim Staatssekretär Dr. Konow im Wissenschaftsministerium am 31.10.1984 bzgl. Forschungsvorhaben Absolventenbefragung; AG Forschung Oberstufen-Kolleg (verschiedene Forschungsvorhaben); Forschungsförderung

Forschung in der Laborschule:

Elternmitarbeit (auch Fragebogen); grundlegende Texte zur Forschungsorganisation an der Laborschule

Forschungsbericht für die Universität:

Lütgert, Forschungsbericht 1987/88 (03.04.1989)

Projekt LS-Forschung ("Hitpass"):

Schul- und Berufslaufbahnen von Absolventen der Bielefelder Laborschule" (Laborschulabsolventen), 1983-1986, u.a. Finanzierungsantrag von Klaus Hurrelmann, Fakultät für Pädagogik an das Ministerium für Wissenschaft und Forschung vom 14.07.1983

*Wissenschaftliche Leitung Laborschule: Will Lütgert, Theodor Schulze*

**LS 283**

1982 - 1987

**Korrespondenz Wissenschaftliche Leitung LS, Oberstufen-Kolleg, Bd. 1**

Hartmut von Hentig, Gesprächsprotokoll zum Gespräch mit der Ministerin für Wissenschaft und Forschung [Anke Brunn], 11.12.1986 (bzgl. Stelle des Wissenschaftlichen Leiters des Oberstufen-Kollegs; 7 S.); dienstrechtliche Maßnahmen gegen eine OS-Mitarbeiterin, Mai 1988; Anerkennung von OS-Studienleistungen für das erziehungswissenschaftliche Studium der Lehrämter (ESL), 1982; Vorhaben/Projekt "Der große OS-Ratschlag - Das Oberstufen-Kolleg zwischen Systemzwang und Selbstbestimmung - Inspektion einer praktizierten Theorie", 1985; Bericht über die Arbeit der Besetzungskommission für die Stelle des Wissenschaftlichen Leiters/ der Wissenschaftlichen Leiterin für das Oberstufen-Kolleg, 1985; Wahlordnungen; Personalstrukturplan WiMi [Wissenschaftliche Mitarbeiter] OS, Teil 1: Lehre und Unterricht, Stand: 1986/87, 1986 und 1985; Die Aufgabe des Oberstufen-Kollegs in der Bildungsreform, 1984

*hdschr. Kennzeichnung der Dokumente durch Hartmut von Hentig*

**LS 284**

1987 - 1990

**Korrespondenz Wissenschaftliche Leitung LS, Oberstufen-Kolleg, Bd. 2**

Forschungskolloquium "Fächerübergreifendes Studium", Oktober 1990; Ludwig Huber, Teaching and learning- students and university teachers, in: European Journal of Education, Vol. 24, No. 3., 1989, 271-288; Materialien des Oberstufen-Kollegs (Anmeldung, Fragebogen, Broschüre "Fächer des Oberstufen-Kollegs", ohne Datum; Arbeitsgruppe "Historische-genetischer Ansatz" am Oberstufen-Kolleg, Antrag auf Förderung einer Arbeitsgemeinschaft an das ZIF, 1989 [Histogen]; Broschüre "Oberstufen-Kolleg, 29. Veranstaltungsverzeichnis", WS 1988/89; Berufung Ludwig Hubers zum Wissenschaftlichen Leiter des Oberstufen-Kollegs und Korrespondenz im Zusammenhang damit (Sommer 1988); Unterrichtsforschung "Ausländische Kollegiat/inn/en am Oberstufen-Kolleg", Juli 1988; Broschüre "Oberstufen-Kolleg, 28. Veranstaltungsverzeichnis", SS 1988; Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Oberstufen-Kolleg zur Überprüfung und Konsolidierung des Oberstufen-Kollegs, 11.12.1987 (auch Entwürfe und Textbeiträge im Vorfeld, u.a. Hartmut von Hentig, 03.08.1987; 21 S.); Broschüre "Oberstufen-Kolleg, Orientierungskurs Gesundheitswissenschaften, Erfahrungsbericht WS 1987 (74 S.)

*Wissenschaftliche Leitung LS: Will Lütgert, Theodor Schulze;  
hdschr. Notizen Lütgerts*

## 5. Bau (und Umbaumaßnahmen)

LS 285

1971 - 1975

### Frühe Bauplanungen und Baugeschichte Schulprojekte (Diverses)

vielfach sind die Unterlagen von Haebler zuzuordnen; Zusammenstellung der Flächenstandards verschiedener Schultypen, Januar 1971; Bauablauf Schulprojekte Tabellenbild 1971; Anlage zum 3. Flächenprogramm der Laborschule und des Oberstufenkollegs vom 01.02.1971; Ergebnisprotokoll über die bauvorbereitenden Gespräche zwischen den Mitgliedern der Aufbaukommission Oberstufen-Kolleg und der Architekten-Planungsgenossenschaft Nr. 1, vorgelegt am 19.04.1971; Bauausschuss der Aufbaukommissionen Laborschule und Oberstufen-Kolleg, Anmerkungen zu den Standortvarianten; Aufschlüsselung der im 3. Flächenprogramm am 1.2.1971 ausgewiesenen Flächen, 08.07.1971; Universität Bielefeld, Erläuterungen zur Baukonzeption der Laborschule und des Oberstufenkollegs, 24.06.1971 (ausgezeichnet auf Osterloff); Anlage zum 3. Flächenprogramm der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs vom 1.2.1971; 15.07.1971; Korrekturen am Flächenprogramm der Laborschule, 09.07.1971 und 14.07.1971; Bauausschuss der Aufbaukommissionen Laborschule und Oberstufen-Kolleg, Betr. Studie über lichttechnische, klimatische und wirtschaftliche Bedingungen beim Bau von Schulen. mit Anwendung auf die Vorentwürfe der Forschungseinrichtungen "Schulprojekte" der Universität Bielefeld: Laborschule und Oberstufenkolleg, o. D. [Sommer 1971]; Zusammenfassung eines Gesprächs mit den Brandsachverständigen vom 03.01.1972; Bauablauf Terminplan für die Schulprojekte, 21.01.1972; Kommentare zum Flächenprogramm, 09.03.1972; Raumnummernsystem in den Gebäuden der Schulprojekte, 21.08.1972; Neubau Laborschule und Oberstufen-Kolleg, geschätzte Kosten (19.09.1972); Bauablauf Schulprojekte (Planungs- und Realisierungschronologie), o. D. [Spätsommer 1972]; nicht datierbare Unterlagen: Anlag 1: Tätigkeiten der wissenschaftlichen Mitarbeiter an den Curriculumwerkstätten Laborschule/Oberstufen-Kolleg; Vergleich der für die Schulprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg benötigten Nutzflächen mit den in der Pädagogischen Hochschule, Abteilung Bielefeld, vorhandenen Räumen (Umbau); Technische Werkstatt Laborschule (B 052 Pläne); grafische und schematische Darstellungen und Planausschnitte (wahrscheinlich für Veröffentlichung in Bauwelt oder Werk und Zeit) Aufbaukommission Laborschule Oberstufenkolleg: Below, von Haebler; Planungskollektiv Nr. 1: Geist, Maier, Moldenshardt, Voigt, Wehrhahn, Entstehung eine Schulmodells, Werk und Zeit, 11/1972 (Nov. 1972), S. 4-5; Karteikarten mit hdschr. Chronologie; Hartmut von Hentig, Schule als Erfahrung, Dezember 1972 (Text für Bauwelt, 2/1973 vom 15.01.1973); Luitbert von Haebler an Ludwig Leo vom 17.10.1972 zu Publikationen bzgl. Schulprojekte, zu Konzeption und Bausystem, zu Bibliothek; Textentwürfe für Bauwelt und Werk und Zeit

*Das Material befand sich in völlig ungeordnetem Zustand in einem Stehordner, Auch eine nur chronologische Ordnung war lediglich in Ansätzen herzustellen. Dennoch sind die Unterlagen aufgrund ihres frühen Entstehungszeitraums archivwürdig und für die Baugeschichte der Schulprojekte von Bedeutung.*

LS 286

1973 - 1974

### Jour fixe-Besprechungen: Einladungen und Protokolle

Einladungen und Protokolle zu den Gesprächen zwischen der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Sonderbüro Universität Bielefeld - LOK (Laborschule/Oberstufen-Kolleg), der Hochschulbau- und Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (HFG), der Aufbaukommission LOK, dem Planungskollektiv Nr. 1 (Architekten) vom 29.01.1973 bis 01.04.1974; hdschr. Notizen des Mitglieds der Aufbaukommission LOK (Laborschule), Osterloff

**LS 287** 1973 - 1977  
**Ersteinrichtung Laborschule und Oberstufen-Kolleg (Handakte Osterloff)**

Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstige bewegliche Sachen zur erstmaligen Einrichtung sowie haushaltsmäßige Abwicklung: Korrespondenz mit dem Wissenschaftsministerium und zuständigen Stellen in der Universität; hdschr. Notizen Osterloff; u.a. Medienausstattung und Sonderausstattung (Tonstudio, Musikinstrumente, Bühnenausstattung etc.) 1974;

**LS 288** 1975 - 1984  
**Institut für Schulbau Universität Stuttgart/IfS (W. Kroner): Projekt Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung (Handakte Hartmut von Hentig)**

Korrespondenz Hartmut von Hentig mit Walter Kroner; Projektplanung, Projektantrag an die DFG, Bewilligung und Abschlussbericht des Projektes 1979; Aktennotizen und hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs

*erwähnter Projektgesamtbericht → siehe: LS 289 und LS 290*

**LS 289** 1979  
**Institut für Schulbau Universität Stuttgart, Prof. W. Kroner: Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Laborschule Bielefeld, Ergebnisbericht 1979, Psychologischer Untersuchungsteil (Robert Schmittmann)**

271 S.; Illustrationen

**LS 290** 1979  
**Institut für Schulbau Universität Stuttgart, Prof. W. Kroner: Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Laborschule Bielefeld, Ergebnisbericht 1979, Architektonischer Untersuchungsteil (Sibylle Betting, Martin Dietz, Rainer Mühlich)**

98 S.; Illustrationen

**LS 291** 1976  
**Institut für Schulbau Universität Stuttgart, Prof. W. Kroner: Interdisziplinäre Analyse der Zusammenhänge von Baustruktur und Lehr- und Lernprozessen an den Modellschulen Markdorf, Osterburken und Weinheim. Ergebnisbericht über baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchungen an den Modellschulen des Landes Baden-Württemberg. Fassung für eine Veröffentlichung in der Reihe A, März 1976**

März 1976; 381 S.; Illustrationen

**LS 295** 1976 - 1980  
**Institut für Schulbau Universität Stuttgart: Publikationen und Material für Publikationen**

Forschungsantrag des Instituts für Schulbau (IfS) der Universität Stuttgart, Thema: Baubezogene "Wissenschaftliche Begleituntersuchung" in der Laborschule (LS) und im Oberstufen-Kolleg (OS) der Universität Bielefeld, 05.10.1976; Schreiben der DFG an das IfS im Nachgang der Bewilligung des Projektes, 16.05.1977; Fotos und Foto-Retuschen (Originale und Kopien), März 1979; Institut für Schulbau, DFG-Projekt Laborschule Bielefeld, Robert Schmittmann (Diplompsychologe), Auszug aus dem vorläufigen Entwurf für den psychologischen Teil des Endberichtes, ohne Datum (ca. 50 S.); Institut für Schulbau Universität Stuttgart, Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Laborschule Bielefeld (= Untersuchungen zur Qualität gebauter Schulumwelt, 2), Typoskript 1980 (238 S.); Gabriele Gerngroß-Haas, Laborschule Bielefeld. Unterschiedliche Nutzerperspektiven, in: Bauwelt, Heft 35 (1978), S. 1272-1275; Anträge von "Kno, Sör, Maz, Spi, Bie" auf räumliche Veränderung der Großraumsituation, ohne Datum

*siehe auch gedrucktes Exemplar in der Archivbibliothek: AB 1597*

**LS 292**

1977 - 1985

**Institut für Schulbau Universität Stuttgart (W. Kroner): Baukommission (Handakte Hartmut von Hentig)**

Unterlagen des Bauausschusses/der Baukommission der Schulprojekte; Hinweis auf die Publikation des Instituts, Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Laborschule Bielefeld. Untersuchungen zur Qualität gebauter Schulumwelt, 2 (1980); umfangreiche hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs; Institut für Schulbau, Baubezogene wissenschaftliche Begleituntersuchung an der Laborschule Bielefeld. Erste Überlegungen zu soziologischen Aspekten, Auszug aus einem internen Arbeitspapier, 19.12.1977 (ca. 50 S.); Institut für Schulbau, DFG-Projekt Laborschule Bielefeld, Robert Schmittmann (Diplompsychologe), Auszug aus dem vorläufigen Entwurf für den psychologischen Teil des Endberichtes, ohne Datum (ca. 50 S.)

**LS 293**

1973

**Möblierung: Pläne**

Pläne für den Entwurf der Möblierung Laborschule (LS) und Oberstufen-Kolleg (OSK) im Maßstab 1: 100 von 1973

293,1: LS/OSK: Straßen, Wiche, Freizeitbereiche

293,2: LS/OSK: Sportebene und Geräteräume

293,3: OSK: Fachräume OSK (Musik), Gymnastik Umkleiden

293,4: OSK: Fachräume OSK, Umkleide Sport

293,5: OSK: Vortragssaal, Cafeteria, Ausgang Sport

293,6: OSK: Vortragssaal, Vordach

293,7: OSK: Labors, Bibliothek

293,8: OSK: Fachräume Druckerei, Technikzentrale I

293,9: LS: Fachräume, naturwissenschaftlicher Unterricht, Lehrküche

293,10: LS: Mitschau, Kunst, Musik, Verwaltung, Lehrerarbeit

293,11: LS: Krankenzimmer

293,12: LS: Wichebene, Kriechkeller

293,13: LS: Feld-Wich-Verwaltung

293,14: LS: Spielebene, Block I

293,15: LS: Eingangsebene Block I

293,16: LS: Block I

**LS 294**

1972 - 1990

**Baupläne I (Gründungsphase bis Erweiterungsbau)**

- 294,1: Planungskollektiv Nr. 1, LOK (= Laborschule/Oberstufen-Kolleg), Ebene -4.50, -3.00, Maßstab 1:500, 31.10.1972  
 294,2: Planungskollektiv Nr. 1, LOK, Ebene -1.50, Maßstab 1:500, 31.10.1972  
 294,3: Planungskollektiv Nr. 1, LOK, Ebene +1.50, Maßstab 1:500, 31.10.1972  
 294,4: LOK, Ebene +1.50, Grundriß Sporthalle, OSK-Fachräume, Terrasse, Maßstab 1:100, 11.08.1972  
 294,5: LOK, Ebene -4.50, Grundriß Sporthalle, Umkleiden, Fachräume OSK, Maßstab 1:100, 11.08.1972  
 294,6: LOK, Ebene -4.50, Grundriß Laborschule, Ausführungszeichnung, Fachräume naturwissenschaftlicher Unterricht, Maßstab 1:50, 22.06.1973  
 294,7: LOK, Ebene +1.50, Grundriß Laborschule, Ausführungszeichnung, Maßstab 1:50, 12.11.1973  
 294,8: LOK, Ebene -4.50, Grundriß Laborschule, Revisionsplan, Fachräume, naturwissenschaftlicher Unterricht, Maßstab 1:50, 07.09.1973  
 294,9: LOK, Ebene -1.50, Grundriß Laborschule, Bestandsplan, Wichebene, Kriechkeller, Maßstab 1:100, 08.05.1973 (mit Ergänzungen; geklebt)  
 294,10: LOK, Ebene -3.00, -4.50, Vorentwurf, Maßstab 1:200, 29.05.1972  
 294,11: LOK, Ebene -1.50, -3.00, Vorentwurf, Maßstab 1:200, 29.05.1972  
 294,12: Staatshochbauamt Bielefeld, Ebene -4.50, Rettungswegeplan für Notfälle, Laborschule Bauteil B, Maßstab 1:200, Dez. 1981  
 294,13: Staatshochbauamt Bielefeld, Ebene -1.50, Rettungswegeplan für Notfälle, Laborschule Bauteil B, Maßstab 1:200, Dez. 1981  
 294,14: Staatshochbauamt Bielefeld, Ebene +1.50, Rettungswegeplan für Notfälle, Laborschule Bauteil B, Maßstab 1:200, Dez. 1981  
 294,15: Planungskollektiv Nr.1, Laborschule, Ebene -1.50, -3.00, Beschaffung neuer Unterrichtsflächen (Bauteil B), Maßstab 1:200, 19.08.1986  
 294,16: Planungskollektiv Nr.1, Laborschule, Ebene -4.50, -3.00, Bauteil B, Maßstab 1:200, 19.08.1986  
 294,17: Planungskollektiv Nr.1, Laborschule, Ebene -4.50, -3.00, Bauteil B, Raum 103, Maßstab 1:200, 19.08.1986 (mit farbigen Korrekturen)  
 294,18: Planungskollektiv Nr.1, Laborschule, Ebene -1.50, -3.00, Beschaffung neuer Unterrichtsflächen (Bauteil B), Maßstab 1:200, 19.08.1986 (mit farbigen Korrekturen)  
 294,19: Planungskollektiv Nr.1, Laborschule, Ebene 0.00 +1.50, Beschaffung neuer Unterrichtsflächen (Bauteil B), Maßstab 1:200, 19.08.1986 (mit farbigen Korrekturen)  
 294,20: Land NRW, LOK, Lageplan oberirdisch (Bestandsplan), Maßstab 1:500, Februar 1989 [einschl. Außenanlagen]  
 294,21: Universität Bielefeld, Übersicht über Feuermelde-, Lösch- und Rauchabzugsanlagen LOK, Maßstab ? [1:50, 1:100], 07.06.1990  
 294,22: Laborschule, Bauteil B, ohne Datum, ohne Maßstab (mit hdschr. Ergänzungen)

**LS 298**

1996 - 2001

**Baupläne II (Erweiterungsbau Laborschule)**

## Lagepläne:

- 298,1: Umgebungsplan Haltestelle Universität, Haltestellen und Linienverzeichnis, ohne Maßstab, Stand: 04/2000  
 298,2: LS, Erweiterung/Umbau, Lageplan, 1:2000, 08.07.1999  
 298,3: LS, Erweiterung/Umbau, Lageplan, 1:500, 26.02.1999  
 298,4: LS, Erweiterungsbau, Außenanlage Vorentwurf, 1:250, 27.07.1999  
 298,5: LS, Erweiterungsbau, Außenanlage, 1:250, 18.04.2000 (farbig)  
 298,6: LS, Erweiterungsbau, Außenanlage Flächenentsiegelung, 1:250, 27.07.1999

## Ansichten:



- 298,7: LS, Erweiterungsbau, Ansichten (Nordostansicht, Südostansicht), 1:200, Nov. 1996 (Handzeichnung SBA-Bielefeld)
- 298,8: LS, Erweiterungsbau, Ansichten (Nordansicht, Südansicht), 1:200, Mai 1997 (Handzeichnung SBA-Bielefeld)
- 298,9: LS, Erweiterung/Umbau, Ansichten (Süd-, Nord-, Ostansicht), 1:200, 12.03.1998 (SBA-Bielefeld)
- 298,10: LS, Erweiterung/Umbau, Ansichten (Süd-, Nord-, Ostansicht), 1:200, 30.06.1999 (SBA-Bielefeld)
- 298,11: LS, Erweiterungsbau, Ansichten (Nord-, West-, Süd-, Ostansicht), 1:200, 10/2000 (SBA-Bielefeld)
- 298,12: LS, Erweiterungsbau, Ansicht Eingang, 1:30, 08.11.2001 (BLB Bielefeld)
- Schnitte:
- 298,13: LS, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Schnitt A-A, 1:50, 18.01.2000 (SBA-Bielefeld)
- 298,14: LS, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Schnitt A-A (Mensa), 1:50, 20.07.2000 (SBA-Bielefeld)
- 298,15: LS, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Längsschnitt A-A, Querschnitt B-B, 1:100, 11.02.1999 (SBA-Bielefeld)
- 298,16: LS, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Schnitt B-B, 1:50, Jan. 2000 (SBA-Bielefeld)
- Grundrisse:
- 298,17: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene -4.50, 1:100, 16.04.1999 (SBA)
- 298,18: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss Ebene -4.50, 1:50, Nov. 1999 (SBA)
- 298,19: LS, Erweiterungsbau, Grundriss UG (Untergeschoss), 1:50, 29.01.2001 (SBA)
- 298,20: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene -1.50 -3.00, 1:100, 16.04.1999 (SBA)
- 298,21: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene +1.50 +0.00, 1:50, 07.04.1999 (SBA)
- 298,22: LS, Erweiterungsbau, Grundriss EG (Erdgeschoss), 1:50, 11.02.2001 (SBA)
- 298,23: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss Ebene -4.50, 1:100, Nov. 1999 (SBA)
- 298,24: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene -4.50, 1:200, 27.07.1999 (SBA)
- 298,25: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss EG (Erdgeschoss) Ebene -1.50, 1:100, Juni 1999 (SBA)
- 298,26: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene -1.50 -3.00, 1:200, 28.07.1999 (SBA)
- 298,27: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss OG (Obergeschoss) Ebene +1.50, 1:100, Juni 1999 (SBA)
- 298,28: LS, Erweiterung/Umbau, Grundriss Ebene +1.50 +0.00, 1:200, 28.07.1999 (SBA)
- 298,29: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss Obergeschoss Ebene +1.50, Vorschlag 1, 1:100, 01.09.2000 (SBA)
- 298,30: LS, Umbau/Erweiterungsmaßnahmen, Grundriss Obergeschoss Ebene +1.50, Vorschlag 2, 1:100, 01.09.2000 (SBA)
- 298,31: LS, Grundriss, Laboreinrichtung KG (Kellergeschoss), 1:50, 27.07.2000 (SBA)
- 298,32: LS, Einladung zum Richtfest, 18.05.2001

Teil 1 (1988-2000) und teil 2 (2001-2003); in erster Linie Korrespondenz zwischen Vertretern der Laborschule und dem Staatliches Bauamt Bielefeld/SBA (ab Anfang 2001 Bau- und Liegenschaftsbetrieb/BLB NRW); Protokolle des Bauausschusses der Laborschule und Bau- und Ergebnisniederschriften bzw. Bau- und Planungsbesprechungen mit Vertretern der Laborschule des SBA/BLB und der Universität Bielefeld zu Bau Themen (Umbauten, Erweiterungen etc.); auch Anlagen und Fotos; auch Einladung zum Richtfest des Erweiterungsbaus der Laborschule (inkl. Farbaudrucken von Fotos des Ereignisses), 18.05.2001; Konferenz zum Thema Bau

*für die Jahre 1988 bis 1997 sehr lückenhaft*

**LS 297**

1984 - 2002

**Bauunterlagen/Bauakte I**

Regeln zum Aufenthalt in den Schulgebäuden und Aufsichtsregeln (2001 und 1993)

Sicherheit (Unterlagen Lakeberg 1985-2001): Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement, Unfallverhütung; Brandschutz (in der Regel allgemeine Vorschriften und Vorgaben)

Bibliothek: Elektro-Ausführungsplan, Laborschule, Neue Bibliothek (2002); Protokolle Bibliothekssitzung LS 2001/2002 (inkl. Skizzen und Zeichnungen)

Außengelände: Lageplan Erweiterungsbau 2001; Verkehrssicherungspflicht 2001

Nawi-Labore: Kleinere Baumaßnahmen 1991-1994 (auch Skizzen und Pläne)

Küche: Bewirtschaftung der Mensa der LS, Kücheneinrichtung 1993-1995

Sporthalle: Nutzung der LOK-Sporthalle (auch Nutzungsordnung) und Kooperationen 1987-1992

Flächenverteilung: Raumaufteilung 1991/92

Inventar, Diebstähle: Schlüsselüberprüfungen im Zusammenhang mit Diebstählen 1988; Gerätebestandsverzeichnis 1984

**LS 299**

1994 - 2003

**Bauunterlagen/Bauakte II**

Laufende Anträge: Außenanlagen, Ruheraum, Vandalismusschäden, Bauspielplatz (1998-2001)

Erledigte Anträge: Außenanlagen, Chemikalienlager, akustische Situation in den Innenräumen, Kunstbereich, Dachflächen, kleinere Baumaßnahmen (1998-2001)

Schulzoo, Bauspielplatz (1997-2001)

Presse: 2 Zeitungsausschnitte (1998/1994)

Tunnelprojekt/Graffiti: Gestaltung des Fußgängertunnels Voltmannstraße/Uni-Tunnel) (mit Skizzen und Zeichnungen, 2000-2001)

Kunst am Bau (für den Erweiterungsbau): Steinskulptur-Kunstprojekt; auch Presseberichterstattung, Fotos, Zeichnungen und Skizzen; Preisgericht (mit Fotos) des Wettbewerbs und Vorprüfbericht und Ausschreibungsunterlagen für einen beschränkten künstlerischen Wettbewerb 2000; Pläne

Kolloquium: lediglich Kopie des Artikels: Cornelia Kraus-Mattmann, Tradition ohne Vorbilder. Das Salem College bei Überlingen am Bodensee, in: Bauwelt 40 (2000), S. 18-41

**LS 300**

1985 - 2001

**Bauunterlagen/Bauakte III (Schriftwechsel Erweiterungsbau)**

Ministerium Düsseldorf/Bezirksregierung Detmold: Um- und Erweiterungsbau Laborschule 1992-1999, auch: Unterlagen nach §24.3-LHO, Ausfertigung 9

(auch Zeichnungen und Grundrisspläne); Antrag 22.01.1992; Bauzeitpläne Erweiterungsbau 2000

*Protokolle des Bauausschusses der Laborschule und Bau- und Ergebnisniederschriften bzw. Bau- und Planungsbesprechungen schon vor Abgabe an das Archiv entnommen und als eigene Akte geführt (siehe: LS 296)*

**LS 301**

1997 - 1999

**Staatliches Bauamt Bielefeld, Laborschule Bielefeld, Haushaltsunterlagen Um- und Erweiterungsbau, 7. Ausfertigung**

auch: Richterspruch vom Richtfest

Genehmigtes Raumprogramm

Stellungnahme der Stadt Bielefeld und der Feuerwehr Bielefeld

Erläuterungsbericht M21

Kostenberechnung nach Prosyplan

Finanzierungs- und Zeitplan

Raumbedarfsnachweis

Wärmeschutznachweis

Planunterlagen (Übersichtsplan, Lageplan, Lageplan Außenanlagen, Lageplan

Flächenentsiegelung, 3 Grundrisse der Ebenen, Schnitt, Ansichten)

301,1: Lageplan, 1:2000, 14.07.1999

301,2: Ansichten, 1:200, 14.07.1999

301,3: Schnitte, 1:200, 14.07.1999

301,4: Grundriss Ebene +1.50 +0.00, 1:200, 14.07.1999

301,5: Grundriss Ebene -1.50 -3.00, 1:200, 14.07.1999

301,6: Grundriss Ebene -4.50, 1:200, 14.07.1999

*Pläne in einem 2. Exemplar separat in der Plansammlung*

**LS 302**

2001

**BLB NRW Bielefeld, Dokumentation Erweiterungsbau der Laborschule Bielefeld, Dok. B07/01-05351-98096**

Inhalt:

Verzeichnis-Planung Durchführung

Bauzeitenplan

Firmenliste

Gewährleistungsliste Türliste

Schlüsselliste

Funktion + Pflege Alu-Elemente

Baubestandspläne:

302,1: Fluchtwegeplan Grundriss Untergeschoss

302,2: Fluchtwegeplan Grundriss Erdgeschoss

302,3: Dachaufsicht

302,4: Schnitt A-B

302,5: Schnitt C-D

302,6: Schnitt Aufzug

302,7: Detail Fassade

302,8: Ansichten

*Ausfertigung Nr. 3, LS, BLB, TBV (dauernd aufzubewahren); Pläne lagern separat in der Plansammlung*

**6. Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen**

## 6.1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

### LS 008

1998 - 2004

Alte Signatur: LS 391

#### **25-Jahr-Feier von Laborschule und Oberstufenkolleg und weitere Veranstaltungen**

u.a.: 25-Jahr-Feier der Laborschule und des Oberstufenkollegs, 1999: Zeitungsartikel über das Jubiläum; Grußwort von Bildungsministerien NRW Edelgard Bulmahn zum Jubiläum; Glückwunschkarten; Festprogramm; Grußwort von Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann, Staatssekretär im Schulministerium NRW; Veranstaltungsprogramm; Planung der Festveranstaltungen im Lehrerkollegium

weitere Veranstaltungen: Ablaufplan zum Sportspieltag 2004; Einladung zur Veranstaltung zum 75. Geburtstag Hartmut von Hentigs, 2000; Einladungen zu Sommer-Kultur-Festen, 2000-2002; Planungen für ein Laborschulen-Museum, 1998; Teilnahme von Schülergruppen am Carnival der Kulturen, 1999-2000; Teilnahme am Wettbewerb Qualität schulischer Arbeit, 2000; Urkunde zum Gewinn des 2. Preises des Wettbewerbes, 2000

### LS 117

1976 - 1986

#### **Druckvorlagen**

Unterrichtsmaterial, Medienstelle, Grundordnung, Entwürfe; u.a.:

Die Umbra 7 stellt sich vor: Fünf Theaterszenen über "Jugend unter Hitler"

"Qui ultimus ridet optimus ridet" (Rieger, Latein, szenisches Spiel) (8 S.)

Annemarie von der Groeben, Zur Entstehung und Funktion der beiliegenden Rezension über den Aufsatz "Frauen mit Pfiff" von Gertrud Effe-Stumpf, Maria Kublitz, Christina Thomas und Elke Werneberg, 22.09.1986 (17.S.)

"Hilfe die Herdmanns kommen!". Ein Stück nach der gleichnamigen Erzählung von Barbara Robinson (26 S.) sowie Einladung zur Aufführung am 18.12.1986  
Abenteuergeschichte, Gebirgskrimi, Krimi, Abenteuergeschichte, Alpenkrimi, Erzählung, Liebesroman, Gruselgeschichte, Phantasiegeschichte (Geschichten von Schülern)

Gedichte von Schülern (Frühjahr 1978) (29 S.)

Die Medienstelle der Laborschule (14 S.)

Die Funktion der zweiten Fremdsprache in der Laborschulpädagogik, gezeigt am Anfangsunterricht in Französisch (32. S.)

Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Erlaß der Grundordnung der Laborschule, 03.02.1982

Verwaltungsordnung für die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg, 1980

Entwurf Geschäftsordnung für die gemeinsame Verwaltung der Schulprojekte, 13.12.1976

### LS 194

1991

#### **Bibliographie der Laborschulschriften**

Die Bielefelder Laborschule. Laborschulschriften, Stand: September 1991 (98 S.)

### LS 306

1970 - 1975

#### **Kontakte zur Öffentlichkeit, A-Z / 1970-1975, Teil 1 (A-G) und Teil 2 (H-Z)**

Teil 1:

Allgemeine Informationen: auch hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs zum Richtfest 1974; Entwurf Hartmut von Hentig, Aide Memoire für den Rektor zu einem Gespräch mit Landesvertretern zu akuten Problemen der Schulprojekte, Dez. 1973 (hdschr.); Schulprojekte, VHS-Vorstellung, November 1973

(Hartmut von Hentig); Aufbaukommissionen Laborschule/Oberstufen-Kolleg, Informationen über die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg und ihre Aufbaukommissionen, März 1971 (22 S.); Funktion und Bedeutung der Forschungsprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld, 27.07.1971; Wolfgang Harder, Konzepte für die Kollegstufe, 05.11.1971; Korrespondenz in erster Linie Hartmut von Hentig;

B: Aufbaukommission/AK (Hartmut von Hentig), Über Schwierigkeiten der Schulprojekte, 25.01.1972 (9 S.);

F: Erst Berufsverbot - jetzt Sippenhaft? Dokumentation II zum Ausbildungsverbot für die parteilose Lehrerin Inge Fichtner, Stand: 21.12.1973, hg. vom Komitee "Wahrung demokratischer Rechte im öffentlichen Dienst", Bielefeld (Korrespondenz Hartmut von Hentig mit Bernd Fichtner, Bewerber Fachbereich Pädagogik);

G: Gambke, Stiftung Volkswagenwerk 1972/73;

Teil 2:

K: Korrespondenz Hartmut von Hentig mit Harlich Kübler über eine Publikation Küblers über "meine Schulprojekte" (Hartmut von Hentig); Korrespondenz mit Jürgen Kuhlmann über dessen Veröffentlichung zu Iwan Illich (Cuernavaca)

W: Jutta Wilhelmi, "Das Bielefeld Experiment", gesendet am 29.09.1974 im Südfunk-Stuttgart; E. Wiesenhütter, ltd. Chefarzt Bethel, über mögliche Felder der Kooperation zwischen Universität und Bethel im medizinischen Bereich (an Kanzler Firnhaber), 05.06.1970

**LS 307**

1970 - 1978

**Korrespondenz /Bewerbungen**

Korrespondenz A-Z:

K: Korrespondenz mit Wilhelm Kästner, Pirna, über Konzeption für das Fach Deutsch ("Grunddeutsch")

Ausgehende Post:

Durchschläge der ausgehenden Post von Mai 1975 bis März 1978

Bewerbungen:

Korrespondenz mit Bewerbern von Januar 1975 bis Dezember 1976 (fast ausschließlich ausgehende Post)

**LS 308**

1972 - 1974

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit 1972/73**

grundsätzlich chronologische Ablage (mit kleineren Abweichungen); Veranstaltungen, Publikationen, Besucher, Korrespondenz; Informationen der Aufbaukommissionen Laborschule/Oberstufen-Kolleg über die Schulprojekte für die Presse und die interessierte Öffentlichkeit (z.B. vom Januar 1974); Unterlagen des Öffentlichkeitsausschusses (Protokolle); Materialien für den universitären Forschungsbericht; Zeitungsausschnitte; Zwischenbericht der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit, 08.06.1972

**LS 309**

1974 - 1976

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit 1975/76**

A-Z; Erlebnisbericht Undine ("von unserer Schule könnte ich viel erzählen"), ohne Datum; in der Regel Besuchsfragen, auch Korrespondenz von Elke Calliess, Luitbert von Haebler, Hartmut von Hentig (z.T. ausführlich) mit Bewerbern und Publikationsfragen; meist Absagen aufgrund der Fülle der Anfragen von Schulen, Hochschulen, Wissenschaftlern, Bildungseinrichtungen oder einfach Interessierten

- LS 310** 1974 - 1988  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit - Intensivphase/IP - Wahlen/Gremien - Beanstandungen**
- Kommission für Öffentlichkeitsarbeit (1975-1988): Besucher/Besucherguppen; hdschr. Notizen von Hartmut von Hentig; Maria Rieger, Die Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld. Ein Überblick geschrieben im 4. Praxisjahr, Dezember 1977 (24 S.); Zeit für Kinder, ohne Autor, Rinteln, November 1972 (38 S.) [über ein Experiment in Kalletal]  
 Intensivphase/IP (Eröffnungsphase 1974-1976): Planungen (u.a. für Englisch) und Erfahrungsaustausch über die Eröffnungsphase, Auswertung  
 Wahlen/Gremien (1974-1976): u.a. Ergebnisse der Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen der Laborschule (Schuljahr 1975/75), 1975  
 Beanstandungen (1975/76): Begehungen der Gebäude der Schulprojekte 1976 (Schäden); Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen über Verwahrlosung an der Laborschule bereits 1975 (Schreiben vom 04.02.1975)
- LS 311** 1986 - 1989  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Besucher Schuljahr 1987/88 und Schuljahr 1988/89**
- A-Z; Aufstellung über Besucher(gruppen) in den beiden Schuljahren; Korrespondenz mit Besuchern
- LS 312** 1975 - 1990  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: IMPULS - Publikationsordnung**
- Redaktionsstatut der Schriftenreihen AMBOS und IMPULS der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule/Oberstufen-Kolleg (Anlage zum Protokoll der 51. Sitzung des Wissenschaftlichen Rates/WR), ohne Datum; Publikationsordnung für die Schulprojekte der Universität (verabschiedet vom WR am 29.05.1984)  
 IMPULS (1975-1990): Sitzungen der Redaktion (auch Unterlagen zu AMBOS); Will Lütgert, Strukturplan und Neustrukturierung der LS, Vorwort des wissenschaftlichen Leiters, Ostern 1989; Konflikt um die Stufe II-Dokumentation, 1987 (auch hdschr. Notizen Hartmut von Hentigs); Entwürfe Redaktionsstatut 1984/84; auch inhaltliche Entwürfe zur allgemeinen Darstellung der Laborschule; Übertragung des AMBOS-Redaktionsstatuts auf die neue Schriftenreihe IMPULS, 1979  
 Publikationsordnung (1975-1988): Entwürfe einer Publikationsordnung und Diskussion darüber 1983/84; Richtlinien für Publikationen 1975
- IMPULS = Informationen, Materialien, Projekte, Unterrichtseinheiten aus der Laborschule (Bielefeld)*  
*AMBOS = Arbeitsmaterialien aus dem Bielefelder Oberstufen-Kolleg*
- LS 313** 1971 - 1981  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen/Laborschule in der Presse I**
- in erster Linie Zeitungsausschnitte; Informationen über die Schulprojekte der Universität Bielefeld, Januar 1973 und Januar 1974; Universität Bielefeld, Informationen (Bielefelder Universitätszeitung/BUZ), 2/74 (22.01.1974), Sonderausgabe, Die Schulen der Universität Bielefeld, Curriculumfoschung in Bielefeld: Laborschule und Oberstufen-Kolleg; Rezensionen zur Curriculumpublikationen LS/OS 1974; Entwurf Publikationsrichtlinien, 08.12.1975; Systematik der Dokumentation im OS, August 1977;  
 umfangreiche Dokumentation über die Auseinandersetzungen um die Veröffentlichung des Taschenbuches "Laborschule Bielefeld - Modell im Praxistest",

04.11.1977; darüber hinaus umfangreiche Zeitungsausschnitte und Dokumente (u.a. von Hartmut von Hentig) zu diesem Thema, Jahreswechsel 1977/78

*für die Jahre 1978-1981 kaum Dokumente*

**LS 314**

1981 - 1984

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen/Laborschule in der Presse II**

Zeitungsausschnitte und andere Dokumente zur Presseberichterstattung (Pressemitteilungen, Selbstdarstellungen etc.); Wissenschaftliche Leitung Laborschule und Oberstufen-Kolleg an das Ministerium für Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen vom 17.11.1981 (Materialien über die Schulprojekte); Auflösungspläne und Rechtfertigungen und Diskussion über den Bestand der Schulprojekte (Rödding/CDU) 1981/82; Dokumentation zur aktuellen Situation von Laborschule und Oberstufen-Kolleg (Angriffe der CDU, bildungspolitischer Zusammenhang, Berichte über Erfolge und Schulalltag von Laborschule und Oberstufen-Kolleg in der Presse), 21.12.1981 (36 S.); Klaus Rodax, Norbert Spitz, Schulische Sozialisation und Bildungschancen von Laborschülern, Februar 1982 (38 S.); Diskussion über anonymes Schreiben vom 25.02.1982; Entwurf einer Publikationsordnung für die Schulprojekte, Hartmut von Hentig, 30.08.1983; Jubiläumsprogramm September 1984; Horst Rumpf, Lebenszeichen. Ein Bericht über Streifzüge durch die Laborschule, ohne Quelle; 10 Jahre Schulprojekte. Berichterstattung Kommentare, Oktober 1984 (46 S.)

**LS 315**

1984 - 1992

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Publikationen/Laborschule in der Presse III**

insbes. Zeitungsausschnitte, Beiträge in Zeitschriften und Fachzeitschriften; u.a. Frontal [1984?], Linz/Österreich, Aktion kritischer Schüler, Schulen in Deutschland und Österreich (u.a. Laborschule, Besuchsbericht); Fakultät für Pädagogik, Die Fakultät lädt ein zu ihrem 3. Fakultätstag, Leben und Lernen - Zur Pädagogik Hartmut von Hentigs, 11.12.1985; Juso-Schüler-Express [1986?], Für einen Schule, die Spaß macht (u.a. Laborschule); Die geordnete Laborschule. Erlasse, Verfügungen, Statuten, Grundsätze, Richtlinien, Merkblätter, Aprile 1986 (64 S.); Die Mücke. Kinder-Zeitschrift für Schule und Freizeit, 1987/5, Mai 1987 (u.a. mit Bericht über die Laborschule); Projekt Absolventenstudie, Bericht für die Laborschülerinnen und Laborschüler. Kurzbericht des Längsschnittvergleichs, Universität Bielefeld, Fakultät für Pädagogik, Januar 1988; Die Laborschule im Spiegel der Elternmeinung, ohne Datum (1988); Bernhard Adam, 10 Tage Laborschule, Januar 1989; Werbung für den vierteiligen Laborschul-Film, Mai 1989; Heiko Doepke, Hart stoßen sich Dinge im Raum. Beobachtungen an der Laborschule Bielefeld, PÄD EXTRA, März 1992

**LS 316**

1978 - 1979

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1978/79**

A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;

H: längeres Schreiben Hartmut von Hentig an Lutz van Dick, Hamburg, bzgl. Korrekturen am Text von van Dick über die Laborschule, 10.01.1979 (9 S.)

*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*

- LS 317** 1979 - 1980  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1979/80**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
B: Text von Thomas Darimont über die Laborschule, 1979 (8 S.)  
D: Aufstellung der Medienstelle vom 27.05.1980 über bis zu diesem Zeitpunkt produziertem Filmmaterial zur Laborschule  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 318** 1980 - 1981  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1980/81**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 319** 1981 - 1982  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1981/82**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
K: Korrespondenz mit Carmen Thomas, WDR, bzgl. geplanter "Hallo Ü-Wagen"-Sendung mit der Laborschule, 12.05.1982;  
M: Goethe-Institut München, Fachreisen ausländischer Vertreter von Bildungsministerien und ihr geplanter Besuch an den Schulprojekten, Nov. 1981  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 320** 1982 - 1983  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1982/83**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
Philipps-Universität Marburg, Dankschreiben von Wolfgang Klafki im Nachgang zu einer DGfE-Tagung in den Schulprojekten, 24.11.1982  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 321** 1983 - 1984  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1983/84**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
B: Junge Union Bielefeld mit der Bitte um Besichtigung, 18.05.1984; Will Lütgert, Projekt "Reformschulen in der Bundesrepublik Deutschland" in Kooperation mit der Universität Siegen, August 1983  
H: Junge Union Heepen  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*



- LS 322** 1984 - 1985  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1984/85**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 323** 1985 - 1986  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1985/86, Teil 1 (A-F) und Teil 2 (G-Z)**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
A: Realschule Aurich, Pädagogische Klausurtagung in Emden, 28.02./01.03.1986 mit Referenten aus Bielefeld von der Laborschule (Umfangreiche Materialien zur Tagung)  
L: Aktion kritischer Schüler, Linz/Österreich, Artikel über die Laborschule in der Schülerzeitschrift nach Besuch in Bielefeld, Oktober 1985  
R: Reykjavik, Dank nach Besuch in Bielefeld (isländische Schuldirektoren), 18.06.1986 (auch Programm)  
W: Fred Heindrihof, Beobachtungen und Gedanken zu einem Unterrichtsbesuch in einer Klasse des 6. Jahrgangs der Bielefelder Laborschule, 26.05.1986  
Z: Zug/Schweiz, Ablehnung eines Besuchs aufgrund übergroßen Andrangs (Schreiben von Hartmut von Hentig), 11.11.1985  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 324** 1986 - 1987  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1986/87**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;  
H: Jörg Ramseger, Universität Hamburg, mit Textbeitrag über die IMPULS-Serie der Laborschule in "Pädagogik heute", 22.06.1987  
I: Innsbruck; Besuch österreichischer Lehrer\*innen an der Laborschule (inkl. umfangreicher Korrespondenz, Material und Veröffentlichung in "Schule und Leben". Fachzeitschrift des Pädagogischen Instituts des Landes Tirol, Folge 6 (1987)  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 325** 1987 - 1988  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1987/88**  
A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.  
*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*
- LS 326** 1988 - 1989  
**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1988/89**

A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.;

Werbung für den Laborschul-Film (von Hentig, Kätsch), Mai 1989;

E: (Enger/Hartmut von Hentig) Zusendung der Publikation "PP Interlaken", Nr. 1 (10.04.1989) aus der Schweiz mit Beitrag über Hartmut von Hentig und der Bemerkung im Beitrag "Die Laborschule ist der[kursiv] deutsche Schulversuch der Gegenwart, der wirklich wegweisende Impulse geliefert hat."; Hartmut von Hentig, Eine Art Interview-Leitfaden für den Teil 5 des Laborschulfilms "Eine Schule kritisiert sich selbst", Mai 1989

*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig)*

LS 327

1989 - 1990

### **Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1989/90**

A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.; zunehmend Kontakte zur DDR (Frankfurt/Oder, Leipzig); auch schon in den letzten Schuljahren zunehmend Rechnungen für zugesandte Publikationen der Laborschule

*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig);*

*Schuljahr 1990/91 fehlt*

LS 328

1991 - 1992

### **Kommission für Öffentlichkeitsarbeit: Schuljahr 1991/92, Teil 1 u. Teil 2**

A-Z (alphabetische Ablage nach Orten); in erster Linie Korrespondenz bzgl. Besuchen in der Laborschule mit Lehrern, Wissenschaftlern, Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Interessierten etc.; zum großen Teil Rechnungen

*ungewöhnliche alphabetische Ablage nach Orten (Berlin vor Bielefeld vor Braunschweig);*

*Schuljahr 1990/91 fehlt*

## **6.2. Hauspostille**

LS 357

1972 - 1973

### **Hauspostille, Bd. 1**

(Nr. 42 vom 03.01.1972 - Nr. 100 vom 27.03.1973)

Originale (Klebeexemplare); auch wenige Dokumente jenseits der eigentlichen Hauspostille; u.a. DOK-Bericht des Dokumentationsausschusses (Stand: 01.09.1972)

*fehlend: Ausgaben 1-41 (siehe HVH 25)*

*Ordner gekennzeichnet mit DOK 2.3.1.*

LS 358

1973 - 1974

### **Hauspostille, Bd. 2**

(Nr. 101 vom 02.04.1973 - Nr. 176 vom 23.10.1974)

wenige Anlagen und Nachträge; u.a. (Gedicht) zum Richtfest des Gebäudes der Schulprojekte, 17.12.1973 (von Dieter Wild)

*Ordner gekennzeichnet mit DOK 2.3.2.*

*damit Erscheinen zunächst eingestellt; erst im Oktober 1990 gibt es eine neue Publikationsreihe mit dem Namen "Hauspostille"*

- LS 359** 1990 - 1991  
**Hauspostille, Bd. 3**  
(Nr. 0/Schuljahr 1990/91 vom 23.10.1990 - Nr. 15/Schuljahr 1991/92 vom 13.12.1991)  
Vorbemerkung zur Nullnummer von Susanne Thurn vom 21.10.1990; Schreiben von Susanne Thurn vom 12.11.1990 über "anonymen Schreiber";  
*eine Ausgabe XXVII gab es wegen der Pfingstferien nicht (siehe Mitteilung in der Ausgabe XXIX vom 07.06.1991);*  
*neue Zählung mit neuem Schuljahr 1990/91*
- LS 360** 1992  
**Hauspostille, Bd. 4**  
(Nr. 16/Schuljahr 1991/92 vom 07.01.1992 - Nr. 16/Schuljahr 1992/93 vom 18.12.1992)
- LS 361** 1993  
**Hauspostille, Bd. 5**  
(Nr. 17/Schuljahr 1992/93 vom 07.01.1993 - Nr. 17/Schuljahr 1993/94 vom 17.12.1993)
- LS 362** 1994  
**Hauspostille, Bd. 6**  
(Nr. 18/Schuljahr 1993/94 vom 10.01.1994 - Nr. 19/Schuljahr 1994/95 vom 16.12.1994)
- LS 363** 1995  
**Hauspostille, Bd. 7**  
(Nr. 20/Schuljahr 1994/95 vom 06.01.1995 - Nr. 17/Schuljahr 1995/96 vom 22.12.1995)
- LS 364** 1996  
**Hauspostille, Bd. 8**  
(Nr. 18/Schuljahr 1995/96 vom 12.01.1996 - Nr. 17/Schuljahr 1996/97 vom 20.12.1996)
- LS 365** 1997  
**Hauspostille, Bd. 9**  
(Nr. 18/Schuljahr 1996/97 vom 10.01.1997 - Nr. 18/Schuljahr 1997/98 vom 19.12.1997)  
*Nr. 9 Schuljahr 1997/98 (Oktober 1997) fehlt.*
- LS 366** 1998  
**Hauspostille, Bd. 10**  
(Nr. 19/Schuljahr 1997/98 vom 09.01.1998 - Nr. 18/Schuljahr 1998/99 vom 18.12.1998)
- LS 367** 1999  
**Hauspostille, Bd. 11**

- (Nr. 19/Schuljahr 1998/99 vom 08.01.1999 - Nr. 19/Schuljahr 1999/2000 vom 17.12.1999)
- LS 368** 2000  
**Hauspostille, Bd. 12**  
(Nr. 20/Schuljahr 1999/2000 vom 14.01.2000 - Nr. 18/Schuljahr 2000/01 vom 21.12.2000)  
*Nr. 21 vom 21.01.2000 fehlt offensichtlich.*
- LS 369** 2001  
**Hauspostille, Bd. 13**  
(Nr. 19/Schuljahr 2000/01 vom 12.01.2001 - Nr. 16/Schuljahr 2001/02 vom 21.12.2001)
- LS 370** 2002  
**Hauspostille, Bd. 14**  
(Nr. 17/Schuljahr 2001/02 vom 11.01.2002 - Nr. 15/Schuljahr 2002/03 vom 20.12.2002)
- LS 371** 2003  
**Hauspostille, Bd. 15**  
(Nr. 16/Schuljahr 2002/03 vom 10.01.2003 - Nr. 13/Schuljahr 2003/04 vom 19.12.2003)
- LS 372** 2004  
**Hauspostille, Bd. 16**  
(Nr. 14/Schuljahr 2003/04 vom 19.01.2004 - Nr. 14 b/Schuljahr 2004/05 vom 17.12.2004)
- LS 373** 2005 - 2006  
**Hauspostille, Bd. 17**  
(Nr. 16/Schuljahr 2004/05 vom 14.01.2005 - Nr. 18 a/Schuljahr 2006/07 vom 15.12.2006)
- LS 374** 2007  
**Hauspostille, Bd. 18**  
(Nr. 19/Schuljahr 2006/07 vom 12.01.2006 - Nr. 17/Schuljahr 2007/08 vom 14.12.2007)
- LS 375** 2008  
**Hauspostille, Bd. 19**  
(Nr. 18/Schuljahr 2007/08 vom 11.01.2007 - Nr. 17/Schuljahr 2008/09 vom 12.12.2008)
- LS 376** 2009  
**Hauspostille, Bd. 20**  
(Nr. 18/Schuljahr 2008/09 vom 19.01.2008 - Nr. 15/Schuljahr 2009/10 vom 11.12.2009)
- LS 377** 2010  
**Hauspostille, Bd. 21**

(Nr. 16/Schuljahr 2009/10 vom 15.01.2010 - Nr. 15/Schuljahr 2010/11 vom 15.12.2010)

## 6.3. Chronik (Sammlung Thurn)

LS 329

1990 - 1991

### **Chronik 1990/91 (August 1990 - Juli 1991)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmittelungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte;  
 auch: scherzhafte Beurteilung ausscheidender Lehrer\*innen (u.a Erich Heine; Susanne Thurn [hier: Abordnung an die Fakultät für Soziologie Juli 1987]);  
 Emeritierungsfeier Theodor Schulze, 5. Juli 1991; Schülerzeitung "Die GRB-Zeitung" (5 gelb-rot-blau), lesen, rätseln, schauen und Neues aus der LS"

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

LS 330

1990 - 1991

### **Chronik 1991/92 (August 1991 - Juli 1992)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmittelungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte;  
 auch: Die Laborschule durch die rosa Brille gesehen (Schülerzeitung der Gruppe rosa(?)), Sommer 1992 (27 S.)

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

LS 331

1992 - 1993

### **Chronik 1992/93 (August 1992 - Juli 1993), Teil 1 (1992) und Teil 2 (1993)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmittelungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);

"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 332** 1993 - 1994

**Chronik 1993/94 (August 1993 - Juli 1994), Teil 1 (1993) und Teil 2 (1994)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte  
 auch: Die LS-Schülerzeitung (Januar-Ausgabe [1994])

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 333** 1994 - 1995

**Chronik 1994/95 (August 1994 - Juli 1995), Teil 1 (1994/8-10) und Teil 2 (1994/11-1995/7)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 334** 1995 - 1996

**Chronik 1995/96 (August 1995 - Juli 1996), Teil 1 (1995/8-1996/3) und Teil 2 (1996/4-7)**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);

"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 335** 1991 - 2002

**Chronik 1995/96 (August 1995 - Juli 1996), 25 Jahre, Teil 1 - Teil 3**

u.a. Hauspostille, Mitteilungen der Schulleitung etc.; Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.); Fotos

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn; unklare Struktur und Ordnung; die in einem Stehordner befindliche Sammlung (Beschriftung: "Chronik 1995/96, 25 Jahre") erstreckt sich über einen größeren Zeitraum*

**LS 336** 1996 - 1997

**Chronik 1996/97 (August 1996 - Juli 1997), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 337** 1997 - 1998

**Chronik 1997/98 (August 1997 - Juli 1998), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 338**

1998 - 1999

**Chronik 1998/99 (August 1998 - Juli 1999), Teil 1 - Teil 3**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 339**

**Chronik: 25 Jahre - Fotosammlung (Ernst Herb)**

Festprogramm 25 Bielefelder Schulprojekte Laborschule/Oberstufen-Kolleg, 09./10.09.1999 (inkl. Einladung); nummerierte aber nicht weiter beschriftete Fotos von Ernst Herb

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 340**

1999 - 2000

**Chronik 1999/2000 (August 1999 - Juli 2000), Teil 1 - Teil 3**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend (1999 noch stark bestimmt von der Jubiläumsberichterstattung "25 Jahre Bielefelder Schulprojekte");  
 Hauspostille-Ausgaben (aber auch Ausgabe der Schülerzeitung(?) "Die Weihnachts Hauspistole" zum Jahreswechsel 1999/2000);  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 341**

2000 - 2001

**Chronik 2000/01 (August 2000 - Juli 2001), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);



"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 342**

ca. 1992

**Die Laborschule in (Geo-W.) Bildern**

Fotokopien (Farbe, DIN A4) von Fotos des Laborschulalltags für einen Beitrag in GEO(-Wissen?) und der GEO-Beitrag selbst (Klaus Bachmann/Rainer Drexel, "... für's Leben gern lernen", S. 90-99)

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn; Fotos wahrscheinlich von Rainer Drexel*

**LS 343**

2001 - 2002

**Chronik 2001/02 (August 2001 - Juli 2002), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte;  
 Emeritierung von Ludwig Huber, Schulleiter Oberstufen-Kolleg, Juli 2002

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 344**

2002

**Chronik: PISA: Presseberichterstattung**

Zeitungsausschnitte; PISA und Laborschule; Berichterstattung im Internet

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 345**

2002 - 2003

**Chronik 2002/03 (August 2002 - Juli 2003), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;

Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 346**

2003 - 2004

**Chronik 2003/04 (August 2003 - Juli 2004), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 347**

2004 - 2005

**Chronik 2004/05 (August 2004 - Juli 2005), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 348**

2005 - 2006

**Chronik 2005/06 (August 2005 - Juli 2006), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);

Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 349**

2006 - 2007

**Chronik 2006/07 (August 2006 - Juli 2007), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 350**

2007 - 2008

**Chronik 2007/08 (August 2007 - Juli 2008), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 351**

2008 - 2009

**Chronik 2008/09 (August 2008 - Juli 2009), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 352**

2009 - 2010

**Chronik 2009/10 (August 2009 - Juli 2010), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 353**

2010 - 2011

**Chronik 2010/11 (August 2010 - Juli 2011), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

**LS 354**

2011 - 2012

**Chronik 2011/12 (August 2011 - Juli 2012), Teil 1 und Teil 2**

chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
Hauspostille-Ausgaben;  
Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
"Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
Redemanuskripte;  
Schülerprojekte

*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn*

- LS 355** 2012 - 2013  
**Chronik 2012/13 (August 2012 - Juli 2013), Teil 1 und Teil 2**  
 chronologische Sammlung die Laborschule betreffend;  
 Hauspostille-Ausgaben;  
 Schulleitungsmitteilungen, "Elternbriefe", Elternratsmitteilungen;  
 Zeitungsausschnitte (regional/überregional; Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc.);  
 "Soziales" (Geburts- und Todesanzeigen; Gruß- und Glückwunschkarten, Betriebsausflüge)  
 Einschulung (Flächenverteilung, Farben und Lehrer etc.) und Verabschiedung;  
 Korrespondenz (mit Einrichtungen und Behörden wie Stadt Bielefeld, RP Detmold, mit Eltern, Schülern, Kollegen, bzgl. Besuchen und Veranstaltungen etc.);  
 Redemanuskripte;  
 Schülerprojekte  
*Sammlung angelegt von der Schulleiterin Susanne Thurn; Chronik damit eingestellt*
- LS 356** 2006  
**Zwei Urviecher verabschieden sich. Episoden aus der Anfangszeit anlässlich der Abschiedsfeier von Annemarie [von der Groeben] und Hella [Völker]**  
 Erinnerungen und Episoden von Kollegen und von den beiden Personen selbst über die Anfangsjahre an der Laborschule  
*Zusammenstellung von Susanne Thurn*

## 6.4. Geschichte und Jubiläen

- LS 007** 1997 - 2000  
 Alte Signatur: LS 392  
**Verleihung der Ehrendoktorwürde an Annemarie von der Groeben am 21.10.1998**  
 u.a.: Laudatio für Annemarie von der Groeben von Eckart Liebau; Rede von Annemarie von der Groeben; Einladung zum Festkolloquium; Ausgaben der Hauspostille mit Bezug auf die Verleihung der Ehrendoktorwürde; Zeitungsartikel von und über Annemarie von der Groeben
- LS 016** 1984  
 Alte Signatur: LS 390  
**Berichterstattung und Kommentare zu 10 Jahren Bielefelder Schulprojekte**  
 auch: Die geordnete Laborschule. Erlasse, Verfügungen, Statuten, Grundsätze, Richtlinien, Merkblätter; Sonderdruck der Bielefelder Universitätszeitung zu zehn Jahren Laborschule und Oberstufenkolleg
- LS 029** 1971 - 1985  
 Alte Signatur: LS 389  
**Zeitungsartikel zur Geschichte der Laborschule**  
 Zeitungsartikel aus dem Westfalenblatt und der Neuen Westfälischen
- LS 032** 1968 - 1970  
 Alte Signatur: LS 388  
**Zur Geschichte der Schulprojekte**

u.a.: Rahmen-Flächenprogramm für das Oberstufenkolleg, 1970; Positionspapier mit Informationen über Laborschule und Oberstufenkolleg, 1970; Entwürfe für die Empfehlung zur Einrichtung von Versuchen mit Oberstufen-Kollegs, 1970; Berichte der Arbeitsgruppen auf der Curriculum-Tagung vom 09. bis 11.11.1969; Protokolle der Sitzungen der Planungskommission Schulprojekte der Universität Bielefeld vom 13.05.1969 (1. Sitzung) bis zum 09.03.1970 (5. Sitzung); Positionspapier "Das universitätsbezogene Kolleg (Oberstufen-Kolleg)" von Hartmut von Hentig, 1968; Vorläufige Kapazitätsberechnung für ein Hochschulkolleg; Rahmen-Flächenprogramm für Oberstufenkolleg und Laborschule, 1970; Artikel "Die Vorzüge der Tertiärstufe" von Hartmut von Hentig in Der Ruhr-Student, 1968

LS 051

1973 - 1982

### Presseberichte über die Laborschule

Presseberichte zu: Gründung, Eröffnung, erste Praxiserfahrungen, Schließungsantrag der CDU

## 6.5. Dokumentation Laborschule (Annemarie von der Groeben)

LS 378

1984

### 1.1.1. Fotos: Kontaktabzüge diverser Ereignisse

Kontaktabzüge zu Schulveranstaltungen und -aufführungen, Freizeiten etc. (ohne weitere Informationen; evtl. 20-Jahrfeier 1994)

Schwarz-Weiß-Fotos [von Mona Eise] von diversen Ereignissen (Theater Besuch in Santa Cruz; Theater: Mädchen in Uniform; Portraitfoto HvH (Manfred Kettner, 1984); 65. Geburtstag HvH, September 1990 (u.a. Susanne Thurn, Annemarie von der Groeben, Karl-Hermann Huvendick, Otto Herz, Theodor Schulze, Ludwig Huber u.a.)

Die Laborschule wird UNESCO-Projektschule: drei Fotos von der Ernennungsfeier ([1993] u.a. Susanne Thurn) sowie fünf Fotos wahrscheinlich von der Einschulungsfeier im September 1993

*Offensichtlich hat es zu einem großen Teil der Kontaktabzüge eine Inhaltsangabe oder zumindest Stichworte gegeben. Eine Plastikhülle, wie bei den anderen Fotoordnern zu Beginn ist allerdings leer.*

*Zum Teil wurden einzelne Kontaktabzüge herausgeschnitten.*

*Eine auf dem Ordnerücken angegebene Sammlung von Fotos anlässlich der 20-Jahrfeier der Laborschule 1994 fehlt.*

LS 379

1987

### 1.1.2. Fotos: Foto-Dia-Sammlung Annemarie von der Groeben (1987), Teil 1

1.1.2. Fotos: Foto-Dia-Sammlung Annemarie von der Groeben (1987), Teil 1

Zu diesem Ordner:

1987 haben Hartmut von Hentig und Maria Rieger die Laborschule verlassen. Aus diesem Anlass hat Annemarie von der Groeben in einer Foto-Dia-Sammlung die Laborschule zum damaligen Zeitpunkt dokumentiert, als Geschenk für die beiden Personen und als Materialsammlung für Darstellungen der Schule.

Kurz vorher hatte Johanna Harder die Schule verlassen. Die Arbeit dieser drei Personen, die die Aufbaujahre der Schule und ihren Charakter in so

besonderer Weise geprägt haben, stellen einen besonderen Schwerpunkt dieser Sammlung dar.

Die Fotos und Dias sind nach dem gleichen System geordnet. Die Dias befinden sich in der Medienstelle.

Die Sammlung besteht aus zwei Teilen (Bilder aus dem Haus 1 bzw. dem Haus 2).

Inhalt:

Außenaufnahmen

Kinder um die Schule herum

Einschulung

Kinder im Haus 1

Tiere

Versammlung

Fasching

Schwimmen

*angesprochene Dias aus der Medienstelle fehlen*

*Nutzung mit Vorsicht. Fotos lösen sich leicht!*

**LS 380**

1987

### **1.1.3. Fotos: Foto-Dia-Sammlung Annemarie von der Groeben (1987), Teil 2**

1.1.3. Fotos: Foto-Dia-Sammlung Annemarie von der Groeben (1987), Teil 2

Zu diesem Ordner:

1987 haben Hartmut von Hentig und Maria Rieger die Laborschule verlassen. Aus diesem Anlass hat Annemarie von der Groeben in einer Foto-Dia-Sammlung die Laborschule zum damaligen Zeitpunkt dokumentiert, als Geschenk für die beiden Personen und als Materialsammlung für Darstellungen der Schule.

Kurz vorher hatte Johanna Harder die Schule verlassen. Die Arbeit dieser drei Personen, die die Aufbaujahre der Schule und ihren Charakter in so besonderer Weise geprägt haben, stellen einen besonderen Schwerpunkt dieser Sammlung dar.

Die Fotos und Dias sind nach dem gleichen System geordnet. Die Dias befinden sich in der Medienstelle.

Die Sammlung besteht aus zwei Teilen (Bilder aus dem Haus 1 bzw. dem Haus 2).

Inhalt:

Sport in der Halle

Arbeit im Haus 2

Großraum

Wahlmarkt und Wahlkurse

Pausenbilder

Bilder von einer Projektwoche

Das Labyrinth

Theater

Verabschiedung der Zehner

Fasching im Haus 2

Situationen

*angesprochene Dias aus der Medienstelle fehlen*

*Nutzung mit Vorsicht. Fotos lösen sich leicht!*

*A 2,5 fehlt*

**LS 381**

2000

**1.1.4. Fotos: Fotos von Ernst Herb (anlässlich eines Besuchs von Hartmut von Heutig 2000)**

1.1.4. Fotos: Fotos von Ernst Herb (anlässlich eines Besuchs von Hartmut von Heutig 2000)

Zu diesem Ordner:

Zu seinem 75. Geburtstag im September 2000 haben viele Gruppen der Laborschule Hartmut von Hentig geschrieben. Er bedankte sich mit einem Besuch bei den Gruppen. Ernst Herb hat diesen dokumentiert.

Die Fotos zeigen verschiedene Versammlungssituationen: in einer Haus-1-Gruppe, in der Stufe II, im Jahrgang 5 (azur), im Jahrgang 9 - (umbra), im Jahrgang 10 (malve).

Anlässlich des 75. Geburtstages haben die beiden Schulen außerdem ein Kolloquium veranstaltet. "Ehemalige" aus dem ersten aufgenommenen Laborschul-Jahrgang unterhielten sich mit dem Gründer ihrer Schule darüber, was diese ihnen gebracht hat. Diese Situation ist ebenfalls dokumentiert.

darin auch: handgeschriebenes Dankschreiben Hartmut von Hentig an die "Malven" vom 26.11.2000 (5 S.)

**LS 382**

1995 - 2000

**1.1.5. Fotos: Fotos von Ernst Herb, Fotodokumentation LS, Teil 1**

1.1.5. Fotos: Fotos von Ernst Herb, Fotodokumentation LS, Teil 1

Zu diesem Ordner:

Ernst Herb hat in den Jahren 1995 (?) - 2000 eine umfangreiche Foto-Dokumentation der Laborschule erstellt.

Anlässlich der 25-Jahr-Feier der Laborschule erschien das Buch "Augenblicke",

eine Foto-Text-Dokumentation.

Darüber hinaus hat Ernst Herb zahlreiche besondere Ereignisse festgehalten, u.a. die 25-Jahr-Feier.

Dieser Ordner enthält eine Auswahl von seinen Bildern.

Inhalt:

Fotos zu dem Buch „Augenblicke“

Fotos zu Lebens- und Unterrichtssituationen im Haus 1

**LS 383**

1995 - 2000

**1.1.5. Fotos: Fotos von Ernst Herb, Fotodokumentation LS, Teil 2**

1.1.5. Fotos: Fotos von Ernst Herb, Fotodokumentation LS, Teil 2

Zu diesem Ordner:

Ernst Herb hat in den Jahren 1995 (?) - 2000 eine umfangreiche Foto-Dokumentation der Laborschule erstellt.

Anlässlich der 25-Jahr-Feier der Laborschule erschien das Buch "Augenblicke",

eine Foto-Text-Dokumentation.

Darüber hinaus hat Ernst Herb zahlreiche besondere Ereignisse festgehalten, u.a. die 25-Jahr-Feier.

Dieser Ordner enthält eine Auswahl von seinen Bildern.

Inhalt:

Fotos zu Lebens- und Unterrichtssituationen im Haus 2



**LS 384**

1984 - 1999

**1.2. Presse, Berichte zu Jubiläen: 10 Jahre LS/10 Jahre Bielefelder Schulprojekte**

10 Jahre Bielefelder Schulprojekte. Berichterstattung und Kommentare, 1984; Bielefelder Universitätszeitung, Nr. 140/1984 (26.10.1984) mit Beiträgen zu "Zehn Jahre Laborschule und Oberstufen-Kolleg", S. 14-24; Beitrag zur Laborschule in der Wochenendbeilage der Westfälischen Nachrichten/Münster (?), Panorama zum Wochenende "Ganz anders als alle anderen. Die Laborschule: Ein Haus geht spannende Wege"; Kopien von Zeitungsausschnitten zum 25-jährigen Jubiläum der Schulprojekte 1999

**LS 385**

1982 - 2003

**1.3. Berichte von Besucherinnen und Besuchern - Erfahrungsberichte und Arbeiten über die Laborschule**

Erfahrungsbericht Schulzoo: Erfahrungsbericht aus dem Berufsanererkennungsjahr in der Laborschule Bielefeld, Thema: Sinn & Zweck des Schulzoo (Heike Jörger; ca. 20 S., o.J. [2001]);

Zur Funktion und Rolle des Lehrers: Zur Funktion und Rolle des Lehrers an der Bielefelder Laborschule. Deskription und Analyse. Schriftliche Hausarbeit vorgelegt im Rahmen der ersten Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufe II von Gab Lodewyks geb. Rink, Aachen, den 15.03.1990 (65 S. und Abbildungen);

Elternmitarbeit: Elternmitarbeit an der Laborschule Bielefeld. Ein Vergleich des Grundkonzeptes mit der realen Entwicklung. Schriftliche Hausarbeit zur Ersten Staatsprüfung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer in Schleswig-Holstein. Anja-Kristin Kehl, PH Flensburg, den 30.10.1989 (57 S.);

Beurteilungen/Zensuren: Manfred Bach, Beurteilungen/Zensuren an der Laborschule, schulpraktische Studien (ESL): Lehren und Lernen in der Laborschule, Universität Bielefeld, SS 1989 bei Professorin Dr. Juliane Jacobi (26 S. u. Anhang)

Bericht über Blockpraktikum: Andreas Haun/Freiburg, Bericht zum Blockpraktikum 1, Zeitraum 24.02. bis 20.03.1992, Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld (44 Seiten mit Fotos);

Besuche von diversen Besucherinnen und Besuchern sowie Gruppen: Besuch der Schulpädagogen aus Hannover in der Laborschule in Bielefeld am 23./24. September 1982 (33 S.); Studententagung der Übungslehrer/-innen SPG Laborschule Bielefeld, Gruppe 6 des Seminars für Pädagogische Grundausbildung Zürichberg/Zürich, Besuch vom 20.-23. September 1989 bzw. 28.-31. März 1990, zusammenfassender Bericht vom 02.04.1990 (ca. 20 S.); Martina M. Schramm (Freiburg), Blockpraktikum B1, Laborschule Bielefeld, Klasse Oliv, Zeitraum: 15.09. bis 10.10.1997 (20 S.); Fritz Schoch, Bericht über meinen Aufenthalt an der Laborschule der Universität Bielefeld, 26.-31. Oktober 1997, Transkription der Dictaphone-Notizen, 11.11.1997 (7 S.); Beobachtungen eines Besuchers. Ein Beitrag zum problematischen Konzept "Beurteilung an der Laborschule" vom Praktikanten Dennis Denisso, ohne Datum (2 S.); Das "pädagogische Klinikum". Der JUNGLEHERER zu Besuch in einer Schule, die neue Formen des Lehrens und Lernens entwickelt, in: jungleherer, Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Junglehrer, Heft 3.4/2003 (Marz/April) 46. Jg, S. 4-5

**LS 386**

1987 - 1991

**1.5.1. Dokumente/Filmtexte**

Einführung: Die Laborschule an der Universität Bielefeld - Einblicke in eine Reformwerkstatt (gesprochener Text);

Hartmut von Hentig, Über den Film "Die Laborschule an der Universität Bielefeld - Versuch einer Systematik", 30.04.1987;  
 Kommentartext zum Film "Die Laborschule an der Universität Bielefeld, Teil III: Versuch einer Systematik, 1989 (30 S.);  
 Kommentartext zum Film "Die Laborschule an der Universität Bielefeld, Teil V: Eine Schule kritisiert sich selbst, 1990 (33 S.);  
 Commentary to the Film "The Laboratory School at Bielefeld University", 1991 (75 S.)

*Der auf dem Orderrücken angegebene Text "Britta, Lümmel und ein Labyrinth" fehlt.*

**LS 387**

1974 - 1989

**1.6.1. Dokumente zur Geschichte der Laborschule (Dokumente aus der Zeit der Aufbaukommission 1973/74) - 1.6.1.3. Geschichte der Laborschule (Umstrukturierung Laborschule 1987-1989)**

1.6.1. Dokumente zur Geschichte: Dokumente aus den Jahren 1974-1988

Zu diesem Ordner:

Die Geschichte der Laborschule ist bisher nicht systematisch aufgearbeitet und/oder dargestellt worden. Dieser Ordner enthält einige Dokumente als erste Elemente einer solchen Erfassung. Sie sind nicht systematisch gesammelt oder geordnet. Die Sammlung kann und muss ergänzt werden.

Inhalt:

Dokumente aus der Zeit der Aufbaukommission 1973-74 (Gedicht von Dieter Wild zur Richtfest des Gebäudes der Schulprojekte (12.12.1973);  
 Kurzprotokoll eines Kamingesprächs am 26.3.73 über das Oberstufen-Kolleg;  
 Brief von Irmingard Habel, an Hartmut von Hentig vom 23.10.73  
 Protokoll des Gesprächs der Aufbaukommission mit Vertretern des KM am 26.7.74 über Leistungsbewertung, Curricula u.a.)  
 HvH an LS-Kollegium (1974): Versuch, aufgetretene Konflikte aufzuarbeiten  
 HvH über Institutionsziele (1975)  
 HvH an LS-/OS-Kollegium: Bericht über die Tätigkeit des Wissenschaftlichen Leiters, zugleich eine Analyse der aufgetretenen Grundsatzprobleme und Fiktionen (1976).  
 Pädagogische Arbeitsgruppe: Schulordnung - Disziplin - "Maßnahmen" (1976)  
 DL (Helga Kübler) und WL (HvH): Aufgaben von EB-Koordinatoren  
 Theo Schulze: Brief an Kollegium zu seinem Rücktritt

1.6.1.3. Dokumente zur Geschichte: Der Umstrukturierungsprozess der Laborschule 1987/88

Zu diesem Ordner:

Hartmut von Hentig hat mit seinem Ausscheiden 1987 die Wissenschaftliche Leitung der Schulprojekte niedergelegt. Sein Nachfolger wurde Theo Schulze, dessen Stellvertreter und späterer Wissenschaftlicher Leiter Will Lütgert. Diese Veränderung wurde von der Regierung zum Anlass genommen, die Laborschule umzustrukturieren: Aus einer als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der Universität verfassten Versuchsschule mit Forschungsaufgaben sollten zwei Einrichtungen unter einem Dach werden: eine Versuchsschule und eine Wissenschaftliche Einrichtung der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld.  
 In der Schule löste diese Absicht große Besorgnis aus. Die Zusammenarbeit mit der Fakultät für Pädagogik wurde einhellig begrüßt; um diese auf eine Konsens-Grundlage zu stellen, wurden zunächst Rahmenvereinbarungen getroffen, die später in Kooperationsvereinbarungen präzisiert und von

beiden Seiten verabschiedet wurden. Parallel dazu wurden in vielen Verhandlungen zwischen der Regierung, der Universität und der Schule die künftigen Arbeitsgrundlagen festgelegt.

Dieser Ordner enthält eine Auswahl von Papieren, die diesen Prozess dokumentieren.

Inhalt:

- (1) Errichtungserlass des Kultusministers vom 6.2.1974
- (2) HvH: Grundgedanken zum Verhältnis von Laborschule und Pädagogischer Fakultät (6/86)
- (3) Papiere zur Wissenschaftlichen Leitung der Laborschule: Fakultät (6/85), Schulze/Lütgert (5/86), Schulze (9/86), Hentig (10/86)
- (4) Entwurf und Endfassung der „Rahmenvereinbarung“ zwischen Fakultät und Schule (10/86)
- (5) Zwei Protokolle von Theo Schulze über Gespräche im Kultusministerium: Oktober und Dezember 1987
- (6) Papiere der Wissenschaftlichen Leitung zur Umstrukturierung: Schulze/Lütgert 10/87, Schulze an LK (12/87)
- (7) Dieter Timmermann: Interessen an/und Prinzipien der Forschungskoope-ration der Fakultät mit der Laborschule (ohne Datum)
- (8) Stellungnahmen aus dem Wissenschaftlichen Rat: Godehard Franzen und Jürgen Schülert (11/87 und 12/87)
- (9) Dagmar Hänsel: Schwerpunkte und Prinzipien der Zusammenarbeit zwi-schen Laborschule und Fakultät (ohne Datum)
- (10) Stellungnahmen aus dem Kollegium: Dieter Lenzep/Annelie Wachendorff (11/1987), Dieter Lenzen (2/88), Annemarie von der Groeben an LS-Kollegium (2/88) und an Senatskommission (6/88)
- (11) Stellungnahme Schulleitung (2/88)
- (12) Stellungnahme WL (Schulze/Lütgert) (2/88)
- (13) Votum der Lehrerkonferenz (2/88)
- (14) Stellungnahme des Wissenschaftlichen Rats (3/88)
- (15) Stellungnahme des Senats (7/88)
- (16) Will Lütgert: Zur Neustrukturierung der Laborschule (6/88)
- (17) Konferenztage zum Thema „Wissenschaftliche Arbeit in der Laborschule“ (6/88)
- (18) Arbeitsgruppe LS (Grö, Nad, Völ): Was wir uns von der Fakultät für Päd-a-gogik wünschen/erhoffen (11/88)
- (19) Protokoll Arbeitsgruppe Laborschule-Fakultät (1/89)
- (20) Kooperationsvereinbarungen zwischen der Fakultät für Pädagogik und der Laborschule (1/89)
- (21) Kultus-/Wissenschaftsministerium: Unterrichtsbedarf und Stellenausstat-tung der Laborschule (6/89)
- (22) Werner Lakeberg, Helmut Schmerbitz: Gedächtnisprotokoll eines Ge-sprächs im Kultusministerium (7/89) und Papier zur Defizit-Ermittlung (12/89)
- (23) Bericht der Wissenschaftlichen Leitung und der Schulleitung an den Wis-senschaftlichen Rat (9/89)
- (24) Annemarie von der Groeben: Wie können wir mit der 60-Stellen-Rege-lung weiterleben? (10/89)
- (25) Presseberichte zur Forderung der CDU nach Schließung der Laborschule

**LS 388**

Alte Signatur: LS 426

1975 - 1988

**1.6.2.1. Manuskripte Hartmut von Hentig: Manuskripte zur Laborschule aus den Jahren 1975-1978) - 1.6.2.2. Manuskripte von HvH (Texte zur La-borschule 1986-1988)**

### 1.6.2.1. Manuskripte Hartmut von Hentig: Manuskripte zur Laborschule aus den Jahren 1975 -1978

Zu diesem Ordner:

Der Gründer der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs, Hartmut von Hentig, hat nicht nur deren Auftrag und Programm, sondern auch die Geschichte der Aufbaujahre von 1974 (dem Jahr der Eröffnung) bis 1987 (dem Jahr des Ausscheidens von HvH) maßgeblich geprägt.

Dieser Ordner enthält einige Dokumente zur Laborschule aus den Jahren 1975 bis 1988. Sie sind weder vollständig noch systematisch gesammelt oder geordnet. Die Sammlung kann und muss ergänzt werden.

Inhalt:

"Entwurf eines Präambel zu den Institutionszielen der LS/OS" (Nov. 1975)

"Bilanz und Perspektiven der LS nach 14 Monaten" (Nov. 1975, sogenannte „negative Bilanz“)

"Versuch einer positiven Bilanz nach 5/4 Jahren Laborschule" (Jan. 1976)

"Bericht über die Tätigkeit des Wissenschaftlichen Leiters, zugleich eine Analyse der aufgetretenen Grundsatzprobleme und Friktionen (1976).

Dokumente zum Buchkonflikt (1977/78); Entwurf für ein Taschenbuch "Die Bielefelder Laborschule"; "Rekonstruktion meiner Erklärung vor dem Laborschul-Konvent am 12.12.1977"; Erklärung des Wissenschaftlichen Leiters der Laborschule (zu seinem Rücktritt); "Was tun HvH und seine Freunde, wenn sie die Laborschule verlassen"

Papier an "Ausschuss Wissenschaft" (1978)

Rede zur Abschlussfeier der ersten "Zehner" (1978)

### 1.6.2.2. Manuskripte Hartmut von Hentig: Manuskripte zu den Schulprojekten aus den Jahren 1986-1988

Zu diesem Ordner:

Der Gründer der Laborschule und des Oberstufen-Kollegs, Hartmut von Hentig, hat nicht nur deren Auftrag und Programm, sondern auch die Geschichte der Aufbaujahre von 1974 (dem Jahr der Eröffnung) bis 1987 (dem Jahr des Ausscheidens von HvH) maßgeblich geprägt.

Dieser Ordner enthält einige Dokumente zur Laborschule aus den Jahren 1986 bis 1988. Sie sind weder vollständig noch systematisch gesammelt oder geordnet. Die Sammlung kann und muss ergänzt werden.

Inhalt:

"Kurzdarstellung des Forschungsprojekts 'Gruppenklima'" (1986)

"Brauchen wir in Deutschland ein College?" (1986)

"Erneute Begründung für die Versuchsschulen des Landes Nordrhein-Westfalen..." (1986, Entwurf und Endfassung)

PÄDAGOGIK-Heft 5/87, darin HvH: „Eine Bildungspolitik ohne Experimental-aufträge Ist tot"

Aktennotiz nach der Lektüre von „Schulalltag in der Stufe II"

Handschriftliche Notiz: Grußwort für ein Bildungspolitisches Colloquium

"Wozu brauchen wir Versuchsschulen?" (1988)

"Zur Übergabe des Amtes des Wissenschaftlichen Leiters" (1988)

**LS 389**

1968 - 1988

### **1.6.2.3. Manuskripte von HvH (Manuskripte zu Pädagogik und Didaktik 1968-1988)**

1.6.2.3. Manuskripte Hartmut von Hentig: Manuskripte zu Pädagogik und Didaktik 1968-1988

Zu diesem Ordner:

Hartmut von Hentig hat parallel zu seiner Arbeit als Wissenschaftlicher Leiter der Schulprojekte Laborschule und Oberstufen-Kolleg (1974-1987) zugleich seine wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit fortgesetzt. Dieser Ordner enthält einige Manuskripte zu pädagogischen, didaktischen und bildungspolitischen Themen aus den Jahren 1968 bis 1988. Sie sind weder vollständig noch systematisch gesammelt oder geordnet. Die Sammlung kann und muss ergänzt werden.

Inhalt:

"Didaktik und Linguistik" (1968)  
 "Die Kinder von Wien Oder: Vom Wert der Umwertung" (1974)  
 "Psychische Gesundheit und Schule" (1975)  
 "Fremdsprachen für alle: Probleme für Schule und Gesellschaft (1978)  
 "Gruppen-Verführung" (1980)  
 Rede an Eva Meinerts (1981)  
 "Empirie und Utopie..." (zur Dialektik der Bildungsreform) (1981)  
 "Meine Pädagogik" (1984)  
 Platons "Menon" (1986)  
 "Die Verantwortung der Christen für die Kinder und ihre Zukunft" (1987)  
 "Vorsorgliche Anpassung" (1987)  
 Zum Gedenken an Gisela Grunwald (1988)  
 "Wissenschaft" (1988)  
 Einführung zu "Die Demokratie - ein Traum?" (1988)

LS 390

1977 - 1983

### **2.3.1. Abschlüsse an der Laborschule: Abschlussordnung und Abschluss-Qualifikationen, Teil 1 - 2.3.2. Abschlüsse an der Laborschule: Abschlussordnung und Abschluss-Qualifikationen, Teil 2**

2.3.1. Entwicklungsschwerpunkte LS: Abschlüsse an der Laborschule: Abschlussordnung und Abschluss-Qualifikationen

Zu diesem Ordner:

Das Thema Abschlüsse ist mehrmals Gegenstand ausführlicher Schulentwicklungsprozesse gewesen. Zum ersten Mal 1977/78, bevor die ersten Absolventen die Schule verließen. Damals wurden Grundsatzbeschlüsse gefasst, die später in Form unserer Abschlussordnung in den Strukturplan eingingen. Damals wurden auch zum ersten Mal schulinterne Abschluss-Qualifikationen von den EB formuliert. Auf Anordnung der Kultusministeriums mussten später (1983) ausführliche Abschlussqualifikationen erarbeitet werden, die vom Ministerium geprüft und genehmigt wurden.

Teil 1

Inhalt:

(1) Dokumente des Schulentwicklungsprozesses 1977/78:  
 Tischvorlage und Programm für einen CE-Tag (Curriculum-Entwicklungstag) im Mai 1977  
 Hartmut von Hentig: Zusammenstellung der Beschlüsse des CRLS (Curriculumrat) zum Thema Abschlüsse  
 Positionspapiere der Erfahrungsbereiche (Nawi, Sowi, Sprache/Französisch, Sprache/Deutsch, Sprache/Englisch, Sport) zum Thema Abschlussqualifikationen  
 (2) Übergangsqualifikationen Sowi Stufe II-IV  
 (3) Abschlussqualifikationen Stufe II (1983)

### 2.3.2 Entwicklungsschwerpunkte LS: Abschlüsse an der Laborschule: Abschlussordnung und Abschluss-Qualifikationen

#### Teil 2

#### Inhalt:

Abschlussqualifikationen der Erfahrungsbereiche von 1983:

Sprache

Englisch/Französisch (gesondert)

Deutsch (gesondert)

Körpererziehung, Sport und Spiel

Naturwissenschaft

Mathematik

Soziale Studien

Wahrnehmen und Gestalten

## LS 391

1976 - 2006

### **2.4. Förder- und Skill-Kurse 1991-1998 - 2.5.1. Zweite Fremdsprache: Positionspapiere und Briefe 1983-2006 - 2.5.2. Wahlkurssystem: Positionspapiere und Briefe 1976-2001**

2.4. Entwicklungsschwerpunkte LS: Förder- und Skillkurse 1991-1998

#### Inhalt

(1) Problemskizze Förderunterricht (10.1.91) / Förderunterricht: Überlegungen zu einem neuen Konzept (Grö)

(2) Vorlage Stufe IV "Förderunterricht" (Heu)

(3) Tischvorlage zur Stufenkonferenz 4.6.91: 3 Modelle für Förderunterricht

(4) Diskussionsvorlage für Stufenkonferenz (Grö)

(5) "Fördern? Ja, aber wie? In: Hauspostille 17.5.91 (Grö)

(6) Unser Förderkonzept - Bilanz nach einem Jahr (5.5.92) (Grö)

(7) Diskussionsvorlage zur Stufenkonferenz (15.9.98): Skill-Konzept

(8) Brief an das Kollegium zum Skill-Konzept (30.10.98, Grö)

(9) Vorschlag für Skill: 2 Modelle (Heu, Wad)

(10) Vorschlag zur Neustrukturierung der Skill- und Fremdsprachenkurse (Grö, Seb) v. 11.11.98

(11) Folie: Stundenplanmodell für das Doppelte WGK-/WK-Angebot

(12) Protokoll der Stufenkonferenz vom 17.11.98 (Seb)

2.5.1 Entwicklungsschwerpunkte LS: Zweite Fremdsprache: Positionspapiere und Briefe 1983-2006

#### Zu diesem Ordner

Im Sprach-Konzept der Laborschule war der Frühbeginn Englisch in Jahrgang 3 und der Frühbeginn Französisch/Latein in Jahrgang 5 von vornherein vorgesehen. Darüber hinaus sollte es einen Spätbeginn Französisch in Jg. 7 geben, also ein gestaffeltes Angebot, um möglichst allen Kindern gerecht zu werden. In der Praxis zeigten sich mit dem Beginn des Frühbeginns und in den Jahren danach zugleich zwei Probleme: (1) Viele Kinder wählten die zweite Fremdsprache, weil ihre Eltern es so wollten, auch wenn die Schule abriet. (2) Der Spätbeginn wurde von vielen als schlechtere Lösung empfunden; in den Spätbeginngruppen sammelten sich die weniger begabten Kinder und in der Stufe IV wurden diese häufig sehr kleinen Gruppen mit denen des Frühbeginns zusammengelegt, was für die Lehrenden und Lernenden gleichermaßen schwierig war. Die Entwicklung der 2. Fremdsprache an der Laborschule hat maßgeblich mit dieser Problematik zu tun.

#### Inhalt:

(1) Papier zur Grundsatzproblematik (Grö, 1981)

- (2) Latein im Jg. 5 (HvH 1983)
- (3) Französisch-Struktur (1984)
- (4) Organisationsmodell 2. Fremdsprache (o.J.)
- (5) Umfang, Abfolge, Anordnung der 2. Fremdsprache (HvH 1984)
- (6) Latinum an der Laborschule (o.J.)
- (7) Elternbrief zum Projekt "Latein für alle" (HvH)
- (8) Vorschläge zur qualitativen Verbesserung (o.J.)
- (9) Antrag: verändertes Sprachenkonzept Jg. 3-5 (EB Sprache 1994)
- (10) Vorschläge zu einem veränderten Sprachleistungsprofil (Grö 2002)
- (11) Ziele der AG Fremdsprache (2004)
- (12) Merkblatt; Zur Wahl der zweiten Fremdsprache
- (13) Folien zum Eltern-Informationsabend Jg. 4
- (14) Elternbrief Jg. 4: Briefe von 2004 und 2006

### 2.5.2. Entwicklungsschwerpunkte LS: Wahlkurssystem: Positionspapiere und Briefe 1976-2001

Zu diesem Ordner

Im pädagogisch-didaktischen Konzept der Laborschule ist der Wahlbereich eine zentrales Element: Die Schule will der Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen durch eine Angebotsdifferenzierung (an Stelle der üblichen Leistungsdifferenzierung) gerecht werden und ihnen den Aufbau individueller Leistungsprofile ermöglichen.

Das ursprüngliche Konzept sah Wahlgrundkurse für die Jahrgänge 5-7 und Wahlaufbaukurse sowie Leistungskurse für die Jahrgänge 8-10 vor. Das gedachte Verhältnis zwischen Grund- und Aufbaukurse ist so nicht realisiert worden. Die Frage, wie man durch ein differenziertes Wahlangebot der Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler noch besser gerecht werden kann, begleitet die Schule als „Dauerthema“. Dazu gehört auch das Problem der 2. Fremdsprache.

Eine Grundsatzentscheidung war die Verteilung der Wahlgrundkurse auf zwei Bänder und die Verteilung der Sprachkurse auf beide. Für die Stufe IV wurde einige Jahre später (2002) ein analoges Modell eingeführt.

Inhalt:

- (1) Texte aus den Jahren 1976 und 1977  
Texte aus den Jahren 1976 und 1977 zum Thema Wahlkurs-System  
4 Papiere von Hartmut von Hentig (HvH)  
Ein Beschlusspapier des Curriculumrats (CRLS)  
Ein Papier zur organisatorischen Umsetzung von HvH und Rie (Maria Rieger)
- (2) Zur didaktischen Funktion der Wahlkurse (Grö 1991)
- (3) Schulentwicklungsthema "Wahlbereich" 1992:  
Thesenpapier Grö/Seb  
Stufenprotokoll  
Zwischenbilanz zum Förderkonzept (Wad, Grö, Sei)  
Arbeitsstunden
- (4) Fragebogenaktion: Lehrende und Schülerinnen/Schüler
- (5) Wahlbereich und Fremdsprachen: altes und neues Modell (Grö, Beb 1999)
- (6) Überblick Wahl- und Leistungskurse 2000/01

**LS 392**

1992

### **2.6. Integrative Pädagogik**

#### 2.6. Entwicklungsschwerpunkte LS: Integrative Pädagogik 1992

Inhalt

- (1) Brief an das Kulturministerium (Ruppert Heidenreich) von Heide Bambach, 2.6.92

(2) Antrag auf Genehmigung eines Schulversuchs "Integrativer Unterricht an der Laborschule" (1992)

Anhang:

Forum "Gemeinsam Spielen, Lernen, Leben"

Peter-Petersen-Schule

Integration von Behinderten: Fragen und Antworten (Jakob Muth)

Freie und Hansestadt Hamburg: Die Integration behinderter Kinder in der Grundschule

## LS 393

1989 - 1999

### 2.7.1. Berichte zum Lernvorgang - Unterrichtsbeschreibungen

2.7.1. Entwicklungsschwerpunkte LS: Berichte zum Lernvorgang - Unterrichtsbeschreibungen

Zu diesem Ordner:

Es gibt an der LS zahlreiche Sammlungen von Berichten zum Lernvorgang, bisher aber nur eine systematische Zusammenstellung: in den Werkstattheften Nr. 5 und 6 "Berichten und Bewerten" von Annemarie von der Groeben und Dieter Lenzen.

Dieser Ordner enthält, ergänzend zum Werkstattheft, Unterrichtsbeschreibungen aus allen vier Stufen und allen Erfahrungsbereichen, die im Zusammenhang mit dem Schulentwicklungsprozess "Berichte zum Lernvorgang" gesammelt wurden.

Inhalt

(1) Gruppenberichte

(2) Unterrichtsbeschreibungen (UB) Sowi/Deutsch

(3) UB Mathematik [leer]

(4) UB Nawi

(5) UB WuG

(6) UB Fremdsprachen

(7) UB Sport

(8) UB Wahlgrundkurse

(9) UB Wahlkurse

(10) UB Leistungskurse [leer]

(11) UB Haus I

## LS 394

ohne Jahr

### 2.7.2. Berichte zum Lernvorgang: Eine Schülerin, Jg. 0-9

2.7.2. Entwicklungsschwerpunkte LS: Berichte zum Lernvorgang: Eine Schülerin, Jg. 0-9

Zu diesem Ordner:

Es gibt an der LS zahlreiche Sammlungen von Berichten zum Lernvorgang, bisher aber nur eine systematische Zusammenstellung: in den Werkstattheften Nr. 5 und 6 „Berichten und Bewerten“ von Annemarie von der Groeben und Dieter Lenzen. Diese "Querschnitt-Sammlung" müsste ergänzt werden durch eine "Längsschnitt-Sammlung", die die Rekonstruktion individueller Lernentwicklungen ermöglicht.

Dieser Ordner enthält die Berichte einer Schülerin von Jg. 0 bis 9. Sie gehörte einem der ersten Laborschul-Jahrgänge an.

Inhalt

Lernberichte einer Schülerin von Jahrgang 0 bis Jahrgang 9



**LS 395**

1983 - 1998

**2.7.3. Berichte zum Lernvorgang: Eine Schülerin, Jg. 3-9; Ein Schüler, Jg. 2-8**

2.7.3. Entwicklungsschwerpunkte LS: Berichte zum Lernvorgang: Eine Schülerin, Jg. 3-9; Ein Schüler, Jg. 2-8

Zu diesem Ordner:

Es gibt an der LS zahlreiche Sammlungen von Berichten zum Lernvorgang, bisher aber nur eine systematische Zusammenstellung: in den Werkstattheften Nr. 5 und 6 "Berichten und Bewerten" von Annemarie von der Groeben und Dieter Lenzen. Diese "Querschnitt-Sammlung" müsste ergänzt werden durch eine "Längsschnitt-Sammlung", die die Rekonstruktion individueller Lernentwicklungen ermöglicht

Dieser Ordner enthält die Berichte einer Schülerin von Jg. 3 bis 9 und eines Schülers von Jg. 2 bis 8.

Inhalt

Lernberichte einer Schülerin von Jahrgang 3 bis Jahrgang 9

Lernberichte eines Schülers von Jahrgang 2 bis Jahrgang 8

*Klarnamen → gesperrt*

**Gesperrt bis: 31.12.2098**

**LS 396**

1974 - 1980

**2.7.4. Berichte zum Lernvorgang: Dokumente aus den Aufbaujahren 1974-1980**

2.7.4. Entwicklungsschwerpunkte LS: Berichte zum Lernvorgang: Dokumente aus den Aufbaujahren 1974-1980

Zu diesem Ordner:

Das Beurteilungssystem der Laborschule stellte schon in den Planungen der Aufbaukommission ein Kernstück der Aufbauarbeit dar.

Nach Eröffnung der Laborschule wurde die Arbeit an diesem Thema durch eine fortlaufende FEP-Gruppe IzLP (= Informationen zum Lernprozess) weitergeführt.

Inhalt

(1) Aufbaukommission: Nachtrag zur Vorlage an KM (1974)

(2) Maria F. Rieger: Leistungsbeurteilung - Erfahrungsbericht Schuljahr 1974/75

(3) FEP-Gruppe: Erste Ergebnisse der IzLP-Untersuchungen

(4) FEP-Gruppe: Befragung Lehrende (1977)

(5) FEP-Gruppe: Befragung Schülerinnen und Schüler (1977)

(6) Antrag FLIGG-Gruppe: Komponenten-Modell/Antwort CRLS

(7) Hans Knopff: Antrag Nawi - Bewertung durch Schüler

(8) HvH über Berichte und Noten

(9) HvH: Vorlage für Tagung Abschlusszeugnisse und -berichte (1980)

**LS 397**

1991 - 1998

**2.8. Bauausschuss 1991/92 - 2.9. LS-/OS-Museum 1998**

2.8. Bauausschuss 1991/92

Inhalt

(1) Antrag auf Erweiterung der Laborschule durch einen Anbau (Schreiben an den RP vom 22.01.92)

- (2) Schreiben an das Rektorat zum Raumbedarf (ohne Datum)
- (3) Raumpläne
- (4) Papier zur Grundausstattung einer Fläche/Stammfläche (91)
- (5) Raumnutzungskonzept Laborschule
- (6) Gutachten des Gewerbeärztes über Gefährdung durch Mineralfasern
- (7) Hentig: "Schule als Erfahrung". In: Bauwelt (1973)
- (8) Forschungsprojekt Wirth/Wömer (W & W): Schulmöbelsystem (77)

## 2.9. LS-/OS-Museum 1998

### Inhalt

- (1) Ein Museum für die Schulprojekte (Grundsatzpapier vom 19.3.98, Irene Below, Helga Jung-Paarmann)
- (2) Protokoll des "Klausurtags" der Museums-AG am 26.9.98
- (3) Brief an LS-OS-Kollegium v. 3.9.98
- (4) Stichwortverzeichnis (Index)
- (5) Dokumentationspläne für verschiedene Bereiche
- (6) Begleittext zur Abteilung "Vorgeschichte"

### Anhang

- Hartmut von Hentig; "3 x 7" oder "Unsere Schule" (Erstes Planungspapier, Göttingen o.J.)
- Brief des Rektors (Skowronek) an K.J. Tillmann über das Forschungsprojekt Hitpaß (1973)
- Papier über Stellenkegel, Höherstufung, Forscherstellen von Irene Below und S. Wunschel von 1973 + 2 Briefe dazu
- Zusammenstellung der Rahmencurricula von 1973 (Brief von Georg Krieger an die Museums-AG vom 14.9.98)
- Gliederung eines HvH-Bucher; Demokratie, Faschismus, Kapitalismus, Kommunismus (93)
- Papier zu Bildungsbiographien OS Juni 98

## LS 398

1984 - 2003

### **2.10.1. Päko-Schwerpunktthemen 1984-92 - 2.10.2. Päko-Schwerpunktthemen 1985-2003**

Zu diesem Ordner:

Dieser Ordner enthält eine Auswahl von inhaltlichen Positionspapieren zu Themen, an denen die Laborschule (mehr oder weniger) kontinuierlich arbeitet; die Dokumente der PAKO sind also nicht nur von historischem Interesse, sondern von bleibender Relevanz.

#### 2.10.1 Entwicklungsschwerpunkte LS: Päko-Schwerpunktthemen 1984-92

### Inhalt

- (1) Begründung einer Stunden- und Pausenordnung (1984, Hartmut von Hentig)
- (2) Abschlussordnung und Laborschul-Pädagogik (1985, HvH)
- (3) Zur Integration von Mathematik (1985, Dieter Schluckebier, Gerd Stumpf)
- (4) Sozialverhalten in der Laborschule (1985, Gerd Büttner)
- (5) Förderunterricht/Rechtschreibschwäche (Papiere 1986-88)
- (6) Förderung und Differenzierung (Papiere 1984-86)
- (7) Papier zum Vorwurf des Psychotherapismus (1986, HvH)
- (8) Wahlkurse
- (9) Sozialarbeit (Papiere 1981-88)
- (10) Computereinsatz an der LS (Arbeitsgruppe, o.J.)
- (11) Unerledigte oder neu aufnehmende PÄKO-Themen (1987, HvH)

(12) Strukturveränderungen in der Primarstufe (Beginn des Entwicklungsprozesses zur Veränderung der Stufe II)

#### 2.10.2 Entwicklungsschwerpunkte LS: Päko-Schwerpunktthemen 1985-2003

##### Inhalt

- (1) Papier zur Aufgabe der Pädagogischen Konferenz (A. v. d. Groeben 1989)
  - (2) Konzept Schulgarten
  - (3) Protokoll zum Thema "Gewalt" (1995)
  - (4) Protokoll zum Thema "Gemeinsamer Unterricht" (2001)
  - (5) Merkblatt über Semesterarbeiten (Hans Knopff, Hella Völker), Papier von Susanne Thurn und Annemarie von der Groeben, Inhaltsübersicht über eine Ausstellung
  - (6) Modell Beratungstage (2003)
  - (7) Stunden- und Jahresplanmodelle
  - (8) Einsatz Sozialpädagogen/Praktikanten
  - (9) Methodenlernen: Ein Kompetenzraster der Helene-Lange-Schule
- Anhang: Papiere zu Stellen- und Strukturfragen:  
 Sparvorschläge im Wahlbereich (1983)  
 "Defizit-Ausschuss": Sparvorschläge (1985)  
 Zur Differenz zwischen Ist und Soll (1989)  
 Protokoll Dienstbesprechung mit KM (1989)  
 Verfahrensvorschlag zur 60-Stellen-Regelung (1990)  
 "Der Jahrgang 3 ist keine Strafkolonie" (Heide Bambach, 1992)

#### LS 399

2002 - 2004

##### 2.11. Standards, Tests, Prüfungen

##### 2.11: Entwicklungsschwerpunkte LS: Standards, Tests, Prüfungen

Zu diesem Ordner:

Im Zusammenhang mit der Einführung von Bildungsstandards, der Durchführung der PISA-Prüfung an der Laborschule und den Lernstandserhebungen in NRW hat das Kollegium sich in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06 ausführlich mit dieser Thematik befasst.

Dieser Ordner enthält einige Dokumente, die für diesen Prozess von Bedeutung waren.

##### Inhalt

- (1) Grundschulverband 2002: "Bildungsansprüche von Grundschulkindern - Standards zeitgemäßer Grundschularbeit"
- (2) Beispielaufgaben aus PISA: Lesen, Mathematik Naturwissenschaften
- (3) Auszug aus PISA: Kompetenzstufen zu "textbezogenes Interpretieren"
- (4) Übungsaufgaben zu PISA, entwickelt von Annemarie von der Groeben (2002)
- (5) Sprachstandseinschätzung Deutsch KL 5
- (6) Lernstandserhebung Jg. 9 Deutsch NRW, 2004
- (7) Auszug aus der LAU-Studie
- (8) Beispielaufgabe aus einem OS-Test
- (9) Duisburger Sprachstandtest

#### LS 400

1988 - 1993

##### 3.1. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 1992/93, Thema: Freies Arbeiten

##### 3.1. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 1992/93, Thema: Freies Arbeiten

## Inhalt

- (1) Was ist frei an der Freien Arbeit? (1992, Ziele und Verlaufsplan, für das Jahresthema, Grö)
  - (2) Freies Arbeiten im EB Sprache (1992, Ulla Dolt)
  - (3) Freies Arbeiten in den 4 Stufen - Gestufte Freiheit? Gestufte Verantwortung? Gestufte Verschulung? (Arbeitsgruppe 25.1.93: Zusammenfassung der Diskussionen in den Stufen mit abschließendem Fazit)
  - (4) PÄKO 1993: 2 Tischvorlagen, Ergebnisprotokoll (5 Grundsätze des Freien Arbeitens)
- Anhang:
- PÄDAGOGIK-Heft 6/91: Freie Arbeit
- Erfahrungsbericht zur Freiarbeit in einer Stammgruppe (1988, Gerd Büttner)
- Ausgearbeitete Unterrichtseinheiten für die Freiarbeit zu folgenden Themen:
- U1 Ich schreibe ein Buch
  - U2 Hitparade
  - U3 Knöpfe
  - U4 Kalender
  - U5 Mensch und Hund
  - U6 Gewitter
  - U7 Fahrräder
  - U8 Sonnenuhren

**LS 401**

1993 - 1995

**3.2. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 1993/94: Berichte zum Lernvorgang - 3.3. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 1994/95: Eine Schule zum Wohlfühlen**

3.2. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 1993/94, Thema: Berichte zum Lernvorgang

## Inhalt

- (1) Dokumentation des Konferenztages am 5.10.93 (Einladung, Tischvorlagen, Gruppen, Protokolle)
- (2) Dokumentation des Konferenztages vom 1.2.94 (Einladung, Tischvorlagen, Protokolle)
- (3) EB Nawi; Kriterien für die BzLS-Erstellung
- (4) EB Mathe: Stellungnahme zur BzLV-Vorlage
- (5) Protokoll der LK vom 14.6.94 (Beschlüsse)
- (6) Reader zum Thema (verschiedene Aufsätze, später abgedruckt als Werkstatttheft)
- (7) Auszug aus Hella Völker: Die letzten 3 Jahre - Abschluss und Übergang (Kapitel über die Lernberichte)

3.3. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 1994/95, Thema: Eine Schule zum Wohlfühlen

## Inhalt

- (1) Protokoll der Lehrerkonferenz (25.10.94) mit Vorschlägen zum Verfahren
- (2) Tischvorlage zum Konferenztag am 31.1.95
- (3) Protokoll des Konferenztages vom 31.1.95
- (4) Ergebnisse und Auswertung der Umfrage "Eine Schule zum Wohlfühlen": die Sicht der Schülerinnen und Schüler, die Sicht von Erwachsenen
- (5) Organisationsmodelle für "Aktionstage" und Ergebnisse der Arbeit der "Verschönerungsgruppe" (1990)
- (6) Von der traditionellen Gesundheitserziehung zur gesundheitsfördernden Schule (Übersetzung eines WHO-Papiers)

**LS 402**

1996 - 2001

**3.4. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 1996/97: Öffnung der Schule -  
3.5. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 2000/01: Leistung**

3.4. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 1996/97, Thema: Öffnung der Schule

## Inhalt

- (1) Papier der Steuergruppe zur Zielsetzung
- (2) Papier zur Vorbereitung der Projektwoche (D. Lenzen)
- (3) Öffnung der Schule - ein Dialog zur Einführung (Hans Knopff, Dieter Lenzen)
- (4) Konferenztag; Leitfaden, Projektskizzen, Übersicht Angebote
- (5) Konferenztag 4.3.97: Referat Norbert Rixius
- (6) Papier: Perspektiven der weiteren Arbeit (Grö, Len)
- (7) Ideen und Vorschläge zum Thema "Schulkultur entwickeln"
- (8) Vorbereitungsgruppe Projektwoche: Angebote und Wahlzettel
- (9) Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- (10) Konferenztag Jan. 01: Ergebnisprotokoll zu Verhaltensregeln

3.5. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2000/01, Thema: Leistung

## Inhalt

- (1) Einladung Konferenztag und Vorlage für die Arbeitsgruppen
- (2) Kartenabfrage:  
Was fällt dir auf?  
Wo siehst du inhaltlichen Handlungsbedarf?  
Wie sollten die nächsten organisatorischen Schritte sein?
- (3) Auswertung Kartenabfrage (1)
- (4) Auswertung Kartenabfrage (2)
- (5) Berichte aus den Themengruppen der Tagung "Leistung sehen, fordern, werten"
- (6) Portfolio-Koffer für Stufen und Jahrgänge
- (7) Besondere Lernleistungen und Lernerfahrungen LS (farbige Folie)
- (8) Forschungen zum kooperativen Lernen (Zusammenfassung, diverse Materialien)
- (9) Jigsaw (Gruppenpuzzle): Überblick und diverse Materialien

**LS 403**

1999 - 2004

**3.6. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 2000/01: Begabung und Leistung - 3.7. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 2002/03: Individuelle Leistungsprofile - 3.8. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2003/04: Mathematik, Primarstufe, Deutsch/Sowi, Wahlbereich, Außengelände**

3.6. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2000/01, Thema: Begabung und Leistung (Materialien und Dokumente aus dem FEP-Projekt LIBRO)

## Inhalt:

- (1) Überblick: Lernnetzwerk Begabtenförderung
- (2) Leitlinien für eine professionelle Selbstevaluation
- (3) Kontroverse um die Schulleistungsmessung in der BRD - eine fiktive Diskussion von Hans Brügelmann
- (4) Sich über Leistung verständigen (Ariane Garlichs, Edeltraud Röbe)
- (5) Evaluation in der Schule - Unterlagen zum Workshop "Evaluation und Netzwerkarbeit" (Annette Czerwanski)
- (6) EU Lernen Leistung und AG Portfolio OS (Rös, Win): Information zum Konzept einer Leistungsmappe

- (7) Konferenztag 11.4.2000: Zielperspektiven für 4 Arbeitsschwerpunkte
- (8) Felix Winter: Die "Gretchenfrage": Wie halten wir es mit der Leistungsbeurteilung?
- (9) Ilse Brunner, Elfriede Schmidinger: Portfolio - ein erweitertes Konzept der Leistungsbeurteilung
- (10) Literaturlauswahl zum Themenkomplex "Besondere Begabung"
- (11) Hermann Schwarz: Die Lehrenden so stärken, dass sie die Lernenden stärken - 20 Thesen (1999)

3.7. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2002/03, Themen: Individuelle Leistungsprofile, Altersmischung, Konsequenzen aus PISA, Noten/Prognosen/BzLV

Zu diesem Ordner:

Das über mehrere Jahre angelegte Schwerpunktthema "Leistung" war mit der Entwicklung der "Stufenkoffer" im Schuljahr 2000-02 mit einem ersten Zwischenergebnis abgeschlossen worden. Der Schwerpunkt "Individuelle Leistungsprofile" sollte daran anschließen.

Im Schuljahr 2002/03 gab es darüber hinaus aktuelle Entwicklungsthemen, die vorrangig zu bearbeiten waren: Altersmischung (als Vorbereitung der Entscheidung über eine generelle Strukturveränderung) Konsequenzen aus PISA (insbesondere Mathematik), Noten/ Prognosen/ Berichte (mit dem Ziel einer neuen Beratungs- und Berichtspraxis) und Neuordnung des Wahlbereichs, so dass das Schuljahr insgesamt mehrere Schwerpunkte hatte.

Inhalt:

Einladung zu den Konferenztagen 25./26.11.02

Protokoll der Konferenztage 4./5. Februar 03 (Mathematik Wahlbereich, Berichte zum Lernvorgang)

Papier zur Arbeit im kommenden Schuljahr von A.v.d.G. (Juni 03) mit Fragebogen zu einer neuen Arbeits- und Konferenzstruktur

3.8. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2003/04: Mathematik, Primarstufe, Deutsch/Sowi, Wahlbereich, Außengelände

Zu diesem Ordner

Ende des Schuljahres 02/03 hatte das Kollegium sich für eine neue Arbeits- und Konferenzstruktur entschieden: Die Konferenzzeit sollte zu einem großen Teil für Arbeitsgruppen zu anstehenden Entwicklungsaufgaben zur Verfügung stehen.

Inhalt

(1) Mathematik

Arbeitsplan

Konferenzergebnisse

Kerncurriculum

"Stufenkoffer" Mathematik/Naturwissenschaft

(2) Wahlkurssystem/Fremdsprache

Arbeitsplan

Übersicht über bisherige Entwicklungen

SK-Protokoll zu Fremdsprachen

Vorschläge zur Neuorganisation

Ergebnisse des Konferenztags 03

(3) Gestaltung des Außengeländes

(4) Deutsch: "Stufenkoffer" - Kernlehrplan

(5) Protokoll zu mehreren Konferenzen über Standards, Kernlehrpläne und Tests

**LS 404**

2004 - 2006

**3.9. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 2004/05: Laborschulcurriculum und Kernlehrpläne, Entwicklung von Stufen-Portfolios - 3.10. Schulentwicklungsthemen: Schuljahr 2005/06: Laborschulcurriculum und Kernlehrpläne, Entwicklung von Stufen-Portfolios**

3.9. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2004/05, Thema: Laborschulcurriculum und Kernlehrpläne / Entwicklung von Stufen-Portfolios

Zu diesem Ordner:

Ende des Schuljahrs 2003/04 hatte das Kollegium sich intensiv mit den neuen Entwicklungen im Bildungsbereich auseinandergesetzt, insbesondere mit Kernlehrplänen, Standards, zentralen Lernstandserhebungen und Abschlussprüfungen. Ergebnis dieser Diskussionen waren zwei Grundsatzbeschlüsse: (1) die Laborschule im Rahmen ihres Versuchsauftrags von den Lernstandserhebungen und Abschlussprüfungen freizuhalten und (2) das Curriculum der Laborschule mit den Kernlehrplänen und Anforderungen der Lernstandserhebungen abzugleichen.

An die Arbeit der vorangegangenen Jahre konnte produktiv angeknüpft werden: Die "Stufenkoffer" boten eine geeignete Grundlage für eine Überarbeitung und Präsentation des Laborschul-Curriculums. In einem ersten Schritt sollten LS- und Kernlehrpläne aufeinander abgestimmt werden, die Entwicklung von Stufen-Portfolios sollte sich anschließen.

Die im vorigen Jahr entwickelte Arbeitsgruppen- und Konferenzstruktur wurde beibehalten. Als Arbeitsgruppen wurden festgelegt:

Primarstufe

Englisch

Deutsch/Sowi

Mathematik

Für die Fortsetzung der Arbeit am Außengelände wurden einige Zeiten reserviert.

Inhalt:

Die Laborschule und die Standards - Leitlinien für die weitere Arbeit

(1) Primarstufe: Zwischenbericht Uli Bosse Nov. 04; Übergang Stufe I zu Stufe II; Ergebnisse der AG (Zwischenbericht und Protokoll Konferenztag)

(2) Deutsch/Sowi: Papier "Stufenkoffer - Kernlehrplan"

(3) Mathematik: Kompetenzen im Jahrgang 5/6 (Thomas Ohm, Lutz Plass, Guido Penke), Dokumentation zur Arbeit der Mathematik-AG, Baumstamm der LS-Mathematik Jg. 7/8

(4) Dokumentation des Konferenztages 22.11.04: Arbeiten mit Portfolios

3.10. Schulentwicklungsthemen LS: Schuljahr 2005/06, Thema: Laborschulcurriculum und Entwicklung von Stufen-Portfolios

Zu diesem Ordner:

Das Laborschul-Kollegium hat sich im Kontext der aktuellen Entwicklungen im Bildungsbereich vorgenommen, die eigene Unterrichtspraxis so zu dokumentieren, dass wir unseren Leistungsanspruch und unsere Ergebnisse offensiv präsentieren und vertreten können, ohne uns der "Testeritis" und der ihr zugrunde liegenden Denkwelse zu unterwerfen.

Zu diesem Zweck, so der Beschluss, sollten "Stufen-Portfolios" entwickelt werden, die anhand beispielhaft ausgewählter Curriculum-Elemente zeigen, welche Lernentwicklung Laborschülerinnen und -schüler in den einzelnen Stufen

durchlaufen und welche Kompetenzen sie dabei erwerben. Angestrebt ist nicht eine systematische Curriculum-Darstellung, sondern eine Aufgabensammlung, die leicht verständlich ist (auch und vor allem für Eltern) und zugleich die systematische Progression des Lernens sichtbar macht. Am Ende des Schuljahrs 2005/06 wurden erste Beispiele präsentiert (vor allem von der Arbeitsgruppe Deutsch/Sowi); die begonnene Arbeit wird im Schuljahr 2006/07 fortgesetzt. Zugleich wurde beschlossen - auch bedingt durch die generelle Einführung der Jahrgangsmischung 3/4/5 - die stufenübergreifenden Verständigung über das Gesamtcurriculum noch intensiver fortzusetzen.

#### Inhalt

- (1) Arbeitsgruppen und Arbeitsplan für das Schuljahr 2005/06
- (2) Vorschlag zur Arbeit am Jahresthema in der Primarstufe [fehlt]
- (3) Portfolio-Element: Zertifikat Wahlkurs Sowi/Computer und Modedesign
- (4) Arbeitsgruppe Englisch: Zusammenstellung von Themen, Materialien und Methoden für ein Portfolio-Sammlung 5-10
- (5) Portfolio-Elemente für Deutsch/Sowi: Traumberuf, Erörterung, Essay, Personenbeschreibung, Booklet zum Buch

3.10.: Der unter (2) aufgeführte "Vorschlag zur Arbeit am Jahresthema in der Primarstufe" wurde offensichtlich entnommen und fehlt.

## LS 405

1994 - 2006

### 4.1. Curriculum Laborschule: Gesamtüberblick - 4.2.1.1. Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten Sprache/Deutsch (Hella Völker)

#### 4.1 Curriculum Laborschule: Gesamtüberblick

Zu diesem Ordner:

Das Curriculum der Laborschule hat es nie gegeben und wird es nie geben, da sie als Curriculumwerkstatt ständig an Neuentwicklungen arbeitet. Hinzu kommt, dass eine genaue Festlegung vorgeschriebener Inhalte für die einzelnen Jahrgänge/Stufen an dieser Schule nie geplant war. Dies würde der Möglichkeit, flexibel und pädagogisch sinnvoll auf die Situation und die Bedürfnisse der Gruppen zu reagieren, widersprechen. Darum wurden in den Aufbaujahren Rahmencurricula für die Erfahrungsbereiche entwickelt, die viel Gestaltungsfreiheit zuließen. Auf dieser Grundlage haben sich die EB-Curricula im Laufe der Jahre unterschiedlich entwickelt, sind teilweise genau ausgearbeitet (z.B. Nawi, Sowi), teilweise bewusst offen gehalten (Stufe I, WuG). Die Notwendigkeit der stufen- und EB-übergreifenden Verständigung und der Dokumentation der Laborschuldidaktik nach außen hat dazu geführt, dass in den Jahren 2001 und folgende der Versuch unternommen wurde, ein Kerncurriculum für alle 4 Stufen zu formulieren. Diese Arbeit ist bislang (2006) noch nicht endgültig abgeschlossen.

#### Inhalt

- (1) Übersichtsplakat: Lernen in den 4 Stufen (Annemarie v.d.G.)
- (2) Übersicht über die Curricula der Erfahrungsbereiche
- (3) Übersicht über das Gesamtcurriculum 5-10 anhand der Unterrichtsbeschreibungen eines Schuljahrs
- (4) Positionspapiere EB WuG
- (5) Stufenkoffer der Erfahrungsbereiche
- (6) Rahmencurriculum Sport
- (7) Rahmencurriculum Sowi
- (8) Deutsch:  
Übersicht Minimalcurriculum (Deutsch-Einheiten)



Übersicht NRW-Lehrplan und Vorlage zur Vergabe von Abschlüssen  
Abschlussqualifikationen: ursprüngliche und überarbeitete Fassung

#### 4.2.1.1. Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten, Sprache/Deutsch

Zu diesem Ordner:

Hella Völker war jahrelang Mitglied einer Arbeitsgruppe, die im Auftrag des Oldenbourg-Verlags ein neues Lesebuch (betrifft: Deutschunterricht) erarbeitet hat. Die hier abgehefteten Unterrichtseinheiten sind Ergebnisse dieser Arbeit.

Inhalt

Hella Völker: 5 Unterrichtseinheiten

- (1) Kleider machen Leute
- (2) Grenzenlos - Freie
- (3) Naturlyrik
- (4) Dramatische Ereignisse - eine szenische Darstellung erarbeiten
- (5) Kinderalltage, Kindersonntage

4.1.: Unter (2) war die Hülle "Fremdsprachenüberblick" leer

**LS 406**

ohne Datum

#### 4.2.1.2. Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten Sprache/Deutsch (Annemarie von der Groeben)

Lehrgang Deutsch ("Basics"), Jahrgang 5-10

Jg. 5: Tabellarische Auflistung der Aufgaben

Jg. 6: Deutsch-Aufgaben, Einheit 1-3, 8-10

Jg. 7: Deutsch-Aufgaben, Einheit 1-7

Jg. 8: Deutsch-Aufgaben, Einheit 1-5

Jg. 9: Deutsch-Aufgaben, Einheit 1-4

Jg. 10: Deutsch-Aufgaben, Theoretische Fragen, Einheit 1-4

**LS 407**

1991 - 1994

#### 4.2.1.3. Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten Sprache/Deutsch (Deutschkurs für Gäste aus Schweden, England oder aus anderen Ländern)

4.2.1.3. Curriculum LS: Unterrichtseinheiten Sprache/Deutsch, Deutschkurs für Gäste aus Schweden, England oder aus anderen Ländern

Zu diesem Ordner:

In den Jahren 1987-89 hat die Laborschule große Anstrengungen unternommen, um im Rahmen des Entschulungskonzepts einen 3-monatigen Austausch mit England zu etablieren. Dieser ließ sich so nicht realisieren, aber es gelang, einen Austausch von 3 Wochen, zunächst mit England, später mit Finnland, dann mit Schweden, fest im Schulprogramm zu verankern.

Die Laborschule wollte den Gastschülerinnen und -schülern für die Zeit ihres Aufenthalts in Bielefeld ein möglichst abwechslungsreiches und attraktives Programm bieten. Dazu sollten als Kernbestandteile gehören:

- täglich zwei Stunden Deutsch für die Gäste
- gemeinsamer Projektunterricht (bilingual Deutsch und Englisch)
- vorbereitete Exkursionen, an die der Deutschkurs sprachlich anknüpfen sollte: 1. Woche Bielefeld, 2. Woche Region, 3. Woche ausgewählte Ziele in NRW

Inhalt

- (1) Eine Woche in Bielefeld

- (2) Laborschulrallye
- (3) Materialien zu Exkursionen in Bielefeld und Umgebung
- (4) Mitmachen, Mutmachen (Basis-Curriculum in Mini-Dialogen von Annemarie von der Groeben)
- (5) Bilingualer Sprachkurs (Projektgruppe Englandaustausch)
- (6) Hallo Belfast! Hallo Bielefeld!
- (7) Zwei Dialogübungen (leicht und schwer)

**LS 408**

ohne Datum

**4.2.2.1. Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten Fremdsprachen, Theaterstücke: Latein und Französisch - 4.2.2.2. Curriculum LS: Unterrichtseinheiten Fremdsprachen, Grammatik: „Projekt „Latein für alle“, Französisch: Materialien für den Anfangsunterricht - 4.2.4. Curriculum LS: Unterrichtseinheiten Mathematik, Unterrichtseinheiten für den integrierten Mathematikunterricht**

**4.2.2.1 Curriculum Laborschule: Unterrichtseinheiten Fremdsprachen, Theaterstücke: Latein und Französisch**

Zu diesem Ordner:

Der frühe Beginn der Fremdsprachen an der Laborschule sollte die natürliche Neugier und Spielfreude der Kinder ausnutzen, der kognitiven Überfremdung und Verschulung des Fremdsprachenunterrichts entgegenwirken. Darum war und ist der Anfangsunterricht in allen Fremdsprachen spielerisch-kommunikativ angelegt.

Zur Feier des 10. Geburtstages der Laborschule wurden zum ersten Mal zwei fremdsprachliche Theaterstücke aufgeführt: "Ludus aut labor", geschrieben und eingeübt von Hartmut von Hentig und seiner LateinGruppe, und "Une bonne élève", geschrieben und eingeübt von Annemarie von der Groeben und ihrer FranzösischGruppe.

In Englisch und Französisch ist das Theaterspielen zur Tradition geworden. In Französisch gibt es zwei Weihnachtsstücke (Jg. 5 und Jg. 7), die viele Variationsmöglichkeiten zulassen, ebenso wie das Schulstück "En classe". Auch in Latein gab es mehrere Aufführungen: Ein Weihnachtsstück, Die Bremer Stadtmusikanten, "O, wie schön ist Panama".

Dieser Ordner enthält einige Textvorlagen.

Inhalt:

- (1) Ludus aut labor
- (2) Zwei französische Weihnachtsstücke: "Noel" (1. Jahr) und "Les Pères Noel" (2. Jahr)
- (3) Das Schulstück "En classe" (Variante: "Une bonne idée")
- (4) "Une bonne solution", ein Stück aus dem Klett-Verlag, das anlässlich eines gemeinsamen Theaterprojekts der Jahrgänge 5 und 9 mit dem Weihnachtsstück kombiniert und von den beiden Gruppen vorgespielt wurde.

**4.2.2.2 Curriculum LS: Unterrichtseinheiten Fremdsprachen, Grammatik: „Projekt „Latein für alle“, Französisch: Materialien für den Anfangsunterricht**

Zu diesem Ordner:

Der frühe Beginn der Fremdsprachen an der Laborschule sollte die natürliche Neugier und Spielfreude der Kinder ausnutzen, der kognitiven Überfremdung und Verschulung des Fremdsprachenunterrichts entgegenwirken. Darum war und ist der Anfangsunterricht in allen Fremdsprachen spielerisch-kommunikativ angelegt.

Im Unterschied zur ersten Fremdsprache Englisch, die im Anfangsunterricht "nur" kommunikativ gelernt werden soll (Grunderfahrung: die Dinge

können auch anders heißen, die Welt kann anders ausgedrückt werden), ist mit dem Lernen einer zweiten Fremdsprache eine höhere Abstraktionsstufe verbunden (Grunderfahrung: Vergleich zwischen den Sprachen, Versuch, Regeln, Besonderheiten und Übereinstimmungen herauszufinden). Hartmut von Hentig wollte dieses Nachdenken über Sprache am Latein allen Kindern zugutekommen lassen. Der Versuch "Latein für alle" wurde einige Male erfolgreich durchgeführt. Parallel zu Hentigs Lateinunterricht unterrichteten Paul Becker und Annemarie von der Groeben Grammatik am Beispiel Deutsch mit "eingebauten" lateinischen Elementen. Ziel dieses Unterrichts waren also nicht elementare Lateinkenntnisse, sondern elementare Verstehensprozesse. Die Grundfunktionen im Satz (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale) wurden nach und nach aufgebaut und mit der Unterscheidung der Wortarten kombiniert. Dieser Ordner enthält Materialien aus diesem Curriculum, das nicht in vollständiger und systematischer Form existiert.

Inhalt:  
Regeln  
Arbeitsblätter  
Satzmuster  
Merkblätter

#### 4.2.4 Curriculum LS: Unterrichtseinheiten Mathematik, Unterrichtseinheiten für den integrierten Mathematikunterricht (1992-1994)

Zu diesem Ordner:

Die Integration von Deutsch und Mathematik im Unterricht anderer Fächer ist von Anfang an als zentrale Entwicklungsaufgabe der Curriculumwerkstatt Laborschule definiert und im Strukturplan auch als solche ausgewiesen worden. Der Anspruch, Sprache und Mathematik sollten im Zusammenhang der Dinge gelernt werden, für die sie jeweils wichtig sind, stellt die Schule vor zwei Aufgaben: (1) die dazu passenden Unterrichtseinheiten zu entwickeln und (2) Lösungen zu entwickeln, wie anwendungsorientiertes Lernen und systematische Progression in Einklang zu bringen sind. Für Deutsch konnte dieser Anspruch eingelöst werden, für Mathematik noch nicht im geforderten Maße. (Das zeigten u.a. die PISA-Ergebnisse von 2003). Dieser Ordner enthält einige der vielen Unterrichtseinheiten, die im Laufe ihrer Geschichte in der Laborschule entwickelt wurden. In den Jahren 1990-94 gab es eine FEP-Gruppe Mathematik, die nicht nur konzeptionelle Entwicklung betrieb (Minimalcurriculum), sondern auch praktische. Die hier vorliegenden Beispiele sind Ergebnisse dieser Arbeit.

Inhalt:  
Rosi Heinrich: Sprache der Graphen UE Jg. 7 (1992)  
Rosi Heinrich: UE zum Datenschutz Im Informatikunterricht  
Umgang mit Zufall, Experiment und Datensammlungen  
Michael Wildt: UE "Stadtpläne und Landkarten"

LS 409

1978 - 2002

#### **5.1.1. Laborschulgremien und -konferenzen: Erfahrungsbereiche Sprache/Deutsch 1978-2002 - 5.1.2. Laborschulgremien und -konferenzen: Erfahrungsbereiche Mathematik Grundsatzpapiere 1979-2002**

5.1.1 Laborschulgremien und -Konferenzen: Erfahrungsbereiche Sprache/Deutsch

Zu diesem Ordner:

Im EB Sprache gab es, seiner Natur nach, immer schon Untergruppen: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein. Zugleich gab es den Anspruch, den Unterricht in den Sprachen durch einen "roten Faden", Sprache, zu verbinden. Dies kommt im Rahmencurriculum von Maria Rieger ebenso zum Ausdruck wie in den Grundsatzpapieren. Einige davon sind in diesem Ordner gesammelt.

Inhalt:

- (1) Drei Papiere von Hartmut von Hentig:  
10 Didaktische Prinzipien des Sprachunterrichts an der Laborschule (1988)  
Sprache auf der Oberstufe  
Bildungsfunktion des Lateinunterrichts (1963)
- (2) Papiere aus dem Arbeitskreis Deutsch (1978-1983)  
HvH: Entwurf für die Planungspapiere des EB für 1978/79  
Grö/Mei/Tur: Anwendung des Spiralmodells auf die Unterrichtsplanung  
Grö: Zu Abschlussqualifikationen  
Bam: Übergangsqualifikationen Deutsch Block II - III  
Anlage: Was Laborschüler Ende 10 können sollen  
Arbeitskreis: Bericht über die bisherige Arbeit
- (3) Zwei Papiere zur Rechtschreibung:  
Heide Bambach: Patt oder kein Patt - das ist nicht die Frage (1993)  
Jörg Witteborg: Lese- und rechtschreibschwache Kinder an der Laborschule
- (4) HvH: Elternbrief zur Information über das Vorhaben "Latein für alle" (1984)
- (5) HvH: Zum Englandaufenthalt von Laborschülern (1986)
- (6) Drei Grundsatzpapiere zum Deutschunterricht von Annemarie von der Groeben:  
"Etwas anderes als 'Deutsch'" (1992)  
Zur Integration von Deutsch und Mathematik (1992)  
Deutschunterricht an der Laborschule
- (7) Zwei Anlagen:  
Abschlussqualifikationen  
"Stufenkoffer" Deutsch
- (8) Allgemeine Darstellung der Erfahrungsbereiche von Annemarie von der Groeben (1991)

#### 5.1.2 Laborschulgremien und -Konferenzen: Erfahrungsbereiche Mathematik

Zu diesem Ordner:

Die Integration von Deutsch und Mathematik im Unterricht anderer Fächer ist von Anfang an als zentrale Entwicklungsaufgabe der Curriculumwerkstatt Laborschule definiert und im Strukturplan auch als solche ausgewiesen worden. Der Anspruch, Sprache und Mathematik sollten im Zusammenhang der Dinge gelernt werden, für die sie jeweils wichtig sind, stellt die Schule vor zwei Aufgaben: (1) die dazu passenden Unterrichtseinheiten zu entwickeln und (2) Lösungen zu entwickeln, wie anwendungsorientiertes Lernen und systematische Progression in Einklang zu bringen sind.

in den Aufbaujahren gab es dazu konzeptionelle und curriculare Ansätze. Systematisch gebündelt und weitergeführt wurden sie durch die Arbeit der FEP-Gruppe Mathematik in den Jahren 1990-1994. Dieser Ordner enthält Grundsatzpapiere, die die Entwicklung dieser Arbeit spiegeln.

Inhalt:

Thomas Ohm, Katrin Höhmann: Mathematik - Differenz zwischen institutionalisiertem und realisiertem Curriculum (2002?)

Kerstin Eulenstein, Rosi Heinrich: Mathematik für alle - der lange Weg zu einem neuen Mathematikunterricht an der Laborschule (o.J.)  
 Kerncurriculum Mathematik  
 Lehrplansynopse (o.J.)  
 Interviewleitfaden (o.J.)  
 Hans Werner Heymann: Innere Differenzierung im Mathematikunterricht  
 Hans Werner Heymann: 30 Thesen zu einem allgemeinbildenden Mathematikunterricht (1991)  
 Dieter Schluckebier, Ingrid Stanik: Die Integration von Mathematik in den Unterricht anderer Fächer (1988)  
 Gerhard Spilgies: Unterricht und Curriculum (1979)

**LS 410**

1991 - 2004

**5.1.3. Laborschulgremien und -konferenzen: Erfahrungsbereiche Naturwissenschaft - 5.2.1. Laborschulgremien und -konferenzen: Stufen: Überblick und Allgemeines**

5.1.3 Laborschulgremien und -konferenzen: Erfahrungsbereiche Naturwissenschaft

Zu diesem Ordner:

Er enthält Positionspapiere des Erfahrungsbereichs Naturwissenschaft aus den Jahren 1999-2002

Inhalt:

FEP Evaluation und Revision des Rahmenthemekonzepts des EB Naturwissenschaft (Thomas Ohm, 2004)

Das Leistungskursprofil des Erfahrungsbereichs Naturwissenschaft (EB Nawi an Elternrat, 2002)

Positionspapier zur Gewichtung des Erfahrungsbereichs Naturwissenschaft an der Laborschule (2002/02)

Der Leistungskurs Naturwissenschaft an der Laborschule im Vergleich mit der Fachneigungsdifferenzierung Naturwissenschaften (WP I) an Gesamtschulen  
 Das neue (?) Nawi-Curriculum (1999)

5.2.1 Laborschulgremien und -konferenzen: Stufen, Überblick und Allgemeines

Zu diesem Ordner:

Das Prinzip der Stufung gehört zu den Grundlagen der Laborschule und ist in vielen Publikationen dargestellt worden (z.B. Strukturplan).

In diesem Ordner sind die Grundsatzpapiere aus den Aufbaujahren nicht enthalten.

Eine entscheidende Veränderung des Stufensystems ging von der Stufe II aus. Die ersten, hier aufgeführten Dokumente dazu stammen aus dem Jahr 1991.

Inhalt:

(1) Überblick über die vier Stufen (Grö 2000)

(2) Strukturveränderungen In der Primarstufe (Arbeitsgruppe Stufe II, 1991).

(3) Überlegungen zur Stufen-Problematik (Grö 1991)

**LS 411**

1998 - 2004

Alte Signatur: LS 090

**Fortbildung der didaktischen Leiterinnen und Leiter: Texte und Dokumente aus mehreren Jahren**

Texte/Dokumente aus der fortlaufenden Fortbildungsveranstaltung der Didaktischen Leiterinnen und Leiter

Liebe Christine,

hier eine (kleine!!) Auswahl der Papiere, die sich im Lauf der Jahre in dem Ordner "Fortbildung" angesammelt haben.

Ich habe nur solche Texte für diesen Ordner zusammengestellt, von denen ich annehme, dass sie für dich nützlich und/oder von bleibendem Interesse sind.

Hier eine Übersicht:

- (1) Beispiel (eines von vielen) für die Planungstätigkeit der Moderationsgruppe
- (2) Ein Papier von Dieter Spichal zum Begriff des Unterrichtsvorhabens
- (3) Ein Papier von Dieter Spichal "Merkmale, guten Unterrichts"
- (4) Eine im Rahmen der Fortbildung von einer Arbeitsgruppe erstellte Unterrichtseinheit "Tageszeitungen im Unterricht"
- (5) Eine "Makro-Spirale" nach Klippert zum Thema Liebeslyrik
- (6) Folien-Texte von Felix Winter zum Thema Lese- und Lerntagebuch
- (7) Auszug aus der LAU-Studie: Deutsch-Aufgaben und Auswertungsbögen
- (8) Von Rudolf Steffen zusammengestellte Papiere und Exzerpte zum Lernbegriff